

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 7 → Juli 2023 → 17. Jahrgang



Vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 verwandelt sich die Innenstadt von Dessau zum Schauplatz des neuen Stadtfestes. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Show, Tanz, Sport, Spiel und ganz viel Spaß. Erleben Sie ein spannendes Fest für die ganze Familie mit bunten Karussells auf dem Rummel, mittelalterlichen Brauchtümern, Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Das vielseitige Vereinsleben der Stadt hält viele Überraschungen und Staunenswertes bereit. Ein verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt lädt zusätzlich zum Bummeln ein. Das Programm sowie viele weitere Informationen finden Sie unter www.dessfest.de und hier im Innenteil unter „Aus Kultur und Bildung“.

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	ab Seite 34
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 10	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 37
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 17	■ Amtliches	ab Seite 45
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 28	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 54

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Handballer überzeugen – Ehrungen und Gratulationen – Arbeitgeber der Zukunft gesucht



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es war ein knapp verpasster Erstliga-Aufstieg für unsere Jungs des DRHV. Trotz eines Sieges im letzten Spiel reichte es am Ende „nur“ für den dritten Platz. Ich finde, ein hervorragendes Ergebnis und ich sage ganz deutlich: Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Saison!

Das ganze Team hat gezeigt, dass Dessau-Roßlau im Handball ganz vorne mitspielt. Und noch etwas wurde deutlich: Als es um den Aufstieg in die erste Bundesliga ging, haben alle Akteure an einem Strang gezogen. Stadtgesellschaft, Verein und Kommunalpolitik hätten den Weg für diesen Aufstieg geebnet, ihn mitgetragen und mitgelebt. Das war ein durchweg positives Zeichen und es soll gleichzeitig Ansporn für die kommende Saison sein. Ich freue mich auf die nächsten Spiele mit einer hochmotivierten Mannschaft.

Besonders gefreut habe ich mich auch über die Auszeichnung „Trainer der Saison“ für Uwe Jungandreas. Die Trainerinnen und Trainer sowie die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der 2. Bundesliga hatten abgestimmt und ihn mit klarer Mehrheit gewählt. Damit wurde seine Leistung der Saison wertgeschätzt und gekrönt. Ich freue mich über diese Entscheidung und gratuliere ebenfalls recht herzlich.

Drei weitere Glückwünsche möchte ich an dieser Stelle gern aussprechen. So wurden am 8. Juni während des 8. Sinfoniekonzerts der Anhaltischen Philharmonie die Ehrenbezeichnungen Kammermusikerin und Kammermusiker an Susanne Dudicz und Gerald Manske verliehen. Beide Musiker trugen sich im Rahmen dieser Auszeichnung in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau ein. Die Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau erhielt Rainer Süßmann anlässlich des Pfingstgelages in der Ortschaft Meinsdorf für besonderes ehrenamtliches Engagement. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für das musikalische und ehrenamtliche Engagement für unsere Stadt Dessau-Roßlau!

Liebe Leserinnen und Leser,

vor wenigen Tagen feierte die Musikschule „Kurt Weill“ ihr 70-jähriges Bestehen. Grund genug eine Reihe von Festtagen mit kleinen und großen Höhepunkten zu initiieren. Eröffnet wurden die Tage am 5. Juni mit einem Festakt im Theaterfoyer. Würdige Ansprachen, untermalt mit wunderbaren musikalischen Stücken, sowohl von Musikschülern, als auch von Theatermusikern, boten einen festlichen Auftakt für dieses Jubiläum. Als Höhepunkt wurde dann eine Büste des Namensgebers der Schule feierlich enthüllt.

Seit 1953 ist die Musikschule ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Sie ist unverzichtbar für die musische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler erhielten hier ihre erste Unterweisung im Umgang mit Instrument oder Stimme. Aktuell erhalten 635 Schülerinnen und Schüler Unterricht. Viele von ihnen bleiben der Musik ein Leben lang treu. Bei einem großen Fest am 10. Juni in den Räumen und im Garten der Medicusstraße 10 kamen dann Schülerinnen und Schüler, aber auch Ehemalige und Musikinteressierte zusammen, um einen abwechslungsreichen und musikalisch bunten Tag zu verbringen. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete ein Konzert am 11. Juni in der Laurentiushalle mit dem Orchester der Musikschule, Musikschulensembles und Solisten. Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Stadt sucht aktuell wieder den „Arbeitgeber der Zukunft 2023“. Die Arbeitgeberinitiative „Familienbewusstes Arbeiten“ lobt diesen Preis erneut aus und möchte damit Unternehmen auszeichnen, die familienfreundliche Arbeitsbedingungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen und damit attraktiver Arbeitgeber sind. Seit 2017 wird der Preis vergeben. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für viele Arbeitnehmer immer wichtiger. Unternehmen müssen sich dieser Herausforderung stellen und so auch dem Fachkräftemangel entgegen wirken. Im vergangenen Jahr konnte die IDT Biologika die Jury überzeugen und den Preis entgegen nehmen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 18. August. Ich freue mich über zahlreiche Bewerber um diesen Preis, zeigt die Teilnahme doch deutlich, dass die Dessau-Roßlauer Unternehmen zukunftsorientiert denken.

Herzlich

Ihr
Robert Reck

Aus dem Rathaus

70 Jahre Musikschule „Kurt Weill“



Der feierliche Festakt im Anhaltischen Theater

Die Musikschule „Kurt Weill“ feierte ihr 70-jähriges Bestehen. Eröffnet wurden die Festtage am 5. Juni mit einem Festakt im Theaterfoyer. Viele waren gekommen, um gemeinsam die Feierlichkeiten einzuläuten. Die Festveranstaltung mit Ansprachen der Gratulanten wurde untermalt mit wunderbaren musikalischen Leckerbissen - sowohl von Musikschülern als auch von Theatermusikern. Im Vorfeld der Feierlichkeiten wurde in der Musikschule eine von der Berliner Bildhauerin Franziska Schwarzbach gefertigte und durch Spenden finanzierte Bronzebüste des jungen Kurt Weill enthüllt.



Die Bronzebüste des jungen Kurt Weill. Fotos: Stadt Dessau-Roßlau

— Anzeige(n) —



Freier Eintritt für alle Kinder*

Zu Besuch bei den Ussurischen Kragenbärkindern
 Der Wohnungsverein Dessau eG übernimmt für
 alle Kinder am Wochenende vom
22.-23.07.2023
 den Eintritt in den Tierpark Dessau.



Kommt vorbei und lernt
Fritz und Franz
 kennen!

*Kinder zwischen 3-12 Jahren



Sorgenfrei in den Urlaub:
 mit umfassendem Schutz für
 Ihre Familie, Ihr Auto und Ihre
 Reise.

Jetzt Gold-Kreditkarte entdecken.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
 Dessau

Aus dem Rathaus

Musiker wurden geehrt



Am 8. Juni wurden während des 8. Sinfoniekonzerts der Anhaltischen Philharmonie die Ehrenbezeichnungen Kammermusikerin an Susanne Dudicz und Kammermusiker an Gerald Manske verliehen. Die Auszeichnungen nahm die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün Jacqueline Lohde vor. Anschließend trugen sich die beiden Musiker in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau ein.

Foto: Hertel



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Frau Böck und ihre kompostierbaren Kunststofftüten



Das Frühstück hatte heute lange gedauert. Nachdem der Tisch abgeräumt war, schupste ich Gisbert an: „Komm! Wir wollen dir doch in der Stadt einen neuen Anzug kaufen!“ Gisbert maulte zwar ein Weilchen, stand aber doch auf. Weit sind wir jedoch nicht gekommen. Schon an der nächsten Ecke kam uns Frau Böck entgegen. „Hallo!“, rief sie, „ich habe gerade kompostierbare Kunststofftüten für unsere Biotonne gekauft!“

Sie hatte den Satz kaum ausgesprochen, da sauste Gisberts Zeigefinger wahrscheinlich mit Überschallgeschwindigkeit in die Höhe und er wurde wie immer in solchen Situationen laut: „Frau Böck! Laut unserer Abfallsatzung dürfen nur Bioabfälle ohne Fremdstoffe, wie Kunststofftüten, in die Biotonne eingefüllt werden!“

Frau Böck wollte widersprechen: „Aber ...“

Gisberts Oberlehrerstimme blieb unerbittlich: „Kompostierbare Biobeutel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen werden auf Basis von Stärke hergestellt. Das bedeutet, dass sie zu ca. 50 Prozent aus Stärke, aber auch zu 50 Prozent aus Erdöl bestehen. Sie enthalten Kunststoffkügelchen, die in ein Maisstärkerüst eingebunden sind. Bei der Kompostierung zerfällt das Gerüst, die kleinen Kunststoffteilchen jedoch bleiben im Kompost erhalten und verunreinigen ihn. In einer Kom-



postieranlage haben die Beutel zwar ausreichend Zeit, sich weitgehend zu zersetzen, jedoch niemals vollständig. Wir haben in unserer Stadt jedoch eine Vergärungsanlage, so dass die Zeit zum Zersetzen nicht reicht.“

Gisbert machte eine Pause, aber nur kurz: „Alle Tüten verschmutzen und sind von normalen Plastiktüten nicht mehr unterscheidbar. Deshalb müssen immer alle aussortiert werden. Außerdem besteht für Sie das Risiko, dass die Biotonne aufgrund der Verwendung kompostierbarer Kunststoffbeutel nicht geleert wird.“

Frau Böck schlich mit hängenden Schultern von dannen. Gisbert rief ihr noch hinterher: „Papiertüten sind die weitaus bessere Alternative! Sagen Sie das ih-

rem Gatten!“

So wie er das Wort „Gatten“ aussprach, lief es mir kalt über die Schultern.

„Agnes, er hätte früher bei mir besser in der Schule aufpassen müssen“, maulte Gisbert nach einer Pause. „Aber, Gisbert“, entgegnete ich, „damals gab es ja noch gar keinen Kunststoff!“

„Egal“, winkte Gisbert ab. „Ich habe mich jetzt so aufgeregt, dass ich mich erst einmal zu Hause ausruhen muss!“

Wie soll Gisbert da zu einem Hochzeitsanzug kommen?

Aus dem Rathaus

Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Die Sprechzeiten der Schiedsstellen finden zu den festgelegten Sprechzeiten statt, müssen jedoch vorher angemeldet werden. Wenden Sie sich dafür bitte telefonisch, 0340 204-2101 oder per E-Mail, katrin.korthals@dessau-rosslau.de, an die Ansprechpartnerin im Rathaus Dessau, Frau Korthals.

Hinweis zur örtlichen Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Bereich der **Antragsgegner** wohnt.

Schiedsstelle I

zuständig für den innerstädtischen Bereich Süd, Süd, Haideburg, Ziebigk, Siedlung, Großkühnau

Schiedspersonen: Herr Schubert, Herr Seibel

Amtsraum:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 226

Sprechzeiten:

jeden 1. Montag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Schiedsstelle II

zuständig für den innerstädtischen Bereich Nord, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz, Törten

Schiedspersonen: Frau v. Glisczynski, Frau Grundmann

Amtsraum:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 226

Sprechzeiten:

jeden 4. Montag im Monat von 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle III

für den innerstädtischen Bereich Mitte, Kleinkühnau, West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Schiedspersonen: Herr Männich, Frau Dr. Stoye-Balk

Amtsraum:

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 226

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle IV

zuständig für Rodleben, Brambach

Schiedspersonen: Herr Genenz, Herr Nenneker

Amtsraum:

örtliche Verwaltung Rodleben, Steinbergsweg 3

Sprechzeiten:

bei Bedarf wenden sich die Antragsteller an die örtliche Verwaltung Rodleben, 034901 6722

Schiedsstelle V

zuständig für die Stadtbezirke Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Schiedspersonen: Herr Geiger, Frau Schmidt

Amtsraum:

Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 1.29

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Dritte Planungswerkstatt vor Ort zum Stadtteilentwicklungskonzept Roßlau

Am 8. Juni gab es eine weitere öffentliche Werkstatt, diesmal zum Richard-Paulick-Ring. Zunächst ging die Gruppe mit ca. 30 interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf einen Erkundungsspaziergang. Dieser führte von der Hauptstraße durch die dunkle Passage neben der Tagespflege „Roßlauer Hof“, über den Richard-Paulick-Ring zur Nordstraße, zur Waldstraße und zurück über den Richard-Paulick-Ring und die Fuge zur Hauptstraße. In der Ludwig-Lipmann-Bibliothek fand eine abschließende Diskussion zum Wohngebiet statt. Zunächst einige Fakten: Das Wohngebiet entstand in den 1980er/1990er Jahren, es liegt nah

am Roßlauer Zentrum und hat mit Kindertagesstätte, Grundschule, Supermarkt und Ärztehaus eine gute Grundausstattung. Ende 2021 lebten hier ca. 1.012 Menschen, das ist jeder zehnte Bewohner vom Stadtteil Roßlau. Etwa zwei von fünf Bewohnern sind im Seniorenalter, die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt 1,3 Einwohner pro Wohnung und ist damit sehr niedrig. Von den 940 Wohnungen stehen 20 %

leer, oftmals die oberen Etagen. Das Wohngebiet ist zusammen mit seinen Bewohnern älter geworden und könnte an manchen Stellen eine Auffrischung vertragen, etwa wenn es um die Freiraumgestaltung oder Wegeföhrung im Gebiet geht. Diskutiert wurden die Verkehrsföhrung Einbahnstraßenregelung am Richard-Paulick-Ring) und die Vermeidung von Schleichverkehr von der Nordstraße zur Waldstraße. Die Aufwertung der Skateanlage an der Waldstraße, die geplante Sanierung der Kita „Fuchs und Elster“ und der Neubau einer Wohnanlage an der Fuge werden neue Impulse setzen. Einige waren sich alle Teilnehmenden, dass die eingangs angesprochene dunkle



Foto: Knebler

Passage und die unklare Wegeföhrung am ehemaligen Hotel „Roßlauer Hof“ dringend verändert werden müssten. Auch die dritte Werkstatt bestätigte viele Analysen und Ideen, die nun in das Gesamtkonzept einfließen werden. Über die (fahrende) Werkstatt am 28. Juni 2023 entlang der Rossel, vom Wassertunnel bis zur Elbemündung, berichten wir in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Aus dem Rathaus

Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege - Bewerbung ab sofort möglich

Ab 1. September 2023 haben wieder drei Jugendliche die Möglichkeit, am Mausoleum im Tierpark ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege zu absolvieren. Ein ganzes Jahr lang engagieren sich die Teilnehmer unter fachlicher Anleitung für den Erhalt eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler unserer Region und erhalten dabei Impulse für den weiteren Ausbildungsweg sowie die eigene Persönlichkeitsentwicklung. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren können sich ab sofort für die Teilnahme an der Jugendbauhütte am Mausoleum bewerben. Für ihre Tätigkeit erhalten die Freiwilligen eine Aufwandsentschädigung.

Bereits seit 2017 leistet die Jugendbauhütte am Mausoleum einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Denkmals, dabei sprechen die bisherigen Ergebnisse für sich. So werten die Sanierung von Springbrunnen, Freitreppe, Zugangsrampen und Podest nicht nur das gesamte Ensemble auf, sondern sind auch unverzichtbar für die Einbindung in Veranstaltungshöhepunkte und die temporäre Nutzung. Ab September soll nun bereits das siebte Team die Erfolgsgeschichte weiter fort-

schreiben. So ist die Jugendbauhütte am Mausoleum ein lebendiges Beispiel, wie sich junge Menschen aktiv und mit viel Herzblut für den Erhalt unseres kulturellen Erbes engagieren. Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet sich zudem die ideale Gelegenheit, diese Begeisterung mit der Berufs- und Ausbildungsorientierung zu kombinieren. Möglich macht dies die Kooperation zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Förderverein Mausoleum. Die Stadt Dessau-Roßlau sichert die Finanzierung der Jugendbauhütte und unterstützt das Projekt unter Einbindung aller mitwirkenden Ämter organisatorisch. Der Förderverein Mausoleum engagiert sich als Betreiber der Einsatzstelle und koordiniert die fachliche Umsetzung. Träger sind die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) mit dem Referat FSJ Kultur in der Denkmalpflege, Jugendbauhütte Sachsen-Anhalt.

Kooperations- und Finanzierungspartner ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

FSJ-Bewerbung und weitere Informationen:

E-Mail: kontakt@mausoleum-dessau.de, Tel.: 0172 3525029

Verzicht auf Pflanzenschutzmittel - Informationsveranstaltung im Umweltbundesamt

Die Stadt Dessau-Roßlau und das Umweltbundesamt laden zur nächsten Veranstaltung in der Reihe „Umwelt.Stadt.Salon“ ein. Am 5. Juli wird sich von 17.00 bis 19.00 Uhr im Hörsaal des Umweltbundesamtes alles um das Thema: „Verzicht auf Pflanzenschutzmittel in Dessau-Roßlau“ drehen. Nach einer Begrüßung und Einführung in das Thema durch Dr. Jutta Klasen, Leiterin des Fachbereiches Chemikaliensicherheit, sowie einen Mitarbeiter aus dem Pflanzenschutzmittelvollzug geben ein Kollege des Amtes für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau, der Vorsitzende des Stadtverbandes der Gartenfreunde Dessau e. V. und ein Mitglied der „Urbanen Farm Dessau“ weitere inhaltliche Impulse zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in der Doppelstadt.

Im Anschluss können in einer Podiumsdiskussion Fragen des Publikums diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht die Information zu Fragen, wie: Was tut die Stadt bereits um weniger Pflanzenschutzmittel auf ihren Flächen einzusetzen und was können die Bürgerinnen und Bürger tun, um den Pflanzenschutzmitteleinsatz in ihren Haus- und Kleingärten zu verringern?

Die Veranstaltung in der Reihe „Umwelt.Stadt.Salon“ richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit.

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Umweltbundesamt wird mehrmals im Jahr ein Thema mit Umweltbezug in dieser Reihe vorgestellt.

Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau – Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am

Samstag, dem 23.09.2023, um 9.00 Uhr

in der Elbe-Rossel-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau durchgeführt wird. Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau – untere Fischereibehörde – Zimmer 62 erhältlich.

Bitte vorher unter der Telefonnummer **0340 2041732** einen Termin vereinbaren. Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **60,00 Euro** und für Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **30,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **12.08.2023** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung – untere Fischereibehörde – einzureichen sind. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges.

Steuern und Gebühren werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **01.07.2023** alle bestätigten Jahreszahlungen für Steuern und Gebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de => Formulare zur Verfügung.

Aus dem Rathaus

Rainer Süßmann erhält Ehrenmedaille

Traditionell wird am Pfingstsonntag das Pfingstgelage in der Ortschaft Meinsdorf gefeiert. Auch in diesem Jahr trafen sich Groß und Klein zum geselligen Beisammensein auf dem Gelände des Meinsdorfer Schwimmbades. Am Nachmittag kam es dann zu einem außergewöhnlichen Programmpunkt, als der Moderator des Festes, Rainer Süßmann, für sein Wirken mit der Ehrenmedaille der Stadt geehrt wurde.

Die stellvertretende Stadtratsvorsitzende Karin Dammann und Referatsleiterin Katrin Kuhnt übergaben diese Ehrung für besonderes ehrenamtliches Engagement. Rainer Süßmann hat sich seit 1995 als Gründungsmitglied des Sport- und Traditionsvereins Meinsdorf e. V. um die Rettung und den nun schon 27 Jahre währenden erfolgreichen Betrieb des Meinsdorfer Schwimmbades verdient gemacht. Auch das durch den Verein wiederbelebte Pfingstgelage, das größte im anhaltischen Fläming, wäre ohne ihn nicht denkbar. Seine Verdienste rund um das Jahrhunderthochwasser 2002, wo er mit seinem Bauunternehmen und viel Engagement agierte, sind unvergessen. Die Stadt Dessau-Roßlau dankt Rainer Süßmann für sein Wirken.



Karin Dammann, Rainer Süßmann und Katrin Kuhnt (v. l.) anlässlich der Verleihung der Ehrenmedaille zum Pfingstgelage in Meinsdorf.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle II - Sprechstunde entfällt im Juli

Die Schiedsstelle II, zuständig für die Bereiche innerstädtisch Nord, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz und Törten, führt im Monat Juli keine Sprechstunde durch.

Aerobic-Gruppe Ü40 trifft sich

Die Aerobic-Gruppe Ü40 der Villa Krötenhof trifft sich jeden Dienstag, 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk, in der Elballee 24 (außer während der Schulferien). Verstärkung ist jeder Zeit willkommen. Wer sich gern nach Musik bewegt, sich körperlich fit halten will, ist in dieser Gruppe gut aufgehoben.

Informationen zu den aktuellen Terminen gibt es auf der Homepage der Villa Krötenhof: www.villa-krötenhof.de.

Kinderfreizeitssommer im Erlebnisbad Roßlau

Nach dreijähriger Pause veranstaltet das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau zusammen mit dem Verein Kulturvilla e.V. und der Villa Krötenhof in den Sommerferien wieder den beliebten Kinderfreizeitssommer im Roßlauer Erlebnisbad.

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren erleben in zwei Durchgängen jeweils fünf Tage lang Spiel und Spaß der besonderen Art. Neben dem Baden ist für Abwechslung gesorgt: Unter anderem sind ein Fußball- und Tischtennisturnier, Aqua Fun Olympics und ein Neptunfest geplant.

Die beiden Durchgänge finden vom 10. bis 14. Juli 2023 und vom 17. bis 21. Juli 2023 statt.

Die Teilnahmekosten betragen 79,00 € pro Kind. Mit inbegriffen sind der Transport durch den ÖPNV (Bus ab Dessauer Hauptbahnhof), der Eintritt in das Bad sowie die Verpflegung vor Ort.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 0340 212506 bzw. 0340 215306 oder per E-Mail unter gunnar-lehmann@dessau-rosslau.de.

Die Teilnehmeranzahl ist auf jeweils 30 Kinder begrenzt.

Pächter für die Kantine der Stadtpflege gesucht

Der Stadtpflegebetrieb, Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau, sucht einen Pächter für die dortige Kantine. Nähere Angaben finden Sie auf der Internetseite des Stadtpflegebetriebes unter www.stadtpflege.dessau-rosslau.de.

„Die besten Kicker der Stadt“

ALT gegen JUNG

am 30. Juni 2023

Anstoß 18:30 Uhr

Paul-Greifzu-Stadion

DESSAU-ROSSLAU

EINTRITT KOSTENFREI

VERANSTALTER

Aus dem Rathaus

Eröffnung von Hotel und Restaurant auf dem Schlossplatz

Am 1. Juni eröffnete feierlich das B&B Hotel zusammen mit dem Restaurant „Peter Pane“ vis-à-vis zur Marienkirche in Dessau-Roßlau.

Entwickelt und investiert wurde das in einem Jahr realisierte Projekt von der GETEC Immobilien-Gruppe.

Beim Empfang konnte den Mietern des B&B Hotels und des Restaurants nun offiziell der „Schlüssel“ übergeben werden. Damit verbunden war auch ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, da trotz der Höhen und Tiefen, die die Bauphase so mit sich bringt, das Herzensprojekt erfolgreich umgesetzt werden konnte.



Stellenausschreibungen

Als Dessau-Roßlaus größter Arbeitgeber im Bereich Kinderbetreuung sucht der Eigenbetrieb DeKiTa zur Verstärkung der Teams zum nächstmöglichen Termin

**Fachbereichsleitung Personal /
Stellvertretung der Betriebsleitung (m/w/d)
Sachbearbeiter Qualitätsmanagement (m/w/d)**

**Einrichtungsleitung
der Kita „Mildenseer Spielbude“ (m/w/d)**

**stellv. Einrichtungsleitung
der Kita „Villa Kunterbunt“ (m/w/d) und
des Hortes „Am Akazienwäldchen“ (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de und auf der Homepage der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de.

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Gründerpreis 2023

Im Rahmen des Sommerempfangs der Wirtschaft, wurde am 09.06.2023 im Golfpark Dessau-Roßlau der „Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau“ 2023 verliehen. Gastgeber waren der Wirtschafts- und Industriecub Anhalt e. V. und die Wirtschaftsunioren Dessau e. V.

In Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, dem Wirtschafts- und Industriecub Anhalt e. V., den Wirtschaftsunioren Dessau e. V., der Hochschule Anhalt, der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH und der Stadtparkasse Dessau verlieh die Stadt Dessau-Roßlau den Gründerpreis für herausragende Leistungen von Unternehmensgründerinnen und -gründern.



Foto: SMG Dessau-Roßlau, Sven Koselack

Den ersten Platz erhielten Omar Ghandour, Elisabeth Rudi und Mathias Obetzhauser für ihr Unternehmen „PXNEL GmbH“. Andreas Oertel, Vertreter des Wirtschafts- und Industriecubs Anhalt e.V., lobte das Konzept eines strukturellen Systems für Wandbefestigungen, worauf die unterschiedlichsten multifunktionalen Paneele angebracht und beliebig ausgetauscht oder erweitert werden können.

Den zweiten Platz erhielt Yoshua Wilm. Als freiberuflicher Designer neben seinem Masterstudium will er andere Gründer/-innen beim Aufbau einer eigenen Identität und Marke unterstützen. Platz 3 wurde an Ronny Hallmann vergeben, der mit seinem Unternehmen „Semiras-Fan-Shop“ seit über einem halben Jahr im Rathaus-Center sowie online viele Fans mit seinen Artikeln zu Serien, Filmen, Spielen & Anime begeistert.

Nach der Preisverleihung standen der Austausch und das Netzwerken zwischen den Anwesenden im Mittelpunkt.

Veranstalter des Wettbewerbs „Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2023“ ist das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit den o. g. Kooperationspartnern. Die Preise sind mit einem Gesamtwert von über 6.000 € dotiert. Zudem erhalten die drei Preis-

träger eine kostenfreie Mitgliedschaft beim Wirtschaftsunioren Dessau e.V. für 2023.



Foto: SMG Dessau-Roßlau, Sven Koselack

Rundum gut beraten – Lotsen für Inklusion

Für Betriebe wird die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen einfacher: Mit den Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber, kurz EAA.

Sie beraten und informieren den Arbeitgeber, unabhängig, bundesweit und trägerübergreifend. Außerdem begleiten sie bei Antragsverfahren und schließen somit die Lücke zwischen Beratung und tatsächlicher Beschäftigungsaufnahme oder Ausbildung von schwerbehinderten Menschen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen profitieren und können leichter ihre Beschäftigungspflicht erfüllen. Die Leistungen der Ansprechstellen sind kostenfrei und können jederzeit formlos in Anspruch genommen werden.

Sie möchten mehr über die Möglichkeit bei der Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen erfahren?

Ihr Kontakt zur Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber:

Ralf-P. Schmidt
Integrationsfachdienst Wittenberg-Dessau
Telefon: 03496/ 700 37 23
E-Mail: ifd-schmidt@bvwb-ggmbh.de

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, UVgO und EU-VOB

Alle geplanten Ausschreibungen für Juli 2023 finden Sie unter dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, UVgO und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau – Amt für Wirtschaft und Stadtplanung
Zerbster Straße 4 – 06844 Dessau-Roßlau – Tel + 49 340 204-2061 – wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
stadtplanung@dessau-rosslau.de – wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Nachruf

Am 8. Juni 2023 verstarb nach schwerer Krankheit unser Kamerad,

Löschmeister a. D.,
Bernd Natho

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf im Alter von 73 Jahren.

Während seiner 60-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf war er uns immer ein guter Kamerad und Freund. Viele Jahre prägte „Onkel Bernd“ mit seiner offenen und humorvollen Art den Zusammenhalt und die Kameradschaft nachhaltig. Als Mensch und Kameraden werden wir ihn sehr vermissen, aber niemals vergessen.

Die Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren.

Feuerwehr Dessau-Roßlau und der
Stadtfeuerwehrverband Dessau-Roßlau e.V.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am
Freitag, 28. Juli 2022.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 17. Juli 2022**

**Annahmeschluss für Anzeigendienst:
Dienstag, 18. Juli 2022**



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Aus dem Quartier Am Leipziger Tor

Quartierszeitung Plausch erschienen

Die erste Quartierszeitung „Plausch“ ist erschienen. Wir wollen zeigen: Es tut sich was im Quartier Am Leipziger Tor. Haben Sie kein Exemplar abbekommen? Im Quartiersbüro liegen noch ein paar wenige Zeitungen. Kommen Sie vorbei und holen Sie sich gern eine Zeitung ab.

Feste soll man feiern

In den letzten Monaten wurde im Quartier Am Leipziger Tor rechts und links der Heidestraße viel gefeiert. Der Ringerclub lud Ende April in seine (etwas versteckte) Trainingshalle in der Hinsdorfer Straße zum Tag der offenen Tür ein, bot ein abwechslungsreiches Programm und stellte die Arbeit des Vereins vor. Zum zweiten Mal fand am 25. Mai der Tag der Nachbarn in der Ackerstraße statt und wurde mit viel Liebe vom Franz-Treff organisiert. Ein gelungenes Fest mit Anwohnern und der Volkssolidarität 92 Dessau-Roßlau e. V. Ein kleines, feines Kinderfest hat der Förderverein der Anhaltischen Landesbibliothek am 3. Juni im schönen Garten des Quartiersmanagements organisiert. Im Lesezelt konnten die Kinder spannenden Geschichten zuhören, beim Puppentheater mitfiebern und wer mutig war, hat den Barfußpfad ausprobiert. Bereits zum sechsten Mal lud der Jugendclub „Thomas Müntzer“ zum Fest der Begegnung am 10. Juni in den voll besuchten Pollingpark ein. Ein Fest für die ganze Familie. Danke an alle Beteiligten und Unterstützer, die zum Gelingen der Feste beigetragen haben. Es ist also viel los im Quartier!

Sommerferien im Quartier Am Leipziger Tor - spannende Ferienaktionen für neugierige Kinder – Führungen, Vorträge, Workshops in den Ferienwochen vom 10. bis 13. Juli und 31. Juli bis 3. August 2023

Information für Pädagogisches Personal, interessierte Eltern und Großeltern: Das Landesarchiv Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Stadtarchiv Dessau-Roßlau und der Gästeführerin Frau Schoch, der Förderverein der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau e. V. und die Urbane Farm Dessau haben ihr Angebot gebündelt und ein Ferienangebot in der Woche vom 10.07. bis 13.07.2023 organisiert. In der Woche vom 31.07. bis 03.08. bietet die Anhaltische Gemäldegalerie ihr Ferienangebot an.

Alle Angebote sind auch in der Schulzeit als Führung oder Workshop als Ergänzung zum Unterricht oder als Wandertag zu buchen. Sie finden die Adressen, Ansprechpartner und die Telefonnummern auf unserer Homepage unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/stadtentwicklung/raeumliche-konzepte/quartierskonzepte/quartiersmanagement.html> oder als Flyer im Quartiersbüro in der Radegaster Straße 10 (Pfarrhaus) in Dessau-Roßlau. Sie erreichen die Quartiersmanagerin persönlich zum Sprechtag immer mittwochs 9 bis 17 Uhr oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 0179 441 7776.

Stellvertretend für alle Akteure aus dem Quartier:
Sylvia Watzek, Quartiersmanagerin

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Gemeinsam feiern beim Sandsackfest 2023

Am 8. Juli findet ab 17.00 Uhr wieder das Sandsackfest in Ziebigk statt. Wir möchten auch in diesem Jahr auf die Wiese „Am Spieß“ zum Musikhören, Plaudern und Feiern einladen. Das Gitarrenduo Kuddel & Wendel aus Berlin sowie Wolles Bluesfriends aus Wittenberg bieten feinste Livemusik von der großen Bühne.

Die Wörlitzer Brauerei sorgt für Bier und Bratwurst, Herr Funke wird die edelsten Rebensäfte aus seinem Keller holen und die örtlichen Vereine werden sich mit Infoständen präsentieren.

Und natürlich werden wir auch zurückschauen: Auf die Jahre 2002 und 2013, wo es – im Gegensatz zu heute – viel zu viel Wasser in Mulde und Elbe gab.

Für das „Sandsackfest 2023“ bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung durch eine Geldspende.

Wir laden Sie, Ihre Familien, Freunde, Nachbarn und Mitarbeiter herzlich zum Sandsackfest 2023 ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Unsere Kontoverbindung lautet:

Empfänger: IG Hochwasserschutz Elbe / Mulde e.V.

IBAN: DE 538 009 357 400 012 602 60 (Volksbank Dessau)

Verwendungszweck: Sandsackfest

Selbstverständlich werden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen. Bitte tragen Sie hierzu im Verwendungszweck Ihre Anschrift ein. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Die Projektgruppe Sandsackfest

Der Ortschaftsrat lädt recht herzlich ein zum

Dorffest in Mühlstedt

am 01. Juli 2023
ab 14:30 Uhr

ins Rosselstadion Mühlstedt



Es erwartet Sie:

- ✘ große Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen
- ✘ 1. Mühlstedter Entennenrennen
- ✘ Geschicklichkeitsspiele für Alt & Jung und Groß & Klein
- ✘ große Hüpfburg & verschiedene Kinderspiele
- ✘ Löschangriff und Rundfahrten mit der FFW
- ✘ Besuch durch den Roßlauer Wassermann
- ✘ himmlische Abschlusßüberraschung...





für das leibliche Wohl sorgt die Gaststätte „ZUR BIETHE“



Wir danken allen Partnern für die freundliche Unterstützung:



Hilfen für Fledermäuse und Vögel



Mehr als 10 Kästen für Fledermäuse und Nisthilfen für Vögel stellten die Jägerschaft Dessau und Familie Mitsching der Ortschaft Meinsdorf zur Verfügung. Die Installation am alten Trafohaus in der Ortsmitte übernahm freundlicherweise die Feuerwehr Meinsdorf mit Wehrleiter Kunert zusammen mit Technik vom Dachdeckerbetrieb Scherz. Auch das ist ein weiterer Beitrag der Jäger für Hege und Naturschutz.

Foto: Mitsching

FEST DER FREIWilligen FEUERWEHR

TAG DER OFFENEN TÜR DER FREIWilligen FEUERWEHR

AUF DEM GELÄNDE DER FREIWilligen FEUERWEHR IN SOLLNITZ

am 08. Juli 2023

11:30 Uhr	Traktorenparade
13:30 Uhr	Schlauchbootrennen Kremserfahrten Preis Kegeln Tombola Kinderreiten Kaffeestube
15:00 Uhr	Löschvorfürungen Kinder der FFW
19:00 Uhr	Disco
19:30 Uhr	kleine Showeinlage

Die gastronomische Versorgung ist abgesichert!!!!

Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur Durchführung und finanziellen Absicherung unseres Festes beitragen und hoffen sie fest süßen Eintritt ermöglichen.

Die Sollnitzer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen aller Zuschauer, sowie einen angenehmen Aufenthalt!

Freiwillige Feuerwehr Sollnitz

Aktuelles aus dem Klinikum

Klinikum beschafft ersten OP-Roboter / Nach Schulungsphase ist das System ab Juli einsatzbereit

Ferngesteuerter OP-Helfer setzt neue Präzisions-Maßstäbe



Noch vor dem Klinikum wurde die wertvolle Ladung ausgepackt. Links: Das Herzstück, der Da Vinci OP-Roboter mit seinen vier äußerst beweglichen Greifarmen. Rechts: Die Steuerkonsole, von wo aus der Chirurg im Sitzen seinen OP-Helfer bedient. Foto: SKD

Die Robotik hält Einzug im Klinikum: Auf sechs Paletten verteilt, kam Da Vinci – so der Name des ferngesteuerten OP-Helfers – am Auenweg an. Eine 14-tägige Schiffsreise aus den USA und die Anlieferung per Lkw aus Amsterdam lagen da schon hinter ihm. In den mannshohen Paketen, die im Klinikum sehnsüchtig erwartet wurden, befanden sich zwei Steuerkonsolen, ein Videowagen und der neue Kollege Roboter mit seinen vier überaus beweglichen, nie zitternden Greifarmen.

Nach weiteren vier Stunden war die gesamte Technik bereits zusammengeschaubt. In der Woche darauf begannen die Schulungen und seit Anfang Juli hat Da Vinci – zu nächst in der Urologie – den OP-Betrieb aufgenommen. Dr. med. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor: „Für unsere Operateure bedeutet der Einzug der Robotik einen Quantensprung. Wir werden unser medizinisches Angebot nicht nur modernisieren, sondern auch erheblich verbessern.“ Insgesamt hat das Klinikum mehrere Millionen Euro in den automatisierten OP-Helfer investiert und dafür einen Da Vinci der 4. Generation in Vollausstattung bekommen. Das modernste

und kompletteste Robotik-System, das derzeit auf dem Markt zu haben ist.

Mit Da Vinci sieht der Chirurg, an der Konsole sitzend, das Operationsfeld hochauflösend, dreidimensional und in bis zu 10-facher Vergrößerung vor sich. Von hier aus steuert er die vier Arme des Roboters mit den verschiedenen Instrumenten und kann so ausdauernd



In einem Nebenraum wird die neue Technik zusammengeschaubt bevor sie in einen OP-Saal umzieht. Foto: SKD

und auf einem neuen Präzisionslevel schneiden, klammern und veröden. Dank spezieller Gelenke und eines Tremor-Filters können die Arme in jede Richtung bewegt werden und jedes noch so kleine Zittern des Arztes ausgleichen.

Eine Operation mit dem Robotersystem ermöglicht kleinere Schnitte. Von dieser präzisen Technik profitieren vor

allem Krebspatienten mit Tumoren, die minimalinvasiv operiert werden. „Das Infektionsrisiko sinkt, die Blutverluste sind geringer und kleinere Wunde heilen besser“, fasst Dr. med. Diana Standhaft, Chefärztin der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie, die das Robotik-System in ihrem Bereich als erste einsetzen wird, die Vorteile zusammen. Außerdem sei es möglich, die Dauer einer Operation zu verkürzen, was sich wiederum positiv auf die Dosierung der Narkose auswirkt.

Einsatzmöglichkeiten für den Kollegen Roboter sind die Urologie, zum Beispiel bei Prostata-, Nieren- oder Harnblasenoperationen oder die Gynäkologie mit Eingriffen an der Gebärmutter. In der Allgemeinchirurgie können mit dem Da Vinci-System zum Beispiel Darm, das Haupteinsatzgebiet der Robotik, Leber oder Magen operiert werden und in der Thoraxchirurgie die Lunge.

Wer erleben will, was Da Vinci kann, hat am 3. Juli von 14 bis 17 Uhr und am 4. Juli von 10 bis 15 Uhr Gelegenheit dazu. Dann präsentiert das Klinikum den OP-Roboter bei einem Tag der offenen Tür. ■

Informationen aus dem Gartenreich



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



© Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Peter Dafinger



© Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Heinz Fräßdorf



© Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Peter Dafinger

SOMMER IM GARTENREICH

KULTUR IN HISTORISCHER KULISSE

Vor 250 Jahren wurde das Wörlitzer Schloss nach nur vier Jahren Bauzeit feierlich eingeweiht. Dieses besondere Jubiläum wollen wir mit Ihnen am Sonntag, 13. August 2023, ab 15:30 Uhr beim „Picknick für Franz“ auf der Wiese vor dem „Landhaus“ stilvoll feiern! Wir laden Sie herzlich ein, festlich gekleidet, mit gefülltem Picknickkorb und weißer Tischdecke vor dem Schloss Platz zu nehmen oder sich von den Wörlitzer Gastronomen verpflegen zu lassen. Für Unterhaltung sorgt ein vielseitiges Programm für Groß und Klein. Höhepunkt ist eine abendliche Gondelfahrt zur blauen Stunde, durch einen traumhaft schönen, illuminierten Park.

Die klassischen Konzerte des Gartenreichssommers versprechen an lauen Sommerabenden Musikgenuss vom Feinsten. In einem Dreiklang aus Gondelfahrt, Abendessen und Musik an den schönsten Stellen des Wörlitzer Parks laden die Seekonzerte ein, dem sanften Klang der Musik vom Wasser aus zu lauschen.

i **TICKETS FÜR DIE GONDELFAHRT ZUR BLAUEN STUNDE SIND SCHON JETZT IM VORVERKAUF ERHÄLTlich.**



tickets.gartenreich.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

- 1. & 2. JULI** Konzert der Anhaltischen Philharmonie auf der Insel „Stein“
- 13. JULI** Das Gelbe Haus - Neues aus der Baugeschichte, Führung zu jüngsten bauhistorischen Erkenntnissen
- 20. JULI** Reisen bildet - Fortschritte im 18. Jahrhundert, Führung zur Hygiene und anderen fortschrittlichen Ideen in Wörlitz
- 23. JULI** Zur Geschichte des barocken Schlossparks, Gartenführung in Oranienbaum

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau

Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau

Tel. +49 (0)340.64615-0

www.gartenreich.de

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Stadtfest Dessau – Im Herzen Anhalts



Aktuelle Informationen zum Programm sowie viele organisatorische Hinweise zum Stadtfest finden Sie auf der Webseite unter: **dessfest.de**

Sperrungen & ÖPNV

Folgende Straßen sind während des Stadtfestes gesperrt:

- Zerbster Straße (Einfahrt zum Rathaus-Center ist frei)
- Kavallerstraße von der Museumskreuzung bis zur Post
- Schloßstraße

Bitte beachten Sie, dass es in der gesamten Innenstadt zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen kann. Am besten kommen Sie zum Stadtfest mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Alle Fahrplanänderungen für Bus und Straßenbahn während des Stadtfestes sowie zusätzliche Angebote für Fahrzeiten finden Sie unter **dvv-dessau/stadtfest2023**.

Dankeschön

Ein Stadtfest würde ohne Unterstützung nicht funktionieren. Wir danken unseren Partnern für ihr außerordentliches Engagement!

- Stadt Dessau-Roßlau, insbesondere Amt für Kultur und Pressestelle, Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Eigenbetrieb Stadtpflege
- DVV - Stadtwerke Dessau
- Wirtschaftsjuvenen Dessau e. V.
- Sportsportbund Dessau-Roßlau e.V.
- Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau e. V.
- i-TECS Event Production
- Grill- und Imbiss Merkel GmbH
- Schaustellerbetrieb Wieser
- Kulturfabrik Dessau
- WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg
- Dessauer Wach- und Sicherheitsdienst
- Rathaus-Center Dessau
- Dessau Center

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, Ausstellern und Akteuren, die mit ihren einzelnen Beiträgen das Stadtfest überhaupt erst ermöglicht haben!

Open Stage Termine im Juli

Seit vier Jahren ist die Open Stage auf dem Marktplatz in der Gartenträume-Lounge der Treffpunkt für die regionale Musikszene und der Besuch am Donnerstagabend ein Muss für alle Musikliebhaber.

Open Stage Termine im Juli

06.07. Perfect Gents

Perfekte Gentlemen in der Musik und dem Umgang mit Publikum und Fans, so präsentiert sich die Band mit Klassikern der Rock & Popmusik aus den 60er bis 90er Jahren.

13.07. BIG BEN DIX BAND

Ein wohlsortiertes Programm mit Ohrwürmern und Raritäten von gestern und vorgestern: Dixieland, Swing und Evergreens. Spaß und Action gehören zu jedem Auftritt wie musikalische Virtuosität.

20.07. funkfeel

Eine Mischung aus Funk, Soul und Pop, mit Klassikern von Marvin Geye, Stevie Wonder, Amy Winehouse uvm.! Fesselnd, frisch und farbenreich!

27.07. Liveband 4friends

Ehrliche 100% handgemachte Musik ohne Netz und doppelten Boden. Das Repertoire reicht von Schlager bis Rock Coversongs, wobei Schlager auch gerne mal verrockt werden.

Bitte beachten Sie: die Auftritte sind witterungsabhängig, kurzfristige Absagen sind daher immer möglich.

Weitere Open Stage Termine und viele tolle Veranstaltungstipps im Stadtsommer 2023 finden Sie unter:

visitdessau.com/stadtsommer

Werbekampagne im Aktivtourismus

Die im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführte cross-mediale Werbekampagne „Keine-Liebe-für-eine-Nacht“ wird in diesem Jahr von der SMG fortgesetzt.

Die Kampagne fokussiert sich auf den Rad- und Caravan-Tourismus. Diese beiden Märkte hatten in den vergangenen Jahren starke Zuwächse und werden auch zukünftig im Trend liegen. Für Dessau-Roßlau erfolgt unter dem Motto „Keine Liebe für eine Nacht“ die Anregung, einfach länger zu bleiben. Das hier gebotene Gesamtpaket aus Kultur, Natur und Aktivität ist einzigartig und Basis des Kampagnenziels.

Der Schwerpunkt der Bewerbung liegt in diesem Jahr auf digitalen Anzeigen. Die SMG setzt hier z. B. auf Formate wie In-App-Werbung und Addressable TV. Aber auch Advertorials in zielgruppengerichteten Medien wie der ADFC Radwelt sind Bestandteil der Kampagne. Ausgespielt wird die Kampagne im Inland und in den für Dessau-Roßlau wichtigen Auslandsmärkten Niederlande, Österreich und Schweiz.

Die Kampagnenentwicklung und Umsetzung der werblichen Maßnahmen erfolgt mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt durch Fördermittelausreichung aus dem Corona-Sondervermögensgesetz.



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER

Wohnliches für das Wohnzimmer

Anzeige

Das Wohnzimmer ist oft der meist genutzte Raum im Haus. Die Möbel darin sollten demnach stilvoll und gleichzeitig robust und praktisch sein. Doch welche Materialien kommen dafür infrage? Wir stellen die besten Alternativen vor.

HPL ist eine Mischung aus Holzfasern und Melaminharz und kann jede Einrichtung bereichern. Das liegt an den vielen Möglichkeiten, die dieses Material bietet: Mit ihm kreieren Designfreunde einen robusten Rost-Look für ein industrielles Design, eine Marmoroptik für ein modernes Interieur oder eine natürlich anmutende Holzatmosphäre. Die dichte Oberflächenstruktur macht HPL hygienisch und pflegeleicht. Zudem ist es kratz- und stoßfest sowie hitze- und feuchtigkeitsbeständig. Beim Abendessen beispielsweise kann der heiße Suppentopf direkt auf der HPL-Tischplatte stehen.

Auch Holz kann in jeder Inneneinrichtung verwendet werden, die Variationsmöglichkeiten sind schier unendlich. Es ist außerdem ein sehr starkes Material und kann ein Leben lang halten. Der natürliche Rohstoff kommt in vielen verschiedenen Sorten daher - von dunklem Hartholz bis zu heller Birke. Holz verleiht dem Raum mehr Wärme. Eine skandinavische Einrichtung funktioniert mit einer hellen Sorte wie Ahorn. Ländliches Ambiente dagegen entsteht durch robuste Holzmöbel, die sofort das Gefühl vermitteln, dass sie direkt aus der Natur kommen.

Marmor ist das richtige Material für alle, die eine luxuriöse, moderne Einrichtung bevorzugen, aber auf Gold, Glitzer und Glanz verzichten möchten. Der Naturstein sorgt für Ruhe, die schöne Maserung und der dezente Farbverlauf verleihen der Einrichtung einen schicken Look.

Auch Beton findet vielseitige Verwendung: von Betonkalk an den Wänden bis hin zu Tischplatten. Die Oberfläche ist oft matt, rau und unbearbeitet, was dem Interieur einen industriellen oder natürlichen Charakter verleiht. Ein weiterer Vorteil von Beton ist, dass man leicht runde Formen herstellen kann, da er gegossen oder geschmiert wird. Ideal für Liebhaber von runden Tischen und abgerundeten Ecken.

Bei Metall denkt man schnell an eine industrielle Inneneinrichtung. Aber auch in anderen Wohnstilen lässt es sich gut einsetzen. Eine moderne Einrichtung trägt Metallakzente in Form eines schlanken Tischbeins unter einer Marmorplatte oder durch klassische Griffe an einem Schrank. *djd 68374/Henders & Hazel*

Immer gut beraten

durch die Handwerker Ihrer Region

BAUGESCHÄFT
ANDREAS LINGNER
Handwerksmeister
 Dessauer Straße 56
 06844 Dessau / Roßlau
 Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
 Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
 Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**



**JOHANNES &
 JOHANNES GBR**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

H M T
 Holz Montage Team
 Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
 Türen • Tore • Rollläden
 Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 • 06842 Dessau-Roßlau
Funk 01 78/6345052 • Tel. 0340/5210646
 www.hmt-neumann.de • E-Mail: hmtneumann@t-online.de

**27 Jahre vor Ort
 Die Dessauer
 Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
 info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

DER HOSENMARKT
**IHR FACHGESCHÄFT für
 Spezial- und Übergrößen!**

**Wir feiern 33 Jahre Hosenmarkt
 33 % Rabatt auf Sommerware
 Geburtstagsangebot gilt vom 03. - 08. Juli 2023**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

Umzüge
 Unternehmensgesellschaft
 Bechstädt

0340-8507070 Seniorenzüge | Ankauf von
 Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919
 Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

HOBBY-Fotografen **GESUCHT** !

WITTICH-Familienkalender 2024

Ihre Ideen sind uns wichtig:
Unsere Kalender sollen regionaler werden.
Benötigt werden Landschaftsbilder, Tierbilder und
Bilder von Sehenswürdigkeiten aus Ihrer Region.
Wir freuen uns auf Ihre Fotografien
und sagen Danke für die Unterstützung!

Schicken Sie Ihre Bildvorschläge
bis zum 31. August 2023 an:

annett.brunner@wittich-herzberg.de
LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Rundum gut geschützt

knipping PARTNERBETRIEB - vor Kälte, Einbruch und
Lärm mit Knipping Fenster
und Türen

**Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz**

Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anhalt)/OT Bräsen
Tel. 034907/2 04 04 · Fax 2 10 84

Jeber-Bergfrieden
(0349 07) **20404**

**Dringend Blutplasmaspender
gesucht!**

Blutplasma spenden – Leben retten –
finanzielle Aufwandsentschädigung erhalten!

Spendetermin und weitere Infos unter:
www.plasmaspende-dessau.de
☎ 03 40 21 64 10

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ**

Entspannung pur ...

17213 Malchow/OT Lenz
☎ 039932 825201 **WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE**

www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de

**Wir finden für jeden die
passende Wohnung!**

DWG



www.dwg-wohnen.de | Tel.: 0340/8999-444

Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts
Sommerpreis 6 % Rabatt
Lager Löberitz/Zörbig • 034956/20259



Aus Kultur und Bildung

Sommerkonzerte im Schloss Mosigkau

Zu einem Sommerkonzert im Festsaal des Mosigkauer Schlosses hat der Besucherring den Sänger Wiard Withold (Bariton) am 22. Juli eingeladen.

Er war einige Jahre im Anhaltischen Theater engagiert, bevor er sein derzeitiges Engagement am Staatstheater Augsburg annahm. An Partien wie Silvio im „Bajazzo“ oder Danilo in der

„Lustigen Witwe“ können sich die Dessauer Theaterfreunde sicher noch erinnern. In Mosigkau wird er in einem Liederabend mit dem Pianisten Robin Correa Werke von Schumann und Fauré präsentieren.

Karten sind noch im Vorfeld oder an der Abendkasse erhältlich. (Telefon: 0340 2511222 Besucherring)

Schüler machen Schule - Präsentationstag am Liborius-Gymnasium

Wenn Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 selbst bestimmen dürfen, was sie lernen, dann gibt es einen Raum für Freiheit und Kreativität. Diese Art des Lernens hat am Liborius-Gymnasium ein eigenes Format: das alljährliche „Freie Lernen“. Hier haben die Schüler die Möglichkeit, in Kleingruppen eigene Projektideen zu entwickeln und dann an mehr als zehn Unterrichtstagen, verteilt über das ganze Schuljahr, an diesen Ideen zu arbeiten. Begleitet von Betreuungslehrerinnen und -lehrern wird geplant, verworfen, organisiert, gewerkelt, gedacht und diskutiert. Am 8. Juni wurden die Projekte dann einem internen Kreis vorgestellt, bevor es am folgenden Freitag zur öffentlichen Präsentation kam. Dort hatten Schüler, Lehrer und Eltern Gelegenheit, zu sehen, zu hören, mitzumachen oder einfach nur zu staunen über das, was beim „Freien Lernen“ des Schuljahres 2022/23 herausgekommen war. Schüler gestalten die Sportumkleidekabinen neu, bauen ein Trojanisches Pferd, ein Insektenhotel, entwerfen Mode, versehen Chemieräume mit einer neuen Wandgestaltung, errichten einen Brunnen im Schulinnenhof, filmen einen neuen „James Blond“, schreiben Wettbewerbe aus und ermitteln den Gewinner des „grünen Klassenzimmers“... Die Schülergruppen mit den besten Projekten der Klassen 8 bis 10 hatten auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, ihre Ergebnisse im Rahmen der „Schüler-Uni“ einem breiteren Publikum wie in einer kleinen Vorlesung vorzustellen. Mit

dem gemeinsamen Mittagessen auf dem Schulhof zu Beginn und einem Auftritt der Schülerband zum Schluss wurde dieser Tag abgerundet.

Für Lehrer, Schüler und Eltern ein großer Tag, der wieder einmal deutlich gemacht hat: Es sind immer die Schüler, die die Schule „machen“ – eine beeindruckende Erfahrung.

Bernd Krueger, Liborius-Gymnasium



Schüler machen Schule - ein toller Tag am Liborius-Gymnasium.

Foto: Liborius-Gymnasium

Große Operngala am 30. Juli im Eichenkranz

Am 30. Juli, um 15.00 Uhr veranstaltet die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e. V. in Kooperation mit dem Berlin Opera Studio im Saal des historischen Gasthofes „Zum Eichenkranz“ in Wörlitz eine Große Operngala mit internationalen Gesangssolisten, zu der Opern- und Musikfreunde herzlich eingeladen sind. Am 28. und 29. Juli 2023 findet zur Vorbereitung der Großen Operngala 2023 mit den sieben Mitwirkenden in Dessau ein Workshop unter der Leitung von Eilana Lappalainen statt. Sie äußert sich wie folgt zu dieser Arbeit: „Mit solchen Workshops und Konzerten helfe ich jungen Sängerinnen und Sängern, mit ihren Talenten zu wachsen und ihren Platz in der internationalen Opernwelt zu finden. Diese Tätigkeit gibt mir die Möglichkeit, jungen Sängern Debüts und damit erste Schritte einer internationalen Karriere zu ermöglichen. Oper als Kunstform wird nur überleben, wenn die dafür nötigen Kenntnisse an nachfolgende Generationen weiter gegeben werden.“ Weiterhin erklärt sie, dass das Publikum mit der Operngala die Gelegenheit bekommt,



Workshoparbeit von Eilana Lappalainen mit einer amerikanischen Sopranistin.

Foto: Gesellschaft der Gartenreichfreunde

unschätzbare Momentaufnahmen aus dem Entwicklungsprozess der jungen Sänger zu erleben: „Wir als Opernstudio und das Publikum kommen zusammen zu einem großartigen und abwechslungsreichen Konzert, zu einer einmaligen Gelegenheit, junge hochtalentierte Sänger zu erleben und zu unterstützen.“

Das Publikum erwartet eine Gala voll von sprühenden Emotionen, voller mitreißender Melodien und faszinierender junger Stimmen mit den internationalen Solisten des Berlin Opera Studios. Am Flügel werden die Gesangssolisten vom Kapellmeister des Anhaltischen Theaters Wolfgang Kluge begleitet, der auch die musikalische Einstudierung realisiert.

Im Vorverkauf sind Karten an folgenden Verkaufsstellen zum Eintrittspreis von 24,00 €, erm. 22,00 € erhältlich: Kassen des Anhaltischen Theaters (Tel.: 0340 2511333), Friedensplatz 1a/Tourist-Information Ratsgasse 11, (Tel.: 0340 88292003), Besucherring des Theaters (Tel.: 0340 2511222), Friedensplatz 1a und Welterbezentrum im Küchengebäude am Wörlitzer Schloss (Tel.: 034905 31009), Wörlitz, Kirchgasse 35.

Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Open Day, Campusfest und Dessau Design Schau auf dem Campus Dessau

Endlich ist es wieder soweit: Der Campus Dessau öffnet seine Türen! Am 14. und 15. Juli 2023 lädt der Campus Dessau alle Interessierten herzlich zum Schauen und Mitmachen ein. Am 14. Juli finden auf dem gesamten Campus das Campusfest und der Open Day des Fachbereichs Architektur, Facility Management und Geoinformation und die Dessau Design Schau

des Fachbereichs Design statt. Gezeigt werden ausgewählte aktuelle Arbeiten der Studierenden. Darüber hinaus gibt es Einblicke in die Schaffensprozesse, sowie in die Werkstätten und Labore. Auch Mitmachaktionen werden geboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Open Day am Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation

Der Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation öffnet am Freitag, dem 14. Juli, von 13 bis 18 Uhr, seine Türen und zeigt in unterschiedlichen Ausstellungen, Präsentationen und Installationen Arbeiten von Studierenden. Zudem gibt es Vorträge zu den Studiengängen Architektur, Immobilien- und Baumanagement und Vermessung und Geoinformatik und Mitmachaktionen. Eine Bürobörse mit regionalen Architekturbüros informiert über Praktika und Berufseinstieg. Besucher können sich im Expo Wurm für Denkmalpflege sensibilisieren, sich im Audimax für die Architektur im Kleinen begeistern oder eigene Miniaturmodelle des Bauhauses bauen. Eine gute Gelegenheit, die Hochschule mit ihren Häusern, Ateliers, Werkstätten und Ausstellungen kennen zu lernen, das Campusleben auf sich wirken zu lassen und ins Gespräch zu kommen.

Campusfest am Seminarplatz

Das Campusfest wird am Freitag, dem 14. Juli, um 15 Uhr, auf dem Seminarplatz eröffnet. Studierende verwandeln den Campus vom Seminarplatz bis zum Bauhaus in eine Spiel-, Spaß- und Feiermeile. Internationale Köstlichkeiten aus dem Soul Kitchen und Unity Projekt werden angeboten. Live-Musik, DJs und Performances wie zum Beispiel der Triadic Dance auf der Bauhausbühne und Workshops, Aktionen und sportliche Aktivitäten sorgen für Unterhaltung. Führungen über den Campus zeigen die Ateliers, Labore und Werkstätten und die Bibliotheken am Bauhaus. Studierende und Absolventen aus vielen Ländern der Welt feiern ihren erfolgreichen Semester- bzw. Studienabschluss und locken zahlreiche Familienangehörige und Freunde in die Stadt. Gefeiert wird mit chilliger,

rockiger und tanzbarer Live-Musik von studentischen Bands und DJs. Für die After-Show Party wird ab 22 Uhr die Mensa zum Kochen gebracht.

Dessau Design Schau am Fachbereich Design am Freitag und Samstag:

Die Dessau Design Schau zeigt am Freitag, dem 14. Juli, von 13 bis 18 Uhr, und am darauffolgenden Samstag von 10 bis 14 Uhr aktuelle Projektergebnisse und Abschlussarbeiten der Bachelor- und Masterstudiengänge. Neben Ausstellungen und Präsentationen, einem Design-Shop und Führungen durch Werkstätten und Labore gibt es zahlreiche Mitmachaktionen. Auch die Mappenberatung für Studieninteressierte wird angeboten. Studierende und Lehrende des Fachbereichs freuen sich darauf, ihre Ergebnisse und Arbeitsweisen zu präsentieren und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

An den Veranstaltungen beteiligen sich die Stiftung Bauhaus, die Agentur für Arbeit, der Tierpark, die Dessauer Wohnungsgesellschaft mbH, das Studentenwerk Halle und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) als Nachbarn und Partner des Campus Dessau. Der Dekan des Fachbereichs Architektur, Facility Management und Geoinformation, Professor Stephan Pinkau, und die Dekanin des Fachbereichs Design, Professorin Brigitte Hartwig, freuen sich, dass das Campusfest auch zur besseren Vernetzung der benachbarten Institutionen und zur Entwicklung eines Campus für Gestaltung entlang der Achse Bauhaus, Hochschule und Umweltbundesamt beiträgt.

Mehr Informationen:

www.hs-anhalt.de/opedaydessau

Aus Kultur und Bildung

Gartenkonzert mit Tino Standhaft

29. Juli, 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) in der Villa Krötenhof

Gartenkonzert – Tino Standhaft feat. Doc Zschelletschky (Neil Young)

Tino Standhaft, gebürtiger Leipziger, aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus, liebt und lebt die Rockmusik. Mit seinen über 40 Jahren Bühnenerfahrung bringt er die Musik auf seinen Konzerten auf ein unverwechselbares Level. Gemeinsam mit seinem Bandkollegen Henry Zschelletschky interpretieren sie die Rockmusik von Neil Young & Co auf ihre

eigene ganz besondere Art und lassen die Abende für das Publikum unvergessen werden.

Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.



Tino Standhaft und Henry Zschelletschky sind im Garten der Villa Krötenhof zu erleben.

Foto: Standhaft

HORST JANSSEN. BOBETHANIEN in der Kunsthalle Dessau

Horst Janssen, 1968 mit dem Grafikpreis der Biennale Venedig ausgezeichnet, war einer der bedeutendsten und produktivsten deutschen Zeichner und Grafiker.

In den 1990er Jahren schuf Janssen, durch einen Unfall stark seheingeschränkt, die Bobethanien-Serie, eine Reihe phantastischer Feder-, Aquarell- und Landschaftszeichnungen auf Papier. Die KUNSTHALLE / Dessau zeigt eine Auswahl dieser Blätter. Gleichzeitig waren diese Arbeiten Grundlage eines experimentellen Studienprojektes am Fachbereich Design der Hochschule Anhalt Dessau.

Studierende untersuchten die vielschichtigen Zeichnungen Janssens analog, per Stift auf dem Papier und parallel per

Controler und VR-Brille in der digitalen Welt. Diese Interpretation der Landschaften von Horst Janssen durch die angehenden Designer werden als immersive begehbare und erlebbare Szenarien in der virtuellen Welt modelliert und für die Besucher der Ausstellung im Maßstab 1:1 zum Leben erweckt.

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit der Hochschule Anhalt, des Horst-Janssen-Museums in Oldenburg, der Galerie Brockstedt Berlin und der KUNSTHALLE / Dessau, unterstützt von Hahnemühle FineArt GmbH.

Die Ausstellung kann bis zum 10. September besucht werden: Vernissage: 20.07.2023, 18 Uhr in der Kunsthalle Dessau

Philan-Schüler begeistern mit eigenem Stück

Nach einem halben Jahr intensiver Probe erlebte die Klasse 5d mit dem musisch-künstlerischen Begabungsschwerpunkt ihren zweiten, ganz persönlichen Höhepunkt in diesem Schuljahr. Nachdem sie bereits im Dezember zu einer Weihnachtsaufführung einluden, sorgte ihr Stück „Vollzahnalienpizza“ für Lacher und gute Laune in der Aula des Philanthropinum, als es am 7. Juni Premiere feierte. Das Stück präsentierte Sketche, Gesangseinlagen, Instrumentalsolos und einen Tanz. Alle erweckten lustige und witzige Momente der Familie Trillmich zum Leben. Dadurch konnte das Publikum in eine Welt voller absurder Situationen und komischer Ereignisse eintauchen.

Zu Beginn zeigte die Klasse 5d einen Sketch, in dem gezeigt wird, was Finnen mit Pizzaschnitten zu tun haben. In „Zahnweh“ gab es viel Gelächter, während dem Publikum Ulf's absurde Art und Weise demonstriert wurde, seine Geliebte Violetta von sich zu überzeugen. Im dritten Sketch flogen scheinbar Aliens in einem Pizza-Taxi an Dessau-Roßlau vorbei. Der letzte Sketch, „Vollmondfeber“, zeigt Rüdiger Trillmich, der seiner Wut Luft macht, weil diverse Personen ihm seinen geliebten Schlaf rauben.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d zeigten großes schauspielerisches Talent und brachten die komischen Momente der einzelnen Sketche mit viel Energie und Begeisterung auf die Bühne. Das Publikum honorierte die Leistung mit lautem Applaus und schallendem Gelächter. Unterstützt wurde das Programm durch abgestimmte und teilweise ver-

änderte Lieder, die dem Publikum wohl bekannt sind. Insgesamt war „Vollzahnalienpizza“ eine gelungene Aufführung, die das Publikum mit humorvollen und unterhaltsamen Momenten begeisterte. Die Klasse 5d und ihre Klassenlehrer haben mit viel Kreativität und Talent ein wunderbares Stück auf die Bühne gebracht, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

L. Wild



Sie begeisterte das Publikum: die Klasse 5d des Gymnasiums Philanthropinum.

Foto: Wild

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Hochverehrtes Publikum,

die letzte Einladung eines Theaters aus Sachsen-Anhalt zum Berliner Theatertreffen liegt fast zwei Jahrzehnte zurück. Nun hat das Anhaltische Theater am Pfingstwochenende seinen Hamlet in Berlin gezeigt und damit eine starke Visitenkarte in der Hauptstadt hinterlassen.

Wenige Monate zuvor wurde die Anhaltische Philharmonie vom Deutschen Musikverlegerverband für das deutschlandweit beste Konzertprogramm der Spielzeit 2022/2023 ausgezeichnet. Das Puppentheater brachte vom renommierten XII. Monospektakel in Reutlingen einen Preis nach Dessau und Ballettdirektor Stefano Giannetti wurde in Avellino (Italien) mit dem Premio internazionale Gesualdo Danza für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Nicht zuletzt belegen renommierte Fachzeitschriften Produktionen des Musiktheaters mit Adjektiven wie sensationell, schillernd und markant. Keine Frage: Das Anhaltische Theater ist auf dem besten Wege, die Verwerfungen der Coronapandemie hinter sich zu lassen und zu alter – oder besser – neuer Stärke zurückzufinden. Dabei liegt ein beschwerlicher Weg hinter dem Haus, das über viele Monate seine Kunst nach den Auflagen immer neuer Coronaverordnungen richten musste und ständig kurzfristigen und einschneidenden Änderungen im Spielplan ausgesetzt war. 2021 musste der gesamte Spielplan radikal umgestellt werden, um ein so breit wie mögliches Angebot an Konzerten und szenischen Produktionen aufrecht erhalten zu können. Eine gewaltige Kraftanstrengung für das gesamte Haus. Heute sind wir froh, dass es gelungen ist, den Vorstellungsbetrieb direkt nach den Vorstellungsverböten wieder aufnehmen zu können und Produktionen entwickelt zu haben, die auch bei strengsten Coronaauflagen einem Publikum präsentiert werden konnten. Nicht zuletzt wurde Hand in Hand mit dem Stadtrat eine große Open-Air-Bühne angeschafft, die uns bis heute große Konzerte vor dem Mausoleum ermöglicht, die in kurzer Zeit zum festen Bestandteil der Sommer in Dessau geworden sind. Tatsächlich zählt das Anhaltische Theater in Summe zu den Theatern, die während der Pandemie die meisten Vorstellungen und Konzerte gegeben und damit einem verhältnismäßig großen Publikum Theater- und Konzertmomente ermöglicht hat.

Es wurde prognostiziert, dass das Publikum mit Abklingen der Pandemie nur über einen längeren Zeitraum in die Theater- und Konzerthäuser zurückfinden würde. Heute wissen wir, dass dieser Weg wohl kürzer sein wird, als dies zunächst befürchtet werden musste. Bereits heute erreicht das Anhaltische Theater wieder die im Wirtschaftsplan prognostizierten Umsatzerlöse und damit ca. doppelt so viel Erträge als in der Spielzeit zuvor. Es ist richtig, dass wir in der laufenden Spielzeit noch nicht wieder so viele Zuschauer erreichen konnten wie in den Rekordjahren direkt vor der Pandemie. Und es stimmt, dass in der Spielzeit 2022/23 weniger Vorstellungen gezeigt werden konnten als in

2018/19. Dies liegt auch daran, dass nach der Pandemie z.B. der gesamte Bereich der Theaterpädagogik neu aufgebaut werden musste und die Schulen nach Corona die Angebote des Theaters weniger flexibel und weniger zahlreich wahrnehmen konnten. Parallel fanden aufgrund der langen Planungshorizonte der Produktionen in der laufenden Übergangsspielzeit weniger Vorstellungen im Zu-Gast-Bereich statt. Dennoch wird das Anhaltische Theater bis zum Ende der laufenden Spielzeit 797 große und kleine Veranstaltungen gezeigt haben. Eine enorme Zahl, wenn man bedenkt, dass die letzten pandemiebedingten Auflagen erst im Mai 2022 gefallen sind und für den Herbst 2022 eine weitere Coronawelle prognostiziert war.

Die neue Spielzeit kommt mit 885 geplanten Vorstellungen noch praller und voller daher als die Rekordspielzeit 2018/2019. Das Theater hat vor wenigen Tagen einen prachtvollen, anspruchsvollen und spannenden Spielplan präsentiert, der sich sehen lassen kann. Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, möglichst alle theaterbegeisterten und theaterinteressierten Menschen in Dessau-Roßlau und der weiten Umgebung anzusprechen und zu einem Besuch unseres Hauses einzuladen. Parallel wurde der Zu-Gast-Bereich neu und vielschichtiger als je zuvor wiederaufgebaut. Nicht zuletzt bekommt das große Haus mit der Kultur-Genuss-GmbH eine neue Gastronomie, die dazu beitragen will, das Gesamterlebnis Theater zu vervollständigen.

Wir als Theaterleitung möchten Sie herzlich einladen, die vielfältigen Angebote der neuen Spielzeit zahlreich zu nutzen. Unser Haus und die Stadt Dessau-Roßlau sehen sich bei der weiteren Finanzierung des Anhaltischen Theaters großen Herausforderungen gegenüber. Jeder Besuch, der Sie in das Anhaltische Theater führt, unterstreicht daher auch die Wichtigkeit, die das Theater für jede und jeden Einzelne/n hat. Dies macht es unseren Stadträtinnen und Stadträten leichter, die Rahmenbedingungen für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit unseres Hauses zu schaffen.

Aufgrund der Einladung des Hamlet nach Berlin konnten wir drei geplante Vorstellungen in Dessau nicht spielen. Auch wenn die Kosten durch die Berliner Festspiele übernommen wurden, haben wir uns nur aufgrund der besonderen Bedeutung der Einladung für unsere Stadt entschieden, die Produktion Hamlet in Berlin zu zeigen. Andere Anfragen haben wir in der kommenden Saison abgelehnt. Auch wenn wir unserem Auftrag als Botschafter der Stadt Dessau-Roßlau damit nur begrenzt nachkommen können: Es ist unsere erste Aufgabe, im Anhaltischen Theater und für unser Publikum in und um Dessau-Roßlau große Oper und spannendes Schauspiel zu zeigen, Sie mit unserem Ballett und der Anhaltischen Philharmonie zu verzaubern und die Puppen tanzen zu lassen. In diesem Amtsblatt haben wir Ihnen den Spielplan der kommenden Spielzeit abgedruckt, die seit dem 01.06.2023 im Vorverkauf ist. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Auswählen und freuen uns auf Sie in Ihrem Anhaltischen Theater Dessau.

229. Spielzeit des Anhaltischen Theaters Dessau – Veranstaltungen im Großen Haus

September 2023

02.09.	18:00 Uhr	11. Seekonzert „Querbeet – eine musikalische Zeitreise“ /Gartenreichsommer
02.09.	19:00 Uhr	Eröffnungskonzert Open Air auf dem Theatervorplatz mit musikalischen Ausschnitten aus den Produktionen der neuen Spielzeit
03.09.	16:00 Uhr	„Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“ Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert
08.09.	19:30 Uhr	Ritus Tanz und Musiktheater von Stefano Giannetti zur Musik der „Petite messe solennelle“ von Gioacchino Rossini /WIEDERAUFNAHME

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

10.09.	17:00 Uhr	Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini /WIEDERAUFNAHME
11.09.	19:30 Uhr	Nicole Metzger So oder so ist das Leben Eine Hommage an Hildegard Knef /DESSAUER JAZZ NIGHTS #1
14.09.	19:30 Uhr	1. Sinfoniekonzert Strauss, Mozart, Eberl
15.09.	19:30 Uhr	1. Sinfoniekonzert Strauss, Mozart, Eberl
17.09.	18:00 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser /PREMIERE
23.09.	18:00 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
24.09.	17:00 Uhr	„Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“ Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert
29.09.	19:30 Uhr	Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini
30.09.	19:00 Uhr	Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller /PREMIERE
Oktober 2023		
01.10.	17:00 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
03.10.	17:00 Uhr	Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller
07.10.	17:00 Uhr	„Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“ Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert
08.10.	16:00 Uhr	La Traviata Oper von Giuseppe Verdi / WIEDERAUFNAHME
13.10.	19:30 Uhr	„Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“ Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert
14.10.	19:00 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
15.10.	18:00 Uhr	Bülent Ceylan - Luschtojekt / ZU GAST
20.10.	19:30 Uhr	Ferdinand von Schirach Regen Bühnenstück von Ferdinand von Schirach / ZU GAST
21.10.	19:00 Uhr	Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti nach Musik von Peter Tschaikowski /PREMIERE
22.10.	16:00 Uhr	La Traviata Oper von Giuseppe Verdi
26.10.	19:30 Uhr	2. Sinfoniekonzert Grützmacher, Schumann, Stephan, Liszt
27.10.	19:30 Uhr	2. Sinfoniekonzert Grützmacher, Schumann, Stephan, Liszt
28.10.	17:00 Uhr	Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini /WIEDERAUFNAHME
29.10.	16:00 Uhr	Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller
30.10.	17:00 Uhr	Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti nach Musik von Peter Tschaikowski
15.10.	19:30 Uhr	Forever Queen The Ultimate Tribute / ZU GAST
November 2023		
03.11.	19:00 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart) / WIEDERAUFNAHME
04.11.	19:00 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
05.11.	17:00 Uhr	Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti nach Musik von Peter Tschaikowski
06.11.	19:30 Uhr	Tobias Altripp Trio plays George Gershwin /DESSAUER JAZZ NIGHTS #2
10.11.	19:30 Uhr	La Traviata Oper von Giuseppe Verdi
11.11.	19:30 Uhr	Sommernachtstraum Eine musikalische Stand-Up Comedy von und mit Rufus Beck / ZU GAST
12.11.	16:00 Uhr	Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini
18.11.	16:00 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren /PREMIERE
19.11.	16 Uhr	Ritus Tanz und Musiktheater von Stefano Giannetti zur Musik der „Petite messe solennelle“ von Gioacchino Rossini
23.11.	19:30 Uhr	3. Sinfoniekonzert Mahler
24.11.	19:30 Uhr	3. Sinfoniekonzert Mahler
25.11.	16:00 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren
26.11.	16:00 Uhr	La Traviata Oper von Giuseppe Verdi
28.11.	19:30 Uhr	Dresdner Kreuzchor Konzert zur Adventszeit / ZU GAST
Dezember 2023		
01.12.	20:00 Uhr	Lisa Eckhart Kaiserin Stasi die Erste / ZU GAST
02.12.	17:00 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
03.12.	16:00 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren
08.12.	19:30 Uhr	Weihnachtliches Konzert

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

09.12.	16:00 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren
10.12.	10:30 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren
13.12.	19:30 Uhr	Wladimir Kaminer - Schöne Bescherung Kaminers Weihnachten / ZU GAST
14.12.	15:00 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren
15.12.	20:00 Uhr	A Musical Christmas Große Musicalhits und die schönsten Weihnachtslieder der Welt / ZU GAST
16.12.	17:00 Uhr	Weihnachtliches Konzert
17.12.	16:00 Uhr	Weihnachtliches Konzert
18.12.	19:30 Uhr	X-Mas Jazz Swinging Christmas Special /DESSAUER JAZZ NIGHTS #3
22.12.	19:30 Uhr	Weihnachtliches Konzert
23.12.	17:00 Uhr	Weihnachtliches Konzert
24.12.	10:30 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren
25.12.	15:00 Uhr	Musik-Show auf Eis „Die Eiskönigin“ Mit den Musik-Highlights des Welterfolges / ZU GAST
25.12.	18:30 Uhr	Musik-Show auf Eis „Die Eiskönigin“ Mit den Musik-Highlights des Welterfolges / ZU GAST
26.12.	16:00 Uhr	Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti nach Musik von Peter Tschaikowski
28.12.	16:00 Uhr	Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti nach Musik von Peter Tschaikowski
29.12.	19:00 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
30.12.	19:00 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren
31.12.	15:00 Uhr	Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller
31.12.	20:00 Uhr	Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller

Januar 2024

01.01.	17:00 Uhr	Neujahrskonzert Ouvertüre 2024
05.01.	19:30 Uhr	Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller
06.01.	15:00 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren
07.01.	17:00 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
13.01.	18:00 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
14.01.	18:30 Uhr	Neujahrskonzert Ouvertüre 2024
20.01.	17:00 Uhr	Neujahrskonzert Ouvertüre 2024
21.01.	19:00 Uhr	Dance Masters! Best of Irish Dance / ZU GAST
26.01.	19:00 Uhr	Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti nach Musik von Peter Tschaikowski
27.01.	16:00 Uhr	Tristan und Isolde Oper von Richard Wagner / PREMIERE
28.01.	16:00 Uhr	Aschenputtel Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) Für alle ab 6 Jahren

Februar 2024

01.02.	19:30 Uhr	4. Sinfoniekonzert Say, Szymanowski, Tschaikowski
02.02.	19:30 Uhr	4. Sinfoniekonzert Say, Szymanowski, Tschaikowski
03.02.	17:00 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
03.02.	19:30 Uhr	Paulo Morello – Sambop feat. Sven Faller & Mauro Martins / DESSAUER JAZZ NIGHTS #4
04.02.	16:00 Uhr	Tristan und Isolde Oper von Richard Wagner
06.02.	20:00 Uhr	ABBA The Tribute Concert / ZU GAST
07.02.	19:30 Uhr	Markus Maria Profitlich Die große Jubiläums Tour Das Beste aus 35 Jahren/ ZU GAST
08.02.	19:30 Uhr	Glenn Miller Orchestra Best of ... – directed by Wil Salden / ZU GAST
09.02.	19:30 Uhr	Vincent Kliesch Auris - Der Klang des Bösen nach einer Idee von Sebastian Fitzek / ZU GAST
10.02.	20:00 Uhr	Katrin Weber Nicht zu fassen / ZU GAST
15.02.	20:00 Uhr	Ralf Schmitz Schmitzefrei / ZU GAST
16.02.	19:30 Uhr	Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti nach Musik von Peter Tschaikowski
17.02.	19:30 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
18.02.	17:00 Uhr	Tristan und Isolde Oper von Richard Wagner
25.02.	16:00 Uhr	Tristan und Isolde Oper von Richard Wagner

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

März 2024		
02.03.	19:00 Uhr	König Roger Oper von Karol Szymanowski /PREMIERE
07.03.	19:30 Uhr	5. Sinfoniekonzert Beethoven, Ben-Haim, Strauss
08.03.	19:30 Uhr	5. Sinfoniekonzert Beethoven, Ben-Haim, Strauss
09.03.	17:00 Uhr	König Roger Oper von Karol Szymanowski
15.03.	19:30 Uhr	König Roger Oper von Karol Szymanowski
16.03.	16:00 Uhr	Der Nussknacker Märchenballett von Stefano Giannetti nach Musik von Peter Tschaikowski
17.03.	16:00 Uhr	La Traviata Oper von Giuseppe Verdi
22.03.	19:30 Uhr	Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare /PREMIERE
23.03.	17:00 Uhr	Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller
24.03.	17:00 Uhr	Madama Butterfly Oper von Giacomo Puccini
29.03.	15:00 Uhr	Tristan und Isolde Oper von Richard Wagner
30.03.	17:00 Uhr	Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare
31.03.	17:00 Uhr	Die Zauberflöte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
April 2024		
04.04.	19:30 Uhr	6. Sinfoniekonzert Connession, Kapustin, Dvorák
05.04.	19:30 Uhr	6. Sinfoniekonzert Connession, Kapustin, Dvorák
06.04.	17:00 Uhr	Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare
07.04.	16:00 Uhr	König Roger Oper von Karol Szymanowski
12.04.	19:30 Uhr	Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare
13.04.	20:00 Uhr	Massachusetts – Das Bee Gees Musical / ZU GAST
14.04.	17:00 Uhr	La Traviata Oper von Giuseppe Verdi
15.04.	19:30 Uhr	Thilo Wagner feat. Ralf Hesse A swinging musical friendship / DESSAUER JAZZ NIGHTS #5
19.04.	19:30 Uhr	Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm Komödie von Theresia Walser
20.04.	17:00 Uhr	Ritus Tanz- und Musiktheater von Stefano Giannetti zur Musik der „Petite messe solennelle“ von Gioacchino Rossini
21.04.	17:00 Uhr	Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare
27.04.	20:00 Uhr	The Chicago Blues Brothers The Cruisin' for a Bluesin' Tour / ZU GAST
28.04.	15:00 Uhr	Pit & Poldi #2 Familienkonzert mit Puppen und Orchester
Mai 2024		
01.05.	20:00 Uhr	Simon & Garfunkel Through The Years / ZU GAST
03.05.	19:30 Uhr	Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare
04.05.	19:00 Uhr	Don Giovanni Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
05.05.	16:00 Uhr	Pit & Poldi #2 Familienkonzert mit Puppen und Orchester
09.05.	19:30 Uhr	7. Sinfoniekonzert Prokofjew, Bruckner
10.05.	19:30 Uhr	7. Sinfoniekonzert Prokofjew, Bruckner
11.05.	17:00 Uhr	Don Giovanni Oper von Wolfgang Amadeus Mozart /PREMIERE
12.05.	16:00 Uhr	Was ihr wollt Komödie von William Shakespeare
13.05.	19:30 Uhr	Pure Desmond Das Lebensgefühl des Cool Jazz / DESSAUER JAZZ NIGHTS #6
17.05.	19:30 Uhr	Don Giovanni Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
19.05.	15:00 Uhr	Tristan und Isolde Oper von Richard Wagner
25.05.	20:00 Uhr	Karat / ZU GAST
31.05.	19:30 Uhr	Don Giovanni Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Juni 2024		
01.06.	19:00 Uhr	Philharmonisches Musikschulkonzert
02.06.	17:00 Uhr	Der Vogelhändler Operette von Carl Zeller
05.06.	19:30 Uhr	Schwarze Augen – Eine Nacht im Russenpuff Zum letzten Mal in Dessau / ZU GAST
13.06.	20:00 Uhr	Bernd Stelter Reg dich nicht auf. Gibt nur Falten! / ZU GAST
16.06.	10:00 Uhr	Tag der offenen Tür

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN!

Freuen Sie sich auf viele weitere Veranstaltungen im Juni 2024 beim Open Air vor dem Mausoleum und beim Gartenreichssommer sowie auf die Premiere Der Diener zweier Herren auf der Insel „Stein“.

Mehr Informationen zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen (insbesondere im Alten Theater) entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatsspielplänen oder unserer Homepage unter www.anhaltisches-theater.de/spielplan.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Eröffnung der Sonderausstellung „Zoonosen – tierisch gefährlich“

Afrikanische Schweinepest, Vogelgrippe, Katzenschnupfen – auch Tiere können krank werden. Doch was passiert, wenn die Erreger auf den Menschen überspringen? In diesem Fall spricht man von einer Zoonose. Eine solche Erkrankung kann beim Menschen kaum merklich vorübergehen. Doch die Geschichte zeigt, dass die Folgen manchmal sehr einschneidend sind. Verbreiteten früher Pest und Tollwut Angst und Schrecken, so sind es heute Ebola und Covid-19, die regional oder global die Welt zum Wanken bringen.

Covid-19 wird nicht die letzte neuartige Zoonose sein, die den Sprung vom Tier zum Menschen schafft. Anlass genug, sich im Rahmen der neuen Sonderausstellung „Zoonosen – tierisch gefährlich“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau etwas genauer mit dem Thema zu beschäfti-

gen. Die Ausstellung will zudem vermitteln, wie man sich am besten vor Infektionen schützen kann. Wertvolle Exponate aus der Sammlung des Museums sowie Leihgaben der Universität Halle, der Charité in Berlin und des Naturkundemuseums Leipzig runden die Ausstellung ab.

Zur Eröffnung der Ausstellung am **2. Juli, um 15 Uhr** sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Als besonderer Gast spricht Dr. Dania Richter (TU Braunschweig, Institut für Geoökologie) über die Zecke als Krankheitsüberträger.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 02. Juli, um 15 Uhr

Laufzeit: 5. Juli 2023 – 30. Juni 2024

Ort: Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau

Öffnungszeiten: Mi – So 10 bis 17 Uhr

Opus Sammelsummium - Insekten in der abendländischen Kunstmusik von der Renaissance bis heute

Performativer Vortrag mit Zuspielden von Dietrich Eichmann

Zur Finissage der Sonderausstellung „Platten, Noten, Instrumente – Musikalische Geselligkeiten in Dessau“ hat sich das Museum für Stadtgeschichte etwas ganz Besonderes einfallen lassen und Dietrich Eichmann, der zu den renommierten Vertretern der Neuen Musik gehört, mit seinem musikalischen Vortrag eingeladen. Seit Jahrhunderten summen, brummen und zirpen Insekten durch die Musik: von Josquin de Prez' „El Grillo“ über Béla Bartóks „Tagebuch einer Fliege“ bis zu G. A. Mayrhofer's Konzert für Insekten und Orchester, das die sterbenden Arten mittels Musik retten will. Ob das gelingen kann, wird der Vortrag nicht beantworten können. In humorvoller Weise und mit viel Musik präsentiert Dietrich Eichmann einen Überblick über gut fünfzehn Jahrhunderte insektoider Musikgeschichte. Der Vortrag wurde 2019 für die künstlerisch-wissenschaftliche Tagung „Orthopter(r)a“ verfasst, im Auftrag von Freiraum e. V., Roßwein, auf Einladung von Alexej Vancl. Interessierte der Musik und Stadtgeschichte haben am 30. Juli die letzte Gelegenheit, sich die Sonderausstellung „Platten, Noten, Instrumente“ anzuschauen. Von 14 bis 15 Uhr wird die Kuratorin Karin Weigt anwesend sein und beantwortet gern Fragen zur Ausstellung.

Wann? Sonntag, 30. Juli 2023, 14 Uhr Ausstellungsgespräch mit der Kuratorin Karin Weigt, 15 Uhr Performativer Vortrag mit Dietrich Eichmann

Wo? Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau)

Kosten? Freier Eintritt für Vortrag und Sonderausstellung (ab 14 Uhr)

ICH ZEICHNE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Ein Workshop für Kinder und Jugendliche

Am Samstag, den **1. Juli von 14:00 - 17:00 Uhr** bietet die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau einen kostenfreien Zeichenworkshop mit der Künstlerin Ines Doleschal und der Kunstvermittlerin Sophia Wiest an.

Gemeinsam betrachten wir die Stadtansichten von Dessau in der Ausstellung „dessau, aufgezeichnet“ von Ines Doleschal im Dialog mit Werken aus der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie und lassen uns inspirieren zu eigenen großen und kleinen Zeichnungen im Park Georgium.

Anmeldung bis zum 29. Juni unter **0340 6612620** oder per Mail an gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de. Das Angebot ist kostenfrei.
Ort: **Fremdenhaus, Am Georgengarten 18, 06846 Dessau-Roßlau**

ANHALTISCHE
GEMÄLDEGALERIE
DESSAU



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Aus Kultur und Bildung

Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Ein Highlight zum 125-jährigen Jubiläum

Am 14. Juni 2023 begrüßten wir mit großer Freude den Sams-Autoren Paul Maar mit seinem schiefen Märchentrio (den exzellenten Musikern Wolfgang Stute und Konrad Haas). Seine mitgebrachten „schiefen Märchen und schräge Geschichten“ boten Wortwitz und feinsinnige Unterhaltung, für das „Kind in uns“. Seine vertonten Gedichte wurden phantasievoll von den drei Künstlern gemeinsam gesungen, gebrummt und geschmettert und gleichzeitig mit vielen Instrumenten begleitet. Das Publikum war bestens unterhalten und konnte mit Lachtränen in den Augen den Heimweg antreten.



Veranstaltungen:

1. Juli, 16.00 Uhr: Krimi-Café mit Stephan Ludwig

Der nette Herr Heinlein und die Leichen im Keller

Ein liebenswürdiger Delikatessenhändler wird zum Mörder wider Willen – der neue Roman von Stephan Ludwig, dem Autor der Kult-Bestseller-Reihe „Zorn“; Voranmeldung erwünscht unter 0340 2042347; **Hauptbibliothek**



Foto: Gelberg

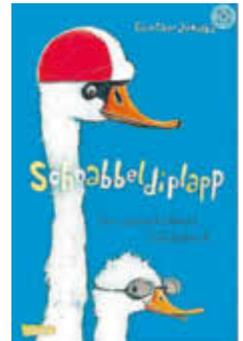
3. Juli bis 16. August: Ferien mit der Bibliothek „Lesesommer XXL“ für Schüler von 8 - 13 Jahren



In der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau startet zum 13. Mal die landesweite Aktion „Lesesommer XXL“, in welcher es um das Lesen und Bewerten von Büchern sowie um eine Anerkennung dieser Leistung durch die Schule geht. Alle Schüler im Alter von 8 bis 13 Jahren können daran teilnehmen. Um dabei zu sein, muss man Nutzer der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau sein oder werden. Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos. Bereits ab dem 3.07. bis zum 16.8.2023 stehen in der Hauptbibliothek und in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek in Roßlau viele neue Bücher bereit. Dann heißt es, daraus auswählen, ausleihen und lesen. Auf Bewertungskarten dürfen die Teilnehmer ihre Meinung über das Buch notieren. Ausgefüllt sind sie in der Bibliothek abzugeben. Wer zwei oder mehr Bücher gelesen hat, erhält nach den Ferien per Post ein tolles Zertifikat, das zu Beginn des neuen Schuljahres dem Lehrer vorgelegt werden kann, damit diese Leistung entsprechend anerkannt wird. Zusätzlich startet ein Preisausschreiben, die Teilnahmekarten gibt es bei uns.

4. Juli, 16.30 Uhr: Schnabbeldiplapp

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Voranmeldung erwünscht unter Tel. 034901 82885; **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**



6. Juli, 16.30 Uhr Schnabbeldiplapp

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Voranmeldung erwünscht unter Tel. 0340 2042347; **Hauptbibliothek**

7. Juli, 10.00-12.00 Uhr: Sommerferien-Workshop – Zeichne deine eigene Manga-Figur!

Ihr seid zwischen 10 – 14 Jahren alt und habt euch schon länger für Mangas interessiert?

In dem Sommerferien-Workshop könnt ihr kostenlos lernen, wie man Mangas zeichnet oder eure bereits vorhandene Technik verbessern. Laura, besser bekannt als Yukosan, zeigt euch, was es zu beachten gibt.

Ihr entwickelt eigene Figuren. Aber viel wichtiger: Laura wird mit euch zeichnen.

Interesse? Dann meldet euch an! Per E-Mail: Manuela.Behne@dessau-rosslau.de oder per Telefon: 034901 82885; **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

11. Juli, 16.30 Uhr: Bibliothekstreff für Kinder

Die Roßlauer Bastelomi, Helga Busch, lädt zum Basteln ein. Was gebastelt wird, wird jetzt noch nicht verraten. Gute Bastellaune ist mitzubringen. Bastelmaterialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Voranmeldung erwünscht unter Tel. 034901 82885; **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

13. Juli, 16.30 Uhr: Bibliothekstreff

Die Mitglieder der Mundartgruppe „Christoph Hobusch“ freuen sich auf ein Wiedersehen mit den Roßlauer Mundartfreunden. Lassen Sie sich überraschen, was „Hobusch“ und „Bewwersch Änne“ präsentieren. Voranmeldung erwünscht unter Tel. 034901 82885; **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

14. Juli, 10.00 - 12.00 Uhr: Sommerferien-Workshop – Zeichne deine eigene Manga-Figur! Siehe oben 7. Juli. Interesse?

Dann meldet euch an. Per E-Mail: Veronika.Schneider@dessau-rosslau.de oder per Telefon: 0340 204-2248;

Hauptbibliothek

20. Juli, 16.30 Uhr: Gustav will ein großes Eis

Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren Gustav isst für sein Leben gern Eis. Sobald er ein bisschen Geld zusammen hat, kauft er sich eins. Das beste Eis gibt es in der Eisbude am Grünen Marktplatz. Aber auch das Kleinste. Gustavs Eis ist jedenfalls nie so groß wie das von der Reklame oben auf der Eisbude. Das ärgert Gustav. Ob die Eistante ihn nicht mag?



Oder ob sie nur geizig ist? (Quelle: Verlag) Voranmeldung erwünscht unter Tel. 0340 2042347; **Hauptbibliothek**

Aus Kultur und Bildung

Programm zum Stadtfest



Drei Tage - viele Attraktionen - ein buntes Programm

Vom 30. Juni bis 02. Juli 2023 verwandelt sich die Dessauer Innenstadt zum Schauplatz des neuen Stadtfestes.

Die Besucher*innen erwarten ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Show, Tanz, Sport, Spiel und viel Spaß.

Das aktuelle Programm sowie viele weitere Informationen erhalten Sie unter dessfest.de

Programm Freitag, 30.06.2023

Marktplatz - Hauptbühne

- ab 17 Uhr Warm-Up mit DJ Torsten Ziegler
- 18 Uhr Moderation Susi Brandt
- 18.30 Uhr Eröffnung Stadtfest, Oberbürgermeister Dr. Robert Reck, Geschäftsführer der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau Hannes Wolf und DVV-Stadtwerke Geschäftsführer Dino Höll
- 19 Uhr Chanson Trottoir → Rock, Jazz, Chanson und Balkan einzigartig zelebriert
- 20.30 Uhr Julius König → Der einfühlsame Sänger, bei dem der Verstand Pause hat und das Herz zuhört
- 22.30 Uhr Nighthfever → Live-Band mit Alltime Disco Classics
- 0 Uhr Großes Höhenfeuerwerk

Stadtpark - Bühne

- ab 17 Uhr Raxli Faxli → Kinder- und Jugendmitmachzirkus vom KIEZ e. V.
- 18 Uhr Bewegungskombinat Dessau e. V. → Hip-Hop, Streetdance
- 19 Uhr Hot Music → Sommertanzparty
- 19.30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Ryokai“ → K-Pop
- 21.30 Uhr Raxli Faxli → LED Show
- 22.30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Mixed“ → Burlesque Show

Wiese Johannbau

- 17 – 0 Uhr Großes Schaustellervergnügen mit tollen Fahrgeschäften

Schlossplatz

- 17 – 0 Uhr Historischer Markt → Zurückversetzt in eine andere Epoche kann man hier traditionellen Kunsthand-

werkern zuschauen oder das Showprogramm der Musikanten, Spielleute, Ritter, Gaukler, u.v.m. genießen

Kulturfabrik Dessau

- ab 23 Uhr Stadtfest-Absacker-Party → präsentiert von Radio Brocken, feiern auf 3 Floors mit Open-Air-Lounge, bis 1 Uhr freier Eintritt

Programm Samstag, 01.07.2023

Marktplatz - Hauptbühne

- ab 11 Uhr DJ Torsten Ziegler begleitet durch den Tag
- 11 Uhr Eröffnung, Moderation Susi Brandt, Präsentation & Vorstellung der Vereine zum Sport- und Familientag der Stadtwerke Dessau
- 11.10 Uhr Drums Alive → ElbeEulen e. V.
- 11.30 Uhr Karate → Kyuyosan Shotokan Dojo Dessau-Roßlau e. V.
- 12 Uhr Dessau-Roßlau tanzt → Kinder- und Jugendtanzgruppe „Schaut hin!“
- 12.30 Uhr PSV 90 → Turnen, Volleyball
- 13 Uhr Line Dance → ElbeEulen e. V.
- 13.30 Uhr Dessau-Roßlau tanzt → Revuetanzgruppe Showtime
- 14 Uhr Ernennung Landesleistungszentren 2023/24
- 14.30 Uhr PSV 90 → Turnen, Floorball
- 15 Uhr DRHV 06 → Biberakademie
- 15.30 Uhr SV Dessau 05 e. V. → Fußball 1. Mannschaft/ Cheerleading (Mini Kiddies)
- 16.30 Uhr Verkündung & Prämierung Vereinshelden
- 17.30 Uhr D'Wefzga Guggenmusik Bietigheim e. V.
- 18 Uhr Christoph Sakwerda → Einzigartig und unverwechselbar, der tiefgründige Popsänger aus Dessau
- 19 Uhr Alexander Eder → mit tiefer Stimme à la Elvis, dem Look von Ben Affleck und charmantem österreichischen Akzent
- 21 Uhr Lotte → Die deutsche Singer-Songwriterin mit den authentischen und tiefgründigen Songs
- 23.15 Uhr Lasershow Tom Deiwick

Marktplatz - Stadtbibliothek

- 11 – 17 Uhr Bücher-Flohmarkt des Fördervereins
- 16 Uhr Krimi-Cafe mit Autor Stephan Ludwig „Der nette Herr Heinlein und die Leichen im Keller“ → Der erfolgreiche Krimi-Autor und Verfasser der Zorn Reihe, stellt sein neues Buch vor und bereitet spannen des Lesevergnügen.

Marktplatz - Gesamtfläche

- 11 – 18 Uhr Sport - und Familientag der Stadtwerke Dessau

Stadtpark - Bühne

- ab 11 Uhr DJ Florian Kellner begleitet durch den Tag
- 13 Uhr Meinsdorfer Dance Kids
- 13.45 Uhr D'Wefzga Guggenmusik Bietigheim e. V.
- 14.15 Uhr Roßlauer Karneval Club e. V. → Karnevalistisches Programm, Tanz, Gesang
- 15 Uhr Mitteldeutscher Carneval Club e. V. → Karnevalistisches Programm, Tanz, Gesang
- 16 Uhr Oriental Dance Girls → Tanzshow, Bauchtanz

Aus Kultur und Bildung

- 17 Uhr Waldeser Carneval Club e. V. → Karnevalistisches Programm, Tanz, Gesang
- 17.30 Uhr 1. Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot von 1954 e. V. → Karnevalistisches Programm, Tanz, Gesang
- 18 Uhr Show-Tanzgruppe „Dance-Glow“
- 19 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Ryokai“ → K-Pop
- 20 Uhr Panamena Son → Salsa-Tanzparty
- 21.30 Uhr Raxli Faxli → LED Show
- 22.30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Mixed“ → LED Show

Stadtpark - Rasenflächen

- 10 – 18 Uhr Anhaltmeile → Anhaltstädte präsentieren sich und ihre Produkte
- 9 – 13 Uhr Babybörse → Flohmarkt für tolle Baby- und Kindersachen
- 16 – 20 Uhr Erwachsenenflohmarkt → Schnäppchenjagd auf Kleidung und kleine Haushaltsartikel für Jedermann

Stadtpark - Sportflächen hinter dem Bauhaus Museum

- 10 – 17 Uhr Stadtsportbund präsentiert: Sport im Park → Präsentation der sportlichen Vielfalt der Stadt: reiten, klettern, Line Dance, Leichtathletik – mitmachen, ausprobieren, ins Gespräch kommen

Mies-van-der-Rohe-Platz

- 10 – 17 Uhr Stadtsportbund präsentiert: Stadt Kinder- und Jugendspiele Floorball

Ratsgasse

- 10 – 17 Uhr Straße der Wirtschaft → Präsentation der Wirtschaftsjunioren mit verschiedenen Akteuren
- 10 – 18 Uhr Anhaltischer Kunstverein → „Bücher – Kunst & Kaffee“
- 11 – 17 Uhr Graffitiworkshop, mitmachen und ausprobieren unter professioneller Anleitung

Wiese Johannbau

- 17 – 0 Uhr Großes Schaustellervergnügen mit tollen Fahrgeschäften

Schlossplatz

- 17 – 0 Uhr Historischer Markt → Zurückversetzt in eine andere Epoche kann man hier traditionellen Kunsthandwerkern zuschauen oder das Showprogramm der Musikanten, Spielleute, Ritter, Gaukler, u.v.m. genießen

Rathausturm

- 10 – 15 Uhr Besteigung des Rathausturms mit dem Alten Hobusch → Treffpunkt Eisentor zum Alten Rathausinnenhof

Kulturfabrik Dessau

- ab 23 Uhr Stadtfest-Absacker-Party → präsentiert von Radio Brocken, feiern auf 3 Floors mit Open-Air-Lounge, bis 1 Uhr freier Eintritt

Programm Sonntag, 02.07.2023

Stadtgebiet - Innenstadt

- 13 – 18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

Marktplatz - Hauptbühne

- ab 11 Uhr DJ Torsten Ziegler begleitet durch den Tag
- 11 Uhr SCHLAGER-MIX präsentiert von SPIELBERG, Mitch Keller „Chaos Tour“, SPIELBERG „Lebenslust Tour“, Süße Helga - Comedy und Sven Meiszahl, mit Autogrammstunde
- 14.30 Uhr Anna-Carina Woitschack → mit verzauberndem Charme und purer Lebensfreude auf Heimatbesuch
- 16 Uhr Ventura Fox → Partyband aus Magdeburg mit einem breiten Repertoire von Phil Collins bis Andreas Gabalier

Stadtpark - Bühne

- ab 11 Uhr DJ Florian Kellner begleitet durch den Tag
- 11 Uhr Sandersdorfer Musikverein e. V. → Musikalischer Frühschoppen
- 11 Uhr Neugierexpress → Spaß für Entdecker, Neugierige, Naturwissenschaftler, Experimente für Groß und Klein, Gast: „Der Roßlauer Wassermann“
- 13 Uhr D'Wefzga Guggenmusik Bietigheim e. V.
- 14 Uhr Black White Cats - Cheeky Snow Cats → Cheerleading
- 15 Uhr Tanzgruppe Sunshine e.V.
- 15.30 Uhr ElbeEulen e. V. → DrumsAlive
- 16 Uhr Gaia-Percussion → Drumshow

Stadtpark - Rasenflächen

- 10 – 17 Uhr Anhaltmeile → Anhaltstädte präsentieren sich und ihre Produkte

Mies-van-der-Rohe-Platz

- ab 11 Uhr Stadtsportbund präsentiert Floorball - Meisterschaften → Street Floorball Tour - Jugend- (U13) und Erwachsenen Turnier (Ü12) mit den besten Teams der Region

Ratsgasse

- 10 – 18 Uhr Buntes Aktionsprogramm → Anhaltischer Kunstverein mit „Bücher - Kunst & Kaffee“, Angelikas Weinladen u.v.m.
- 11 – 17 Uhr Graffitiworkshop, mitmachen und ausprobieren unter professioneller Anleitung

Wiese Johannbau

- 11 – 18 Uhr Großes Schaustellervergnügen mit tollen Fahrgeschäften

Schlossplatz

- 11 – 18 Uhr Historischer Markt → Zurückversetzt in eine andere Epoche kann man hier traditionellen Kunsthandwerkern zuschauen oder das Showprogramm der Musikanten, Spielleute, Ritter, Gaukler, u.v.m. genießen

Rathausturm

- 10 – 13 Uhr Besteigung des Rathausturms mit dem Alten Hobusch → Treffpunkt Eisentor zum Alten Rathausinnenhof

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Vorname der Berger	▼	offen anerkennen	▼	ein Tänzer (Absätze)	▼	türk. Großgrundherr	italienischer Alpensee	kanadischer Wapil-hirsch
aktu-eller Bericht		Kurzmitteilun-gen (Kw.)	6	gleich, einerlei	▶			8
Zoo	▶			Stroh-unter-lage	▼	alt-germa-nischer Vers		1
Frage-wort	Tiroler Stadt am Inn		5	türki-sches Gruß-wort	▶			4
starker Unter-schied	▶		7	höflich, rit-terlich	▼	Fluss in Norwe-gen		
Frucht-brei		Violine	▶		▼			3
Fließ-behin-derung	▶				▼	Holz-raum-maß	Tonge-schlecht	
Schrift-leitung im Verlag		Substanz der Gene (engl.)	▼	Wortteil: halb (lat.)	▶			
			2					10
Fluss in Bayern	▶			Vorname der Fitz-gerald †	▶			9
natür-liche Veran-lagung	▶							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort senden Sie bitte an die Stadt Dessau-Roß-lau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de.

Zu gewinnen gibt es das Wimmelbuch „Eine Wimmelreise durch Dessau-Roßlau“, das kürzlich zum 125. Bestehen der Stadtbibliothek erschienen ist.

Einsendeschluss ist der 5. Juli 2023. Der Rechtsweg ist ausge-schlossen.

Schützenfest im Tiergarten

Am 8. Juli findet auf dem Vereinsgelände der Schützengilde Dessau e. V. im vorderen Tiergarten das 15. Vereinsschützen-fest statt. Ab 11.00 Uhr erwartet die Besucher ein abwech-slungsreiches Programm. Von 11.00 bis 17.00 Uhr finden die sportlichen Schießwettkämpfe statt. Um 14.00 Uhr gibt es dann den Schützenappell mit einem Auftritt des „Hoch-Fürstlichen Jäger-Corps Anhalt Dessau“ und der Begrüßung weiterer Schützenvereine und Gäste sowie der Königsprokla-mation. Um 17.30 Uhr ist die Siegerehrung geplant. Die mu-sikalische Umrahmung des Schützenfestes übernehmen die „New Style Disco“, der Spielmannszug Stadt Wolfen und die Anhaltiner Hubertusbläser. Für das leibliche Wohl ist natür-lich rund um die Uhr gesorgt. Das Programm wird abgerundet durch die Präsentationen verschiedener Autohäuser und Har-ley-Davidson-Motorräder sowie den Biwak des Jäger-Corps.

Jubiläumsfeier: 125 Jahre Dessauer Sportverein 97 e.V.

In diesem Jahr begeht der Dessauer Sportverein 97 e. V. sein 125-jähriges Bestehen. Am 30. März 1898 gründete sich der Verein als „Dessauer Fußballclub 1898“. Heute treiben über 400 Mitglieder Sport in den fünf verschie-denen Abteilungen Fußball, Kegeln, Frauengymnastik, Vorschulkinderturnen und Badminton.

Am 1. Juli wird dieses Jubiläum auf dem Sportplatz Kien-fichten ab 10.00 Uhr würdig gefeiert. Es sind vielfältige sportliche, kulturelle und gesellige Veranstaltungen ge-plant. So z. B. Freiluftkegeln und Volleyballspiele für alle Besucher, die Lust dazu haben. Für Kinder stehen zwei Hüpfburgen bereit und der Kinder- und Jugendzirkus „Raxli-Faxli“ sorgt für Unterhaltung.

Am Abend verbreiten dann DJ „Rico on Tour“ und die Band „Young Province“ gute Stimmung. Die Versorgung wird vielfältig sein und ist abgesichert durch Kuchenbasar, Eisstand, Weinstand, Grillstand und Gulaschkanone.

Die Vereinsmitglieder freuen sich auf zahlreiches Erschei-nen der Anwohner der Stadtteile Ziebigk und Siedlung und laden alle Interessierten, die Lust darauf haben, zum Besuch des Festes ein.

„Showtime“ erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften

Am ersten Juni-Wochenen-de fand in der Merseburger Rischmühlenshalle das Endtur-nier der Deutschen Meisterschaft im Show-Garde- und Folkloretanz der Interna-tionalen Tanzsportturniere Deutschlands statt. Vorausge-gangen waren dieser Qua-lifikationsturniere, incl. der Landesmeisterschaften. Drei Tänzerinnen des Vereins der Dessau-Roßlauer Revuetanz-gruppe Showtime schafften die Qualifikationspunkte und konnten an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.



Mia Sophie Janke ist glücklich über ihre Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften. Foto: Showtime

Diese wurde in unterschiedlichsten Alters- und Leistungs-gruppen im Junioren- (bis 15 Jahre) und Seniorenbereich (ab 16 Jahre) durchgeführt.

Solistisch im Juniorenbereich und in der Leistungsklasse A (Meisterklasse) stellte sich Mia Sophie Janke in zwei un-terschiedlichen Tanzdisziplinen der Internationalen Jury und konnte sich dabei zweimal auf das Treppchen tanzen. In der Disziplin „Open“ errang sie Platz 2 mit ihrem Solotanz „War-um?“. Platz 1 gab es für sie in der Folkloredisziplin mit einem ungarischen Czárdás und ihrem Tanz „die Weinernte“.

Klara Dommert und Miriam Brehmer traten im Seniorenbe-reich in der Leistungsklasse B (Aufsteiger) im Showtanz mit ihrem Paartanz „wild und frei“ an und konnten ebenso den Pokal für den 1. Platz in Empfang nehmen.

KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

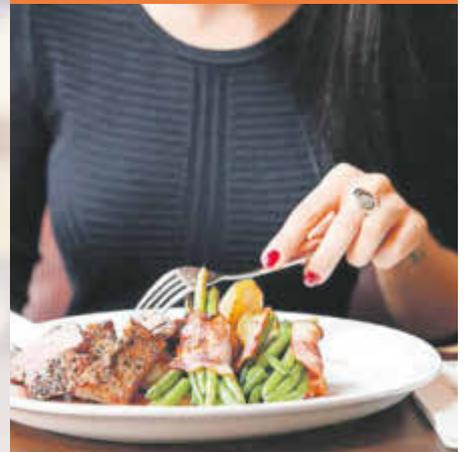
DESSAU & UMGEBUNG



LEISTUNGSSTARK



ZUVERLÄSSIG



FAIR

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3397 | Sommer 2023

- Anzeige -

RICHTER & THIELEMANN

RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT AXEL RICHTER
RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949

E-MAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE

WWW.RECHTSANWALT-IN-DESSAU.DE



**Einzelnachhilfe
zu Hause**

Die effektivste Nachhilfe!

Alle Klassen u. Fächer

- Schulbegleitende Nachhilfe
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Flexible Unterrichtszeiten, Qualifizierte Nachhilfelehrer, Hohe Erfolgsquote

Dessau-Roßlau 0340 / 240 707 80

www.abacus-nachhilfe.de



GESAMTNOTE
GUT (1,8)





Heizkessel warten lassen

Anzeige

Der jährliche Kundendienst für den eigenen PKW ist für die meisten selbstverständlich. Schließlich soll das Fahrzeug sicher und technisch einwandfrei laufen und nicht mehr Sprit verbrauchen als nötig. Die Wartung der eigenen Heizungsanlage ist genauso wichtig. „Die jährliche Wartung verlängert die Lebensdauer der Heizungsanlage und hilft, Umweltbelastung und Betriebskosten zu senken. Außerdem gehört sie laut Gebäudeenergiegesetz zu den Pflichten des Betreibers“, sagt Martin Brandis, Energieexperte der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Eine professionelle Wartung umfasst zum Beispiel die Kontrolle der Verschleißteile und Sicherheitsfunktionen, die Reinigung bestimmter Bauteile sowie die Überprüfung von regeltechnischen Funktionen und Systemkomponenten. Durch die Wartung erhöht sich auch die Lebensdauer des Heizkessels und das Ausfallrisiko wird kleiner. Ein gut gewarteter Heizkessel kann viele Jahre im Einsatz sein. Die regelmäßige Inspektion muss von einem Betrieb oder einer Person mit Fachkunde durchgeführt werden. Über die durchgeführten Arbeiten und Ergebnisse sollte ein Protokoll angefertigt werden. Bei den Fragen, was bei der Wartung und Optimierung der eigenen Heizungsanlage getan wird, helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann kostenlos unter Tel. 0800/809 802 400 vereinbart werden.

spp-o

Eduardstraße 34
 06844 Dessau-Roßlau
 0340 87113085
 info@architekturbuero-schroer.de
 www.architekturbuero-schroer.de

Energetischer Umbau

Anzeige

Renovieren, sanieren, umbauen: Wer ein älteres Haus gekauft oder geerbt hat und es nach eigenen Vorstellungen umgestalten möchte, steht häufig vor großen Aufgaben. An einer guten Planung, begleitet von kompetenter Beratung, führt kein Weg vorbei – auch wegen gesetzlicher Vorgaben in Bezug auf die energetische Sanierung und teils erheblicher Kosten. Das gilt besonders, wenn deutlich mehr gemacht werden soll, als nur die Wände zu streichen. Wer seinen Altbau nach eigenen Vorstellungen gestalten und bauliche Veränderungen vornehmen möchte, sollte in jedem Fall Fachleute hinzuziehen. Wichtig ist eine gute und umfassende Planung des Sanierungsvorhabens im Austausch mit Architekten, Bausachverständigen oder Energieberatern.

Gut zu wissen, wenn es um staatliche Fördermittel geht, die die eigene Finanzierung entlasten können:

Das 2022 verabschiedete Jahressteuergesetz enthält hierzu wichtige Neuerungen. Ab 2024 kann die Riester-Förderung auch zur energetischen Modernisierung von selbst genutztem Wohneigentum eingesetzt werden, nicht mehr nur für den altersgerechten Umbau. Von der BAFA gibt es zudem die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), die unter anderem den Einbau oder die Optimierung von Heizungsanlagen, Maßnahmen an der Gebäudehülle und verbesserte Anlagentechnik unterstützt.



Foto: freepik.com/spp-o

Die Terrasse blüht auf

Anzeige

Eine sichtlich betagte und optisch mitgenommene Terrasse kann die Lust auf Freizeit im Garten empfindlich trüben. Spätestens wenn Bodenplatten lose sind, Risse oder Ausblühungen sichtbar werden, ist es Zeit zu handeln. Eine wochenlange Baustelle mit viel Schmutz und Lärm brauchen Hauseigentümer nicht zu befürchten. Spezielle Modernisierungssysteme wie die Natursteinteppiche von Renofloor ermöglichen eine zeitsparende und unkomplizierte Modernisierung. Oft reicht ein Arbeitstag aus, um den Belag zu erneuern. Hochwertige Quarz- oder Marmor-Kiesel sind in einem transparenten Bindemittel auf Harzbasis gebunden. Das Resultat sind wetterfeste, robuste und langlebige Bodenplatten für den Innen- und Außenbereich. Eine Drainage ist bereits integriert. *djd 69617*



Foto: djd/Renofloor

Stromspeicher oder Stromnetzausbau?

Anzeige

Um die schwankende Produktion von erneuerbarer Energie auszugleichen, müssen wir Stromspeicher und Stromnetze ausbauen. „Grüner“ Strom unterscheidet sich vom Strom aus konventionellen Quellen: Weil er von Wind und Sonne abhängt, steht er nicht konstant zur Verfügung. Darauf muss das Energiesystem vorbereitet sein und benötigt vor allem einen größeren Puffer für den räumlichen und zeitlichen Ausgleich.

Bei den Batteriespeichern handelt es sich im Prinzip um große Akkus. Ein typischer Anwendungsfall sind Einfamilienhäuser mit Fotovoltaikanlagen: Solarstrom, der tagsüber nicht benötigt wird, füllt den Batteriespeicher. Dieser gibt ihn nachts wieder ab. Eine Technologie, die theoretisch größere Mengen Energie speichern könnte, ist „grüner“ Wasserstoff: Es braucht jedoch beträchtliche Mengen an Energie, um Wasserstoff herzustellen, ihn anschließend zu speichern und dann wieder in Strom umzuwandeln.

Für eine erfolgreiche Energiewende brauchen wir Speicher als Puffer. Sie ersetzen allerdings nicht den Ausbau der Stromnetze, die ebenfalls als Puffer durch einen regionalen Ausgleich wirken. Denn die großen Energieverbraucher befinden sich oft nicht in den Gegenden, die viel erneuerbaren Strom produzieren. Der Strom – ob gespeichert oder nicht – muss dorthin, wo er gebraucht wird. Die Energiewende benötigt also beides: mehr Stromspeicher und ein leistungsfähigeres Stromnetz. *spp-o*



Foto: WichienTep/istockphoto.com/akz-o

Was ist die Immobilie wert?

Anzeige

Wer sich für einen Verkauf seiner Immobilie entschieden hat, sollte sie vorher am besten von einem Profi schätzen lassen, damit der Preis richtig angesetzt wird. Denn: Der ehemalige Kaufpreis sagt über den aktuellen Wert meist nichts mehr aus, da die Immobilienpreise in den letzten Jahren extrem gestiegen sind. So kann es sein, dass ein Haus, das vor Jahrzehnten gekauft wurde heute aufgrund der Lage und der Anbindung deutlich mehr wert ist. Ein Makler kann die Immobilie übrigens nicht nur richtig bewerten sondern hilft auch bei der Vermarktung und bewahrt vor Fehlern beim Verkauf. *ots/Hausgold*



Roßblauer Bauelemente
 Clara-Zetkin-Str. 32
 06862 Dessau-Roßlau
 Tel. 034901 66431
 Fax 66432

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von:

- Terrassendächer • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

www.ropa-info.de

BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstraße 9
 06846 Dessau/Roßlau
 E-Mail: klemm-dessau@t-online.de
 Tel. 03 40 / 6 50 17 94
 Fax 03 40 / 6 50 17 96
www.klemm-dessau.de





BAUtechnik Dessau Handel-, Vermietung und Service GmbH
 Lichtenauer Straße 68
 06847 Dessau-Kochstedt
 Telefon (0340) 51 76 89 + 90
 Telefax (0340) 51 76 61

Wir vermieten Maschinen, Geräte und Kleinwerkzeuge für Bau- und Gartenarbeiten. Außerdem reparieren wir auch Rüttelplatten, Rasenmäher und vieles mehr auf Anfrage.

Mietpark
Baugeräte
Werkzeuge
Service

arndt

Tischlerei Meisterbetrieb

Möbelmanufaktur ARNDT
 Am Dorfplatz 9, 06862 Dessau / OT Rietzmeck
 ☎ 034901 53471 • ☎ 0177 5252039
 ✉ info@tischlerei-arndt.de • 🌐 www.tischlerei-arndt.de

Antientzündliche Ernährung lindert Arthrose

Anzeige

Arthrose liegt ein Entzündungsprozess zugrunde. Deshalb sollte wenig Fleisch, aber gern Fisch und Grünes auf den Teller kommen. Gewürze wie Kurkuma, Chili und Zimt helfen gegen die Schmerzen.

Arthrose ist übermäßiger Knorpelverschleiß. Geht der schützende Knorpel verloren, kommt es zu Entzündungen und Schmerzen im Gelenk. Obwohl Verschleiß sich nicht rückgängig machen lässt, kann eine Ernährungsumstellung enorm viel bewirken.

Die Therapie basiert auf zwei Säulen:

- Hemmung der Entzündung durch gute Fette und sekundäre Pflanzenstoffe
- Entlastung der Gelenke durch Abbau überflüssiger Kilos.

Mobiler Pflegedienst Schwester Sabine

24h immer für Sie da!

Tel. 03 40/5 71 17 33

FußAktiv

Orthopädie-Schuhtechnik
+ Podologie + Schuhfachgeschäft



Inh. A. Bräth

Hauptgeschäftsstelle:
OT Roßlau
Dessauer Str. 77
Tel. 034901-67462

Filiale Dessau und
Podologische Praxis:
OT Dessau
Goethestr. 1
Tel. 0340-212884

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Verband- und Therapieschuhe
- Diabetikerversorgung
- Zurichtung am Konfektionsschuh
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Podologische Praxis
- med. Fußpflege
- fußgerechte Markenschuhe für Einlagen, z.B. FinnComfort



Vorsorgevollmacht für den Ernstfall

Anzeige

Jeder Erwachsene kann plötzlich in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln zu können. „Dann ist es von Vorteil, wenn die Person eine Vorsorgevollmacht erstellt hat“, sagt Heike Morris, juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Das Dokument benennt eine Person des Vertrauens, die im Ernstfall stellvertretend für den Verfasser und in seinem Namen handeln darf.“ Ein solcher Ernstfall tritt zum Beispiel ein, wenn Sie aufgrund einer psychischen Krankheit, körperlichen Beeinträchtigung, geistiger oder seelischer Behinderungen nicht mehr in der Lage sind, sich vollständig selbst um Ihre Angelegenheiten zu kümmern. In der Vorsorgevollmacht können Sie festlegen, welche Bereiche Ihres Lebens sie betrifft und welche Befugnisse Sie dem Bevollmächtigten einräumen. „Dieser kann dann zum Beispiel Entscheidungen bezüglich Ihres Vermögens oder Aufenthaltsortes treffen oder dazu berechtigt werden, Sie vor Gericht oder bei Behörden zu vertreten.“ In anderen notwendigen Fällen, die nicht von der Vollmacht erfasst sind, kann weiterhin eine Betreuerbestellung erforderlich werden. Sicherheitshalber sollte die Vorsorgevollmacht schriftlich aufgesetzt, mit Ort und Datum versehen und eigenhändig unterschrieben werden. *spp-o*



Susanne Jentsch Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstr. 1 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/26 11 60 · Fax: 0340/26 11 619
info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de
www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de

DAUER- UND KURZZEITPFLEGE AMBULANTE PFLEGE • SERVICE-WOHNEN

Pflege & Wohnen PALAIS BOSE
Hausmannstr. 5 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2304-0 | E-Mail palaisbose@dus.de

Pflege & Wohnen WALDSIEDLUNG
Pfaendorfer Str. 12 | 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 50258-000 | E-Mail waldsiedlung@dus.de

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Tel. 0340 75005-830 | E-Mail avendi.mobil-dessau@dus.de

www.avendi-senioren.de



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.



Diakonie-Sozialstation DessauTel. (0340) 65 02 18 00
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Tagespflege „Kurzurlaub“Tel. (0340) 66 14 94 90

Kurzzeitheim „St. Georg“Tel. (0340) 2 60 55 50

Geschäftsstelle · Georgenstraße 13-15 · 06842 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@diakonie-dessau.de · www.diakonie-dessau.de

Senioren im Visier von Betrügern

Anzeige

In der Medien tauchen die Fälle in unschöner Regelmäßigkeit auf: Berichte über ältere Menschen, die Opfer von Dieben oder angeblichen Enkeln geworden sind. Besonders „beliebt“ sind die Maschen „Falscher Bankmitarbeiter“ und „Falscher Polizist“. Falsche Bankmitarbeiter geben bei einem Anruf vor, dass „Sicherheitseinstellungen“ vorgenommen werden müssten. Die angezeigte Telefonnummer entspricht oft der Rufnummer des Bankinstituts, sie wurde von den Betrügern manipuliert. Der oder die Angerufene werden gebeten, PINs, TANs oder andere Zugangsdaten zu nennen, damit die entsprechende „Sicherheitsstufe“ eingestellt werden könne. „Das Gespräch sollte man sofort beenden und auf keinen Fall Geheimzahlen oder Zugangsdaten durchgeben“, rät Dirk Böck, Leiter der Betrugsabteilung bei der Targobank, man habe mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Betrüger am Telefon.

Andere Kriminelle geben sich am Telefon als Polizisten aus und erkundigen sich unter Vorwänden nach den finanziellen Verhältnissen ihrer Opfer. Dann behaupten sie, dass Geld- und Wertgegenstände zu Hause nicht sicher seien. Deshalb werde ein Polizist in Zivil vorbeikommen, um alles „in Sicherheit“ zu bringen. Bei einer Variante des Tricks fordern die falschen Polizisten ihre Opfer dazu auf, umgehend Bankkonto und -depot zu räumen und das Geld nach Hause zu holen, denn beim Kreditinstitut sei es nicht mehr sicher. Zu Hause solle man das Geld dann einem vermeintlichen Polizisten übergeben.

„Die Betrüger haben es besonders häufig auf alleinstehende, ältere und hilfsbedürftige Menschen abgesehen“, warnt Dirk Böck. Seine Abteilung ist nicht nur für die Aufklärung von Verbrechen, sondern insbesondere auch für die Prävention zuständig. Dabei geht es zum einen um die Überwachung verdächtiger Finanztransaktionen, zum anderen sind alle Bankmitarbeiter aufgerufen, vermeintliche Betrugsversuche dort zu melden. *djd 68206n*

Hilfsangebote für Angehörige

Anzeige

Eine länger andauernde häusliche Pflege stellt Angehörige vor große körperliche und seelische Herausforderungen. Sie verändert das Leben grundlegend und wirft unter anderem Fragen zum Alltag, Beruf sowie zur Partnerschaft auf.

Umso wichtiger ist es, sich über Entlastungs- und Unterstützungsangebote wie die Ersatz- und Verhinderungspflege oder eine teilstationäre Tages- oder Nachtpflege zu informieren.

Rat und Hilfe bieten Pflegeberatungsstellen von Kommunen und Pflegediensten. *djd*



Foto: djd/Targobank/bilderstoeckchen – stock.adobe.com

GUTER TIPP für alle Senioren!

Den Tag in Gemeinschaft verbringen – der Pflegedienst Dießner bietet viele Möglichkeiten mit unterschiedlichen Ausrichtungen.

Tagespflege im „Roßlauer Hof“

Hauptstraße 128 | 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 95157

geöffnet: Montag - Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr

Tagespflege „An der Milchbar“

Askanische Str. 113 | 06842 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 24080405

geöffnet: Montag - Freitag 07:00 - 17:00 Uhr

Tagespflege am Elbezentrum

Luchstraße 19 | 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 540178

geöffnet: Montag - Freitag 08:00 - 17:00 Uhr

Tagespflege „Stadtblick“

Am Luchplatz 2 | 06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 531697

geöffnet: Montag - Freitag 08:00 - 17:00 Uhr

Tagespflege „Landei“

Am Landgut 3 | 06868 Hundeluft

Telefon: 034907 13 99 83

Tagespflege „Heidetreff“

Heideplatz 4 | 06847 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 88 293 628

Pflegedienst
Dießner



ZUVERSICHT




Ambulante Krankenpflege
Büro in der Antoinettenstraße 8
Tel. 03 40 - 61 34 14
Veronika Schmidberger • Kühnauer

Seniorentagesbetreuung
in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22
Tel. 03 40 - 22 01 239
Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 01 73 - 98 22 444 • www.zuversicht.com



Residenz AM THEATER
Senioren- und Wohnmanagement GmbH



24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Senioren-Wohngemeinschaften
im grünen Zentrum Dessaus, in der Ferd.-von-Schill-Str. 21
0340 - 61 23 12

Trauer bewältigen – Umgang mit Verlusten

Tod und Sterben sind heute weitgehend aus dem Alltag verdammt. Man tut alles, um sich nicht damit befassen zu müssen. Dennoch ist irgendwann die Auseinandersetzung damit unvermeidlich, sobald ein naher Angehöriger oder Freund stirbt. Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzliche Lücke, starke Gefühle bestimmen plötzlich das Leben.

Der Trauernde weiß oft nicht, wie er damit umgehen soll.

Die Psychologen unterscheiden vier Phasen der Trauerbewältigung, die in Dauer und Intensität ganz unterschiedlich erlebt werden können: eine Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens, dann die Phase der aufbrechenden Gefühle, das Innere und der Körper geraten aus dem Gleichgewicht, der Trauernde hadert mit seinem Schicksal. In der anschließenden Phase der Neuorientierung kann er sich wieder nach außen orientieren.



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407

Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675 in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr u. Sa. nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



AMOROSA
BESTATTUNG

Inh. Anja Szeszak

Dessau Kochstedt

Königendorfer Straße 8



Tel. 0340/21 72 78 66

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Trotz starker Stimmungsschwankungen lässt er auch Freude wieder zu. Sobald der Betroffene wieder zu einem körperlichen und seelischen Gleichgewicht gelangt ist, ist die vierte, abschließende Phase erreicht. Bisweilen ist man wehmütig, denn der verstorbene Mensch kann weder ersetzt noch vergessen werden, aber der Blick ist nun auf das gerichtet, was bleibt. Man hat Fähigkeiten entwickelt, den Alltag wieder zu bewältigen.

Wichtig ist in der akuten Trauerphase die Gefühle zu akzeptieren, z. B. „verrücktes“ Verhalten zuzulassen, wie z. B. Fernseher oder Radio die ganze Nacht laufen zu lassen, um die Einsamkeit nicht zu spüren. Seine Verzweiflung kann man einem Tagebuch anvertrauen. Auch kann es helfen, den Tag schriftlich in kleinen Schritten zu planen, sich etwas fürs Wochenende vorzunehmen, dem Körper durch gesunde Ernährung und kleinen Spaziergängen etwas Gutes zu tun. Wenn Redebedarf besteht, können Telefonseelsorge oder eine Trauerbewältigungsgruppe eines Hospizes, das Institut für Trauerarbeit (ITA), der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e.V., TrauerWege e.V. und ähnliche Organisationen Orientierung und Halten geben.

NATUR STEIN MANUFAKTUR

STEINMETZ NORMAN TARNOW

ERICH-KÖCKERT-STRASSE 30

06842 DESSAU-ROSSLAU

TEL.: 0160 4474742

E-MAIL: TARNOW77@GMX.DE

**UNSER
NEUER
STANDORT**

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

*Wenn die letzte Reise
ansteht ...*

... kümmern wir uns
um alles.

*Anhaltiner
Bestattungshaus*



Köthener Straße 9
06847 Dessau

Tel. 0340 66 10 354

anhaltinerbestattungshaus.de



IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de



Marktplatz - Hauptbühne

ab 11:00 Uhr **DJ Torsten Ziegler** – begleitet durch den Tag
 Eröffnung – Moderation Susi Brandt –
 Präsentation & Vorstellung der Vereine zum Sport- und
 FamilienTag der Stadtwerke Dessau

11:10 Uhr **Drums Alive** – ElbeEulen e.V.
 11:30 Uhr **Karate** – Kyuoyon Shotokan Dojo Dessau-Robla e.V.
 12:00 Uhr **Dessau-Robla tanzt** –
 Kinder- und Jugendtanzgruppe „Schaut hin!“

12:30 Uhr **PSV 90** – Turnen, Volleyball
 13:00 Uhr **Line Dance** – ElbeEulen e.V.
 13:30 Uhr **Dessau-Robla tanzt** – Revuetanzgruppe Showtime

14:00 Uhr **Ernennung Landesleistungs-**
stützpunkte 2023/2024

14:30 Uhr **PSV 90** – Turnen, Football
 15:00 Uhr **DRHV 06** – Biberkadeziele
 15:30 Uhr **SV Dessau 05 e.V.** – Fußball 1. Mannschaft /

16:30 Uhr **Verkundung & Prämierung** –
 Vereinsheiden Abendmusikprogramm
 17:30 Uhr **D'Wetza Guggenmusik Bietighelm e.V.**
 18:00 Uhr **Christoph Sakwerda** –
 Einzigtartig und unverwechselbar, der heigründige Popsän-

19:00 Uhr **Alexander Eder** – mit tiefer Stimme à la Elvis, dem Look
 von Ben Affleck und charmantem österreichischen Akzent
 21:00 Uhr **Lotte** – Die deutsche Singer-Songwriterin mit den authentischen und tiefgründigen Songs
 23:15 Uhr **Lasershow Tom Deiwick**

Kavaliestrasse
 11:00 – 17:00 Uhr **Feuerwehr zum Anfassen** – mit vielen Akteuren der
 Freiwilligen Feuerwehr Dessau-Robla

Ratsgasse
 10:00 – 17:00 Uhr **Strabe der Wirtschaft** – Präsentation der Wirtschafts-
 Junioren mit verschiedenen Akteuren
 10:00 – 18:00 Uhr **Anhaltischer Kunstverein** – Kunst & Kaffee™
 11:00 – 17:00 Uhr **Graffitiworkshop** – mitmachen und ausprobieren unter
 professioneller Anleitung

Wiese Johانبau
 11:00 – 00:00 Uhr **Grobes Schauspielervergügen** – mit tollen Fahrgeschäften

Schlossplatz
 11:00 – 00:00 Uhr **Historischer Markt** – Zurückversetzt in eine andere Epoche
 kann man hier traditionellen Kunsthandwerkern zuschau-
 en oder das Showprogramm der Musikanten, Spielleute,
 Ritter, Gaukler, u.v.m. genießen Rathaustrum

Besteigung des Rathaustrums mit dem Alten
 Hobusch – Treffpunkt Eisentor zum Alten Rathausinnen-
 hot Kulturfabrik Dessau
 23:00 Uhr **Stadtfest-Absacker-Party** –
 präsentiert von Radio Brocken, feiern auf 3 Floors mit
 Open-Air-Lounge, bis 01:00 Uhr freier Eintritt!

Alle Klassen u. Fächer
 - Sommerintensiv-Nachhilfe
 - Aufarbeitung von Stofflücken
 - Vorbereitung auf das neue Schuljahr

Flexibale Termine im Sommer!

ABACUS-Nachhilfeinstitut - Inh. Günter&Maxi Luft
 Dessau-Robla
 0340 / 240 707 80
 www.abacus-nachhilfe.de

INFRATEST
 Infrarotstrahlung
 Gesunde Gelenke
 Gesamt (1,8)

Einzelnachhilfe
 Die effektivste Nachhilfe!

ABACUS NACHHILFEINSTITUT

zu Hause

STADTFEST DESSAU

Sonntag, 02.07.2023

Stadtgebiet - Innenstadt
 13:00 – 18:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

Marktplatz - Hauptbühne

ab 11:00 Uhr **DJ Torsten Ziegler** – begleitet durch den Tag
 11:00 Uhr **SCHLAGER-MIX präsentiert von SPIELBERG** – Mitch Keller
 „Chaos Tour“, SPIELBERG „Lebenslust Tour“, Sübe Heiga -
 Comedy und Sven Weiszachl – mit Autogrammsunde
 Anna-Carina Woitschack – mit Verzauberm Charmen
 und purer Lebensfreude auf Heimatbesuch
 14:30 Uhr **Ventura Fox** – Partyband aus Magdeburg mit einem breiten
 Repertoire von Phil Collins bis Andreas Gabalier

Stadtspark - Bühne
 ab 11:00 Uhr **DJ Florian Keller** – begleitet durch den Tag
 1:00 Uhr **Sondersdorfer Musikverein e.V.** –
 Musikalischer Frühschoppen
 1:00 Uhr **Neugierexpress** – Spab für Entdecker, Neugierige,
 Naturwissenschaftler, Experimentelle für Groß und Klein,
 Gast: „Der Roblaer Wassermann“

13:00 Uhr **D'Wetza Guggenmusik Bietighelm e.V.**
 14:00 Uhr **Black White Cats - Cheeky Snow Cats** – Cheerleading
 15:00 Uhr **Tanzgruppe Sunshine e.V.**
 15:30 Uhr **ElbeEulen e.V.** – DrumsAlive
 16:00 Uhr **Gala-Perussion** – Drumshow

Stadtspark - Rasenflächen
 10:00 – 17:00 Uhr **Anhaltmelle** –
 Anhaltstädte präsentieren sich und ihre Produkte

Mies-van-der-Rohe-Platz
 11:00 Uhr – **Finale**
Stadtsportbund präsentiert Football - Meisterschaften –
 Street Football Tour - Jugend- (U13) und Erwachsenen-
 Turnier (U12) mit den besten Teams der Region

Kavaliestrasse
 11:00 – 17:00 Uhr **Feuerwehr zum Anfassen** – mit vielen Akteuren der Freiwilligen Feuerwehr Dessau-Robla

Ratsgasse
 10:00 – 18:00 Uhr **Buntes Aktionsprogramm** – Anhaltischer Kunstverein mit
 „Bücher - Kunst & Kaffee“, Angelikas Wehladen u.v.m.
 11:00 – 17:00 Uhr **Graffitiworkshop** – mitmachen und ausprobieren unter
 professioneller Anleitung

Wiese Johانبau
 11:00 – 18:00 Uhr **Grobes Schauspielervergügen** – mit tollen Fahrgeschäften

Schlossplatz
 11:00 – 18:00 Uhr **Historischer Markt** – Zurückversetzt in eine andere Epoche kann man hier
 traditionellen Kunsthandwerkern zuschauen oder das
 Showprogramm der Musikanten, Spielleute, Ritter, Gaukler,
 u.v.m. genießen

Besteigung des Rathaustrums mit dem Alten Hobusch –
 Treffpunkt Eisentor zum Alten Rathausinnenhot Anna-Carina
 Woitschack
 Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr!

Rathaustrum
 10:00 – 13:00 Uhr

Gebäudeservice aus einer Hand
 - Glasreinigung aller Art
 - Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
 - Baureinigung
 - Grünflächenpflege
 - Baumpflege
 - Winterdienst

Klaus Kindermann
 Telefon 0340 / 858 25 40
 E-Mail info@gebaeuereinigung-kindermann.de

Gebäudeereinigung-kindermann.de

Gebäudeservice aus einer Hand

Gebäudeereinigung-kindermann.de

Gebäudeservice aus einer Hand

Im Herzen Anhalts Stadtfest Dessau

30.06. bis 02.07.

www.dessfest.de

Freitag, 30.06.2023

Samstag, 01.07.2023

- Anzeigenstell -

STADTFEST DESSAU

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Tel. 0340/21 72 78 66

Dessau Kochstedt · Königendorfer Straße 8

Inh. Anja Szeszak

AMORQSA BESTATTUNG

Stadtspark - Bühne	Stadtspark - Bühne
ab 11:00 Uhr DJ Florian Kellner – begleitet durch den Tag	ab 11:00 Uhr DJ Florian Kellner – begleitet durch den Tag
13:00 Uhr Meinsdorfer Dance Kids	13:00 Uhr Meinsdorfer Dance Kids
13:45 Uhr D Weitzga Guggenmusik Bietighelm e.V.	13:45 Uhr D Weitzga Guggenmusik Bietighelm e.V.
14:15 Uhr Roblauer Karneval Club e.V. –	14:15 Uhr Roblauer Karneval Club e.V. –
15:00 Uhr Mitteldeutscher Carneval Club e.V. –	15:00 Uhr Mitteldeutscher Carneval Club e.V. –
16:00 Uhr Oriental Dance Girls – Tanzshow, Bauchtanz	16:00 Uhr Oriental Dance Girls – Tanzshow, Bauchtanz
17:00 Uhr Walderer Carneval Club e.V. –	17:00 Uhr Walderer Carneval Club e.V. –
17:30 Uhr 1. Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot von	17:30 Uhr 1. Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot von
18:00 Uhr Show-Tanzgruppe „Dance-Glow“	18:00 Uhr Show-Tanzgruppe „Dance-Glow“
19:00 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Ryokai“ – K-Pop	19:00 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Ryokai“ – K-Pop
20:00 Uhr Panama Son – Salsa-Tanzparty bis Mitternacht	20:00 Uhr Panama Son – Salsa-Tanzparty bis Mitternacht
21:30 Uhr Raxli Faxli – Kinder- und Jugendmittwochzirkus	21:30 Uhr Raxli Faxli – Kinder- und Jugendmittwochzirkus
22:30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Mixed“ – LED Show	22:30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Mixed“ – LED Show
11:00 – 17:00 Uhr Bücher-Flohmarkt des Fördervereins	11:00 – 17:00 Uhr Bücher-Flohmarkt des Fördervereins
16:00 Uhr Krimi-Café – mit Autor Stephan Ludwig	16:00 Uhr Krimi-Café – mit Autor Stephan Ludwig
17:00 – 00:00 Uhr Grobes Schauspielervergnügen –	17:00 – 00:00 Uhr Grobes Schauspielervergnügen –
17:00 – 00:00 Uhr Wiese Johnband	17:00 – 00:00 Uhr Wiese Johnband
22:30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Mixed“ – Burlesque Show	22:30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Mixed“ – Burlesque Show
19:00 Uhr Hot Music – Sommeranzparty mit Livemusik	19:00 Uhr Hot Music – Sommeranzparty mit Livemusik
19:30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Ryokai“ – K-Pop	19:30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Ryokai“ – K-Pop
21:30 Uhr Raxli Faxli – Kinder- und Jugendmittwochzirkus	21:30 Uhr Raxli Faxli – Kinder- und Jugendmittwochzirkus
17:00 – 00:00 Uhr Schlossplatz	17:00 – 00:00 Uhr Schlossplatz
17:00 – 00:00 Uhr Historischer Markt – Zurückversetzt in eine andere Epoche	17:00 – 00:00 Uhr Historischer Markt – Zurückversetzt in eine andere Epoche
17:00 – 00:00 Uhr Kulturfabrik Dessau	17:00 – 00:00 Uhr Kulturfabrik Dessau
10:00 – 18:00 Uhr Stadtspark - Rasenflächen	10:00 – 18:00 Uhr Stadtspark - Rasenflächen
10:00 – 13:00 Uhr Babybörse – Flohmarkt für tolle Baby- und Kindersachen	10:00 – 13:00 Uhr Babybörse – Flohmarkt für tolle Baby- und Kindersachen
16:00 – 20:00 Uhr Erwachsenenflohmärkte – Schnappchenjagd auf Kleidung	16:00 – 20:00 Uhr Erwachsenenflohmärkte – Schnappchenjagd auf Kleidung
10:00 – 17:00 Uhr Stadtspark - Sportstätten hinter dem Bauhaus Museum	10:00 – 17:00 Uhr Stadtspark - Sportstätten hinter dem Bauhaus Museum
10:00 – 17:00 Uhr Stadtspark - Mies-van-der-Rohe-Platz	10:00 – 17:00 Uhr Stadtspark - Mies-van-der-Rohe-Platz

WIR SUCHEM:

Bauleiter / Kalkulator Tiefbau m/w/d
Hochbaufacharbeiter m/w/d
Tiefbaufacharbeiter m/w/d
Tiefbaufacharbeiter m/w/d
Kaufmännischer Angestellter für
Buchhaltung m/w/d

WIR BILDEN AUS:

Hochbaufacharbeiter m/w/d
Tiefbaufacharbeiter m/w/d
Kaufmann/-frau für
Büromanagement m/w/d

LEISTE BILDERNUNGSUNTERRICHTEN SENDEN AN:
BEWERBUNG@SCHEFFLER-BAU-DESSAU.DE

WWW.SCHEFFLER-BAU-DESSAU.DE

Marktplatz - Hauptbühne	Stadtspark - Bühne
ab 17:00 Uhr Warm-Up mit DJ Torsten Ziegler	ab 17:00 Uhr Raxli Faxli – Kinder- und Jugendmittwochzirkus vom KIEZ e.V.
18:00 Uhr Moderation Susi Brandt	18:00 Uhr Bewegungskombinat Dessau e.V. –
18:30 Uhr Eröffnung Stadtfest – Oberbürgermeister Dr. Robert Reck, Ge-	19:00 Uhr Chanson Tofthor – Rock, Jazz, Chanson und Balkan einzig-
19:00 Uhr Hannes Wolf und DVV-Stadtwerke Geschäftsführer Dino Höll	19:00 Uhr artig zelebriert
20:30 Uhr Julius König – Der einflussreiche Sänger bei dem der Ver-	20:30 Uhr stand Pause hat und das Herz zupört
22:30 Uhr Nighthover – Live-Band mit Alltime Disco Classics	00:00 Uhr Grobes Höhenfeuerwerk
00:00 Uhr ab 17:00 Uhr	18:00 Uhr
18:00 Uhr ab 17:00 Uhr	19:00 Uhr
19:00 Uhr Hot Music – Sommeranzparty mit Livemusik	19:30 Uhr
19:30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Ryokai“ – K-Pop	21:30 Uhr
21:30 Uhr Raxli Faxli – Kinder- und Jugendmittwochzirkus	22:30 Uhr
22:30 Uhr SG ABUS Tanzgruppe „Mixed“ – Burlesque Show	17:00 – 00:00 Uhr
17:00 – 00:00 Uhr Wiese Johnband	17:00 – 00:00 Uhr
17:00 – 00:00 Uhr Historischer Markt – Zurückversetzt in eine andere Epoche	17:00 – 00:00 Uhr
17:00 – 00:00 Uhr Kulturfabrik Dessau	17:00 – 00:00 Uhr
10:00 – 18:00 Uhr Stadtspark - Rasenflächen	10:00 – 18:00 Uhr
10:00 – 13:00 Uhr Babybörse – Flohmarkt für tolle Baby- und Kindersachen	16:00 – 20:00 Uhr
16:00 – 20:00 Uhr Erwachsenenflohmärkte – Schnappchenjagd auf Kleidung	10:00 – 17:00 Uhr
10:00 – 17:00 Uhr Stadtspark - Sportstätten hinter dem Bauhaus Museum	10:00 – 17:00 Uhr
10:00 – 17:00 Uhr Stadtspark - Mies-van-der-Rohe-Platz	10:00 – 17:00 Uhr

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Ankündigung gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel

Im Zeitraum Juli 2023 bis Februar 2024 werden durch den Bauhof des Unterhaltungsverbandes Nuthe/Rossel die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gewässerunterhaltungsverbandes gern zur Verfügung: Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel, Wiesenweg 4 in 39264 Zerbst/Anhalt, Ortsteil Lindau. Tel.: 039246 553 (Frau Wurche, Herr Barnetz) E-Mail: verwaltung@uhv-nuthe-rossel.de

- Erforderliche Einzelabstimmungen werden zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässereigentümern bzw. -anliegern geführt.
- Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch den Unterhaltungsverband.
- Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind.
- Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!

- Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Hinweise:

- Gemäß § 41 WHG haben die Gewässereigentümer Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer zu dulden. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen (...).
- Gemäß § 66 Wassergesetz Sachsen-Anhalt (WG LSA) müssen Anlieger und Hinterlieger das Einebnen des Aushubs auf ihren Grundstücken dulden, wenn es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
- Es gelten die Verordnungen zur Unterhaltung und Schau der Gewässer 2. Ordnung der jeweiligen Landkreise bzw. kreisfreien Stadt.
- Zuwiderhandlungen schließen einen Schadenersatzanspruch nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus.
- Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders gesichert werden muss oder weil eine Anlage im oder am Gewässer sie erschwert, so hat – gemäß § 64 WG LSA - der Eigentümer des Grundstücks oder der Anlage die Mehrkosten zu ersetzen.

gez. A. Wurche
Geschäftsführerin

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Sportbad Dessau

montags	10.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr	15.00 Uhr – 18.00 Uhr 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
dienstags	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	3 Bahnen und ohne Nichtschwimmerbecken
	15.00 Uhr – 18.00 Uhr 19.00 Uhr – 21.00 Uhr	3 Bahnen
mittwochs	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr 19.00 Uhr – 21.00 Uhr	
donnerstags	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr 19.00 Uhr – 21.00 Uhr	
freitags	06.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	1 Bahn und ohne Nichtschwimmerbecken

	15.00 Uhr – 18.00 Uhr 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
samstags	06.00 Uhr – 18.00 Uhr
sonntags	09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Eine Stunde vor Schwimmhallenschließung letzter Einlass!

Hinweise:

1. Das Sportbad Dessau bleibt aufgrund der jährlichen Wartung vom 8. Juli 2023 bis 23. Juli 2023 geschlossen.
2. Das Gesundheitsbad bleibt für das öffentliche Schwimmen bis voraussichtlich 15.09.2023 und aufgrund der jährlichen Wartung vom 29. Juli bis 13. August 2023 geschlossen.

Erlebnisbad Roßlau

Täglich geöffnet von 09.00 bis 20.00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Wir sind 35 Jahre - „SCHAUT-hin!“ - TANZ verbindet!

Seit 35 Jahren ist Andreas Gruhn künstlerischer Leiter der Tanzgruppe

Am 27. Mai 2023 fand das Jubiläum der Kinder- und Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ im Haus Kühnau statt. An der Veranstaltung nahmen viele - auch ehemalige Tänzerinnen und Tänzer und ehemalige Vorstandsmitglieder - teil. Die große Schaut-hin!-Familie feierte, es war ein gelungener Abend voller Überraschungen.

Im Jahr 1988 begann alles im damaligen Pionierhaus. Der erste Tanz hieß „Popgymnastik“ - ein Tanz, den alle Generationen bis heute mit viel Herzblut darbieten.

Die Gruppe trainiert mittlerweile in verschiedenen Turnhallen der Stadt. 35 Jahre Schaut-hin! bedeuten viele Tänze und schöne Kostüme. Diese dürfen wir in den Räumen der Villa Krötenhof aufbewahren. Wir bedanken uns herzlich für die fortwährende Unterstützung.

Derzeit tanzen ca. 70 Kinder und Jugendliche in unserem Verein. Seit 2004 ist die Gruppe erfolgreich bei verschiedenen Wettbewerben an den Start gegangen. Beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ konnte oftmals ein erster Preis errungen werden. Dies gelang auch beim Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“.

Mehrfach wurde der Verein für verschiedene Projekte, unter anderem mit dem Preis „Sterne des Sports“ für den Film „SCHAUT-hin! auf Leinwand“, geehrt.

Dies alles ist in erster Linie dem künstlerischen Leiter der Tanzgruppe, Andreas Gruhn, zu verdanken, der dafür mit den Ehrenzeichen des Stadtsportbundes in Bronze, Silber und Gold und nun auch zurecht mit dem Ehrenzeichen des Landessportbundes in Gold ausgezeichnet wurde. Ohne sein Engagement, seine Hingabe und Liebe zum Tanz, sein Verzicht auf freie Abende und Wochenenden, die zum Sondertraining genutzt werden, ohne seine Ideen und sein Bemühen um ständige Kontakte zu renommierten Choreographen wäre die Gruppe nie auf diesem Niveau angekommen. Diese Liebe zum Tanz begann als Hobby. An der Akademie der Kulturellen Bildung Remscheid erhielt er mit dem Diplom der Tanzpädagogik das fachliche Rüstzeug. Seit 1988 leitet er die Gruppe neben seiner beruflichen Tätigkeit und hält alle Fäden zusammen. Ein weiteres Puzzleteil der erfolgreichen Arbeit von SCHAUT-hin! ist die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes, ohne die die vielen Veranstaltungen, z. B. die Organisation des Welttag des Tan-

zes, „Tanz verbindet Anhalt“ im Anhaltischen Theater sowie die jährliche Tanzgala in der Marienkirche, nicht realisierbar wären.

Ein herzliches Dankeschön an alle - insbesondere, da alles neben Beruf und Familie mit Liebe erledigt wird.

Ein weiteres Danke an alle Eltern, Großeltern, Freunde, Sponsoren, Ehemalige usw., die mit all ihren Möglichkeiten den Verein unterstützen und ihn zu dem gemacht haben, was er jetzt ist.

Weitere Informationen zur Gruppe auf unserer Internetseite: www.schauthin.de.

Der Vorstand



Seit 35 Jahren ist Andreas Gruhn (Mitte) künstlerischer Leiter der Tanzgruppe. Torsten Ceglarek, Vorsitzender des Stadtsportbundes, und Marion Bretschneider, Geschäftsführerin des Stadtsportbundes, gratulieren ihm zu diesem Jubiläum.
Foto: Verein

Blutspendetermine im Juli

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 6. Juli, 08.00 – 18.00 Uhr: | DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50 |
| 14. Juli, 16.00 – 19.00 Uhr: | Spritzenhaus der FFW Mildensee, Poetnitz 1 – Jeder Spender erhält einen Eisgutschein! |
| 18. Juli, 15.00 – 18.00 Uhr: | Mietertreff „Hobusch 3“, Hobuschgasse 3 – Jeder Spender erhält einen Amazon- und einen Imbissgutschein! |
| 21. Juli, 16.00 – 19.30 Uhr: | Feuerwache Roßlau, Karl-Liebknecht-Straße 38 – Jeder Spender erhält einen Eisgutschein! |
| 31. Juli, 17.00 -19.30 Uhr: | Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4 – Jeder Spender erhält einen Eisgutschein! |



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an den Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der §§ 52, 54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Mulde“ mit, dass in der Zeit vom 10. Juli 2023 bis Ende März 2024 die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinteranlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt und vorübergehend benutzt.
2. Die Anlieger sind verpflichtet, die Grundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung an den Gräben nicht beeinträchtigt wird.
3. Anlieger und Hinteranlieger haben laut Wassergesetz LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.

4. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
5. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Fragen zu den o. g. Arbeiten können gestellt werden an: Unterhaltungsverband "Mulde", Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 06773 Gräfenhainichen, Tel. 034953 21249 oder per E-Mail: info@uhv-mulde.de

Sie sind da, wenn sie gebraucht werden: die ehrenamtlichen Lebensbegleiter im Sterben

Qualifizierte ehrenamtliche Hospizhelfer sind für Menschen mit einer unheilbaren, zum Tode führenden Erkrankung, in der letzten Lebensphase im häuslichen Umfeld, in der Familie, im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen und im stationären Hospiz kostenfrei da. Ebenso erhalten Angehörige Unterstützung und Beistand, auch nach dem Verlust des geliebten Menschen.

Unsere Koordinatorin Antje Hanisch berät Sie nach telefonischer Vereinbarung fachkundig zu allen Unterstützungsangeboten des Hospiz- und Palliativnetzwerkes in Dessau-Roßlau und Umgebung.

Oder haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie sich ehrenamtlich in unserem ambulanten Hospizdienst engagieren? Wir informieren und beraten Sie gern:

Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH, Ambulanter Hospizdienst, Antje Hanisch, Gropiusallee 3 (ADA Mut-

terhaus), 06846 Dessau- Roßlau, Tel.: 034065021910, E-Mail: antje.hanisch@ediacon.de
Bleiben Sie gesund.

Ihr Ambulanter Hospizdienst in Dessau-Roßlau



VolksSolidarität 92 wünscht sich neue Ehrenamtliche - Einladung zur Kennenlernreise

Unsere zahlreichen Mitglieds- und Interessengruppen bilden eine starke Gemeinschaft von Gleichgesinnten. In diesen Gruppen finden Sie vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten: Von der Nachbarschaftshilfe in Ihrem Ortsteil über gemeinsame Reisen bis zu Hilfsangeboten für ältere Menschen. Wir liefern Essen aus, sind in Quartiersprojekte eingebunden, betreuen und pflegen ältere Mitmenschen. Des Weiteren organisieren wir Kultur- und Reiseangebote für unsere Mitglieder, informieren Bürger über unsere Beratungsstellenangebote oder kümmern uns in unseren Häusern in unterschiedlichen Wohn- und Betreuungsformen um zahlreiche Senioren. Manchmal sind es auch einfach kleine haushaltsnahe Dienstleistungen, wie Spaziergänge oder Kaffeenachmittage. Ehrenamt hat in unserem Verein eine lange Tradition. Viele Menschen engagieren sich regelmäßig oder nur ab und zu. Bei uns ist jede helfende Hand willkommen: als Mitglied, Kassierer, Vorsitzender einer

Mitgliedsgruppe, als Vorstandsmitglied oder Förderer bei einem unserer Projekte. Wenn Sie die Absicht haben, unseren Verein, seine Mitarbeitenden und unsere vielfältigen sozialen Angebote kennen zu lernen, dann vielleicht bei einer Reise in der Gemeinschaft in das schöne Zillertal vom 07.09.2023 bis zum 12.09.2023. Unser Gastgeber im Herzen des Zillertals ist das familiengeführte Hotel Pachmaier. Wunderschöne blumengeschmückte Bauernhäuser und das glasklare tiefblaue Wasser in den Alpen sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die wir genießen können. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann sprechen Sie uns an oder schauen Sie ganz einfach in unserer Geschäftsstelle, im Bereich Reisen und Verein in der Heidestraße vorbei. Unsere Frau Sandra Orb freut sich auf das Gespräch mit Ihnen. Sie erreichen Frau Sandra Orb in der Heidestraße 3, 06842 Dessau- Roßlau, Tel.: 0340 870599-315, Mail: info@VS92.de, www.VolksSolidaritaet92.de.

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Stadtsporthund ehrt Ehrenamtliche

Der Stadtsporthund Dessau-Roßlau hat im II. Quartal 2023 folgende Sportlerinnen und Sportler für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet:



Ehrenzeichen des SSB in Bronze

Dr. Andrea Altenkrüger	Erazo Taekwondo Dessau
Katrin Brunn	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau
Sandra Hoppe	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau
Bodo Linde	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau

Ehrenzeichen des SSB in Silber

Olaf Langrock	1. Dessauer Ringerclub
Birgit Krahn	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau
Heiko Siebert	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau
Maik Thiemrodt	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau
Steffi Wolter	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau

Ehrenzeichen des SSB in Gold

Winfried Gehrke	1. Dessauer Ringerclub
Wolfgang Grötzner	ESV Roßlau 1951
Wilfried Krahn	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau

Hans-Dieter Klymant	1. Dessauer Ringerclub
Andrea Kutzer	KJTG „Schaut-hin!“
Adelheid Linde	Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau
Manfred Riechert	Schachklub Dessau 93
Ehrennadel des LSB in Gold	
Andreas Gruhn	KJTG „Schaut-hin!“

Der Stadtsporthund Dessau-Roßlau bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern des Berufsschulenzentrums und des Gymnasium Philanthropinum für die tatkräftige Unterstützung beim Sportabzeichtag der Dessau-Roßlauer Grundschulen. Insgesamt gab es 825 Anmeldungen aus den Grundschulen.

Vorankündigung:

17.07.2023	Volleyball Junior Beach Camp im Paul-Greifzu-Stadion Dessau von 10.00-16.00 Uhr Veranstalter: Volleyball-Fachverband Sachsen-Anhalt
05.09.2023	Seniorenportfest im Rahmen der Seniorenwoche der Stadt Dessau-Roßlau, Paul-Greifzu-Stadion Dessau, 09.30-12.30 Uhr

Sommerferien in der Freizeiteinrichtung „Baustein“

Freizeiteinrichtung „Baustein“, Schochplan 74/75, Tel. 0340 2203050

09.00 - 18.00 Uhr Offenes Spielangebot, 10.00 - 12.30 Uhr Ferienangebot, 14.00 - 18.00 Uhr AG-Angebot

06.07.: Sport und Spiel im Baustein

07.07. „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 1

„Ein Waldkönner geht auf Reise“

10.07.: Malen auf Astscheiben

11.07.: Ausflug Rößling/Roßlauer Elbwiesen/Wallwitzburg

12.07.: Bezaubernde Naturbilder

13.07.: Forstamt Haideburg

14.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 2

„Kreativ- und Sportwoche“

17.07.: Sportliche Wettkämpfe

18.07.: Experimentieren mit Beton

19.07.: Bewegungsspiele mit dem Tuch

20.07.: Putzige Korkis

21.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 3

„Sommer, Sonne, Badespaß“

24.07.: Sommerlicher Bastelspaß

25.07.: Plitsch Platsch - Spaß mit der Wasserbahn

26.07.: Erfrischende Kindercocktails mixen

27.07.: Kinder-Beach-Cocktail-Party

28.07.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 4

„Auf den Spuren der Indianer“

31.07.: Wir lernen die Indianerstämme und deren Lebensgewohnheiten kennen

01.08.: Auf der Suche nach dem großen Schatz

02.08.: Wir basteln indianischen Schmuck und Kleidung

03.08.: Wohnen wie ein Indianer – Wir bauen ein Tipi

04.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 5

„Woche der Imkerei“

07.08.: Wir lernen die Imkerei kennen

08.08.: Besuch der Bienen in der Imkerei

09.08.: Wir lernen das Imkern in der Imkerei

10.08.: Eine Überraschung wartet auf uns fleißige Bienchen

11.08.: „Baustein“-Sommer-Olympiade Runde 6

Sommerferienabschlusswoche

14.08.: Spaß mit der mobilen Kugelbahn

15.08.: Sommerferienabschlussfest

16.08.: Letzter Ferien(Wunsch)tag

Arbeitsgemeinschaften im Juli:

Holzwerkstatt – Stifthalter herstellen, Kreativwerkstatt – Individuelle Lederarbeiten; immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Weitere Informationen auf www.freizeitimbaustein.de



Isolieren Sie die Zahlen!

		2		1				9
9		8				1	5	
	7	3					2	
	2				9		8	
		1	2		4	6		
	6		7				1	
	1					9	3	
	9	4				5		8
5				2		4		

Anlässlich meines
20-jährigen Firmenjubiläums
möchte ich mich bei all meinen langjährigen Kunden und Geschäftspartnern für ihre Treue, ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.
Ein besonderes Dankeschön gilt auch meinen Mitarbeitern, Verwandten, Freunden und Bekannten.



**Friseursalon
Olga Hanke**
Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen • Herren • Kinder



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

JOBS
IN IHRER REGION



*Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut !*

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni
nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!



Stellenausschreibung
Die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.
sucht ab 01. August 2023

Mitarbeiter (m/w/d) Teilzeit
für die Geschäftsstelle in Wörlitz.
Die Stelle ist als Teilzeitbeschäftigung (20 Stunden pro Woche) mit einer entsprechenden Vergütung vorgesehen. Der Arbeitsort ist Wörlitz im historischen Gasthof „Zum Eichenkranz“.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Absicherung des laufenden Betriebes der Geschäftsstelle der Gesellschaft, insbesondere eigenständige Organisation der Büroarbeit;
- Bearbeitung aller operativen Angelegenheiten der über 1.200 Mitgliedschaften der Gesellschaft;
- Organisation von Veranstaltungen;
- Abwicklung der Finanzgeschäfte der Gesellschaft einschließlich der Buchführung.

Anforderungen:

- Erwünscht sind Erfahrungen in Bürotätigkeiten,
- Buchhalterische Grundkenntnisse und Erfahrungen sowie der sichere Umgang mit Computerprogrammen,
- Gutes Organisationsvermögen und Kommunikationsstärke.

Bewerbung bitte an folgende Postanschrift:
Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.
Geschäftsstelle · Angergasse 104 · 06785 Oranienbaum-Wörlitz

➡ Oder direkt online bewerben: jobs-regional.de

■ ■ ■ Aus dem Sport

Favoritensiege zum Jubiläum – Dessau überzeugt mit Weltklasse und Rekorden

Ein voller Erfolg war das 25. Jubiläum des Anhalt-Meetings. Zufrieden gingen Athleten und Zuschauer nach Hause und erlebten einen unvergesslichen Abend im Paul-Greifzu-Stadion Dessau. Noch vor der offiziellen Eröffnung gab es am Samstag in Dessau das erste Highlight: Im Vorlauf über 100 Meter feuerte Gina Lückenkemper (SCC Berlin) 10,98 Sekunden auf die Bahn. Damit war sie nicht nur schneller als bei ihrem Gold-Finale bei der Heim-EM 2022 in München, sondern blieb auch klar unter dem seit 2019 bestehenden Meetingrekord (11,19 sec). Diesen schnappte sich in 11,02 Sekunden allerdings vorerst die Luxemburgerin Patrizia van der Weken – denn mit 2,3 Metern pro Sekunde war der Rückenwind im Vorlauf von Gina Lückenkemper zu stark für reguläre Zeiten. Im Finale sollte dann aber alles passen und die in Clermont (USA) trainierende Doppel-Europameisterin demonstrierte bei absoluter Windstille in 11,04 Sekunden ihr in dieser Saison konstant hohes Niveau.

Mihambo bleibt Seriensiegerin

Auch auf die Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin Makaika Mihambo (LG Kurpfalz) liegen die großen Saison-Höhepunkte noch in der Zukunft. Zwar reichte es in der Bauhausstadt noch nicht wieder für sieben Meter, wie bei ihrem Meetingrekord 2019 (7,05 m), doch konnte sie ihren Status als Seriensiegerin trotz starker Konkurrenz nur wenige Meter vor der Haupttribüne weiterhin für sich behaupten. Im spannenden Weiten-Duell mit U23-Athletin Mikaelle Assani (SCL Baden-Baden), die in diesem Jahr schon 6,91 Meter weit gesprungen ist, war es am Ende einmal mehr Mihambo, die auf dem Treppchen ganz oben stand. Mit 6,66 Metern setzte sie sich knapp vor der Deutschen Hochschulmeisterin Assani (6,58 m) durch.

US-Sieg bei den Stabartisten

Mit gleich zwei Sechs-Meter-Springern in der Startliste schien auch im Stabhochsprung der Meetingrekord (5,90 m) stark gefährdet. Ganz so hoch sollte es am Samstag jedoch nicht hinausgehen. Nach übersprungenen 5,75 Metern versuchte sich der spätere Sieger KC Lightfoot (USA) zwar noch einmal an 5,85 Metern, zog die Schuhe dann aber nach dem ersten Versuch aus und beendete seinen Wettkampf. Anfang Juni hatte er noch dem in Dessau zweitplatzierten Sam Kendricks (5,65 m) mit 6,07 Metern den amerikanischen Rekord abgenommen. Für den EM-Zweiten von München Bo Kanda Lita Baehre (TSV Bayer 04 Leverkusen) blieb Rang drei (5,65 m).

Rasanten 400-Meter-Rennen

Als Favoritin führte die Polin Natalia Kaczmarek mit raumgreifenden Schritten das Feld über 400 Meter bis zum Eingang der Zielgeraden an, fiel kurz zurück und kämpfte sich schließlich wieder nach vorn. Am Ende standen für die Olympiasiegerin mit der 4 x 400 Meter-Staffel 51,02 Sekunden in der Ergebnisliste – gleichbedeutend mit einer Verbesserung des von ihr selbst gehaltenen Meetingrekords. In der ersten Laufentscheidung des Abends über 1.500 Meter wusste der Kenianer Kyumbe Munguti die guten Bedingungen in der Abendsonne von Dessau am besten für sich zu nutzen. Mit einer Siegerzeit von 3:34,02 Minuten stellte er einen neuen Meetingrekord auf. Meetingdirektor Ralph Hirsch resümierte nach einem gelungenen Abend: „Wir haben tolle Leistungen gesehen und vor allem starke Leistungen. Zudem haben das Wetter, das Ambiente und auch die Stimmung gepasst. Die Kulisse war heraus-

ragend und auch so mancher Athlet war begeistert, wie laut er angefeuert wurde. Ich denke, heute hat es hier allen sehr viel Spaß gemacht und Dessau konnte sich von seiner besten Seite zeigen. Leichtathletik in seiner schönsten Form. Alle gehen heute zufrieden nach Hause, vor allem auch die vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die ihr Autogramm und Selfie mit Malaika Mihambo und Gina Lückenkemper bekommen haben. Das macht das Dessauer Meeting aus. Der Sport ist hier greifbar und als Zuschauer ist man quasi mitten im Geschehen, wenn ich dran denke, wie nah die Tribüne am Weitsprung ist, oder wie laut es war, als Gina Lückenkemper im Sprint vorne lag. Ein wunderbarer Abend.“

Internationales Stabhochsprung-Meeting am 1. September

Der Stabhochsprung wird am 1. September in der Dessauer Innenstadt wieder ganz exklusiv und live zu erleben sein. Und es werden wieder mehrere tausend begeisterte Menschen dabei sein. Technik, Kraft und Eleganz schlagen beim Internationalen Stabhochsprungmeeting auf dem Dessauer Marktplatz auf. Mit diesem Event ist Anhalt Sport e. V. in Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau, dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau und dem 1. LAC Dessau ganz nah dran am Sport in Perfektion. Es ist ein weiteres Leichtathletik Highlight in der Region. Der Eintritt ist für alle Besucher kostenlos.

24. Rathaus-Center City RUN am 17. September

Die Anmeldungen laufen schon seit Monaten, unter www.anhalt-sport.de kann man sich online anmelden für den 10-km- und 4-km-Lauf. Hier eine Übersicht zu allen Läufen. Seid dabei, wenn ganz Dessau auf den Beinen ist.

10.00 Uhr - Rathaus-Center Kinderlauf (für Kinder bis 9 Jahre) - Distanz: 1.000 Meter

Alle Kinder und Schüler Dessaus laufen kostenfrei, Eltern dürfen ihre Kinder begleiten, keine Anmeldung nötig, Schüler bitte über die Schule anmelden

10.15 Uhr - 4 km-Lauf (für alle Altersklassen) - Distanz: 4.000 Meter (2 Runden)

Alle Kinder und Schüler Dessaus laufen kostenfrei. Teilnahmegebühr sonstige: 7,00 € bis zum 18. September 2022; Anmeldung: Online/Schüler, Kinder über ihre Schulen oder Sportvereine/Vor-Ort-Anmeldung möglich: 7,00 € + 3,00 € Nachmeldegebühr

11.00 Uhr - Jedermann-Lauf (für alle Altersklassen) - Distanz: 2.000 Meter (1 Runde)

Alle Kinder und Schüler Dessaus laufen kostenfrei, Erwachsene ebenfalls frei, keine Anmeldung nötig, Schüler bitte über die Schule anmelden

11.00 Uhr - Firmenlauf (im Jedermann-Lauf inkludiert) - Distanz: 2.000 Meter (1 Runde)

Firmen: gelaufen wird in 5er Teams, es wird die Gesamtzeit genommen, Anmeldungen per E-Mail an info@anhalt-sport.de; Gebühr: 5,00 € pro Läufer brutto/also 25,00€ brutto pro Team
11.30 Uhr - Pokallauf (für alle Altersklassen) - Distanz: 10.000 Meter (5 Runden)

Alle Kinder und Schüler Dessaus laufen kostenfrei. Teilnahmegebühr: 15,00 € bis zum 18. September, Vor-Ort-Anmeldung möglich: 15,00 € + 3,00 € Nachmeldegebühr

Alle Läufer, die eine Startgebühr zahlen, erhalten eine schöne Finisher-Medaille. Anmeldung: Online/Schüler, Kinder über ihre Schulen oder Sportvereine

Aus dem Sport

FUSSBALL



GEISSEL

ANHALT-CUP

FUSSBALLTURNIER

19. JULI 2023

18:00 Uhr

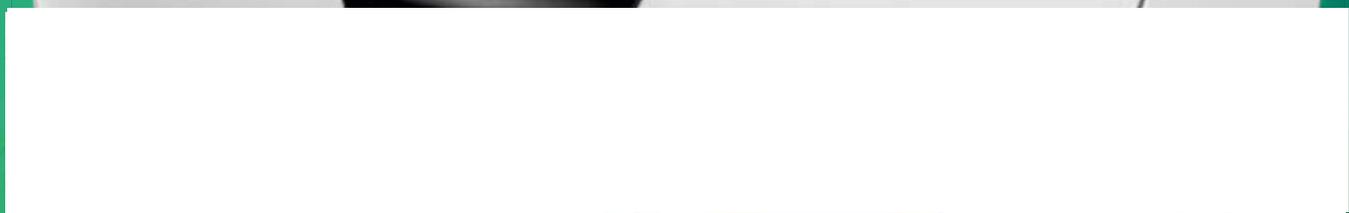
**ANHALT
SPORT e.v.**



Tickets:

www.ticketmaster.de
Tourist Information
Verbindungspunkt Dessau
Verbindungspunkt Roßlau

**PAUL-GREIFZU-
STADION**





WRICKE TOURISTIK

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

www.wricke-touristik.de

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo.–Fr.: 09:00–13:00 Uhr / 14:00–18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

5 SOMMERTAGE IN DEN AMMERGAUER ALPEN

Busfahrt, 4 × Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Schillingshof Ganztagesausflug Alpenrundfahrt, Ganztagesausflug Ostallgäu, Ganztagesausflug oberbayerische Seen-Rundfahrt, Schifffahrt Ammersee

20.08. - 24.08.23

585,- € p. P./DZ

5 TAGE WILLKOMMEN AN MOSEL & RHEIN

Busfahrt, 4 × Ü/HP im Hotel Steffensberg, ganztägiger Ausflug Trier & Luxemburg, Weinprobe im Hotel, geführter Spaziergang entlang des Weinbaulehrpfades, Schifffahrt Mosel, Besuch Rüdesheim, Schifffahrt Rhein

18.09. - 22.09.2023

549,- € p. P./DZ

4 TAGE MÄRCHENHAFTES SÜDBÖHMEN

Busfahrt, 3 × Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Clarion Congress in Budweis, Stadtführung Budweis, Brauereibesichtigung Budvar, Ausflug Hollschowitz, Eintritt Schloss Hluboka, Ausflug Krumau, Besuch Schloss Krumau, Ortstaxe, Abendessen zubuchbar

26.09. - 29.09.2023

379,- € p. P./DZ

4 TAGE ALMABTRIEB VON DER SEISER ALM

Busfahrt, 3 × Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Nussbaumerhof in Rodeneck, Begrüßungsgetränk, 1 × Törggeleabendessen inkl. ¼ l Wein, Dolomitenrundfahrt, Seilbahnfahrt auf die Seiser Alm, Besuch des Almabtriebes auf der Seiser Alm

28.09. - 01.10.2023

419,- € p. P./DZ

6 TAGE BELLA ITALIA

Busfahrt, 1 × Ü/HP im Mittelklassehotel im Raum Gardasee, 2 × Ü/HP im Mittelklassehotel in Chianciano Terme, 2 × Ü/HP im Mittelklassehotel im Raum Lido di Jesolo, Stadtführung Florenz, Stadtführung Rom, Eintritt Petersdom inkl. Kopfhörer, Stadtführung Ravenna, Schifffahrt Punta Sabbioni – Venedig und zurück, Stadtführung Venedig

19.10. - 24.10.2023

485,- € p. P./DZ

8 TAGE KURURLAUB IM SEEBAD KOLBERG

Busfahrt, 7 × Ü/HP im Hotel New Skanpol, 1 × Live-Musik im Hotel, 1 × Kaffee & Kuchen am Nachmittag, ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag (10 pro Woche), kostenfreie Nutzung von Hallenbad, Whirlpool, Sauna & Fitnessraum

28.10. - 04.11.2023/04.11. - 11.11.2023

ab 439,- € p. P./DZ

8 TAGE KURREISE SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 × Ü/VP im gewählten Hotel, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo. - Fr.; ohne Feiertage), 1 × pro Woche Abend mit Live-Musik, freie Nutzung von Hallenbad und Sauna und Whirlpool

11.11. - 18.11.23/18.11. - 25.11.23/20.12. - 27.12.23/

27.12. - 03.01.24

ab 449,- € p. P./DZ

4 TAGE ADVENT AM TIMMENDORFER STRAND

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 × Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Timmendorfer Strand, kostenfreie Nutzung von Sauna, Dampfbad, Infrarot-Kabine, Fitnessraum & Ruheraum, Kurtaxe

07.12. - 10.12.2023

440,- € p. P./DZ

6 TAGE JAHRESWECHSEL IN DEN BERGEN ÖSTERREICHS

Busfahrt, 5 × Ü/HP im 3-Sterne-Landhotel Kärntnerstübli, 1 × Silvestergaladiner mit Livemusik, Stadtführung Klagenfurt, Ausflug Dreiländerfahrt, Ausflug Region Millstättersee, Eintritt Granatium, Eintritt Porschemuseum, Ausflug Turracher Höhe, Kurtaxe

28.12. - 02.01.2024

ab 699,- € p. P./DZ

8 TAGE SILVESTERKREUZFART AUF DER DONAU

Busfahrt, Kreuzfahrt in Außenkabine der gebuchten Kategorie, Vollpension, Kreuzfahrtleitung & deutschsprachige örtliche Reiseleitung, Unterhaltungsprogramm an Bord, Nutzung des Wellnessbereiches, Kofferservice, alle Hafengebühren

28.12. - 04.01.2024

ab 1159,- € p. P.

5 TAGE JAHRESWECHSEL IM ODENWALD

Busfahrt, 4 × Ü/HP im Landhotel Kühler Grund, Silvesterparty mit festlichem Menü, Tanz mit Entertainer & Mitternachtsimbiss, Rundfahrt Odenwald, Ganztagesausflug Heidelberg, Glühweinumtrunk am Neujahrstag am Hotel, Freizeittag

29.12. - 02.01.2024

599,- € p. P.

Tagesfahrten

25.07.2023	Ein Ferientag im Zoo Leipzig	(Kind 6 - 16 J.) 59/64 € p. P.	30.08.2023	Entdecke das Muldental und Grimma	73 € p. P.
01.08.2023	Ein Ferientag in der Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten	(Kind 4 - 16 J.) 55/62 € p. P.	31.08.2023	Insel Werder & kleine Seenrundfahrt	67 € p. P.
03.08.2023	Filmpark Babelsberg	(Kind 4 - 16 J.) 58/64 € p. P.	18.10.2023	Wolfgang Petry in Leipzig	115/125/135 € p. P.
05.08.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.	21.10.+09.12.	Friedrichstadtpalast Neue Grand Show	105/115/125 € p. P.
08.08.2023	Ein Ferientag in Belantiss	69 € p. P.	04.11.2023	Musikparade BERLIN TATTOO	105/115/125 € p. P.
10.08.2023	Erlebe Jena mit Jen-Tower & Zeiss-Planetarium	71 € p. P.	09.11.2023	Let's Dance in Leipzig	145/155/165 € p. P.
12.08.2023	Hanse Sail Rostock-Warnemünde	53 € p. P.	11.11.2023	Schlagernacht des Jahres in Berlin	135/145/155 € p. P.
17.08.2023	Harzköhlerei – Hängebrücke & Floßfahrt Stausee Wendefurth	69 € p. P.	28.01.2024	CAVALLUNA – Land der Tausend Träume in Berlin	95/105/115 € p. P.
24.08.2023	Lausitzer Seenland & Fahrt mit dem Solarkatamaran	78 € p. P.	31.05.2024	Howard Carpendale in Berlin	135/145/155 € p. P.



Aus dem Stadtrat

CDU

Die Jugend von heute ...

... hat andere Ansprüche und das ist auch gut so! Seit Anfang Juni ist er endlich wieder geöffnet, der **Jugendtreff Kochstedt**. Was mich persönlich sehr freut, denn der „Dorfplatz“ ist das eine, aber ein Jugendtreff doch etwas anderes. ABER, leider öffnen sich diese Türen für die Kinder und Jugendlichen nur einen Tag die Woche und dann auch nur für ein paar Stunden. Noch schwieriger ist die **Situation in Mosigkau**, denn dort gibt es gar keine wirkliche Anlaufstelle für die Jugend.

Dass diese Möglichkeiten des gemeinsamen Austauschs für die jungen Menschen zu wenig sind, liegt klar auf der Hand! Und der Ansicht, dass es in den Ortschaften keine Bedarfe gibt, kann ich sowieso nicht folgen. Kinder und Jugendliche gibt es nicht nur im Zentrum der Stadt. Auch die Jugendlichen in der Ortschaft haben das Bedürfnis, sich irgendwo zu treffen, und das sind ansonsten oftmals Ecken, wo „man“ sie nicht möchte. Ein Jugendtreff ist ein Anlaufpunkt, der für einige wirklich wichtig ist, wo sie unter sich sein können und auch mal Ansprechpartner für ihre Probleme finden können.

Für das kommende Jahr muss der Betrieb der Jugendtreffs sichergestellt werden und diese auch ausreichend zur Verfügung stehen. Es wird immer viel vom Zuzug junger Familien gesprochen, denen man eine Heimat geben will und die sich in unserer Stadt wohlfühlen sollen. Dazu gehört im Sinne der Standortfaktoren auch ein Netz von Treffpunkten für die Jugendlichen. Im Westen unserer Stadt gibt es bisher einen Jugendtreff am Zoberberg, der auch nicht immer zur Verfügung steht und bei dem es auch recht unwahrscheinlich ist, dass die Jugendlichen aus Mosigkau den Weg dorthin suchen. Nun kommt Kochstedt mit einem Tag pro Woche dazu, was dennoch nicht ausreichend ist.

Wir haben in den westlichen Stadteilen und Ortschaften mehr als **11.000 Einwohner**, von denen wiederum ca. **2.000 Einwohner 18 Jahre und jünger** sind. Und für diese 2000 sollen dann nur zwei punktuell geöffnete Einrichtungen reichen? Klar ist, dass es passieren kann, dass Aufgrund von Ausfall der Mitarbeiter eine Einrichtung kurzfristig nur eingeschränkt oder gar nicht geöffnet ist – aber dann brauchen wir mittelfristig einen **„Plan B“**. Dieser muss dringen her!

Also liebe Stadt: **#malmachen** oder besser gesagt **#malaufmachen**, denn **die Stadt besteht aus mehr als nur dem Zentrum!**

Ihr Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Was machst du im Sommer?

Hast Du Interesse dich einzubringen, weißt aber nicht wo? Du magst deine Heimatstadt und möchtest gerne aktiv an ihrer Gestaltung teilnehmen. Und du möchtest dich gerne für deinen Kiez einsetzen und etwas bewegen. Du weißt noch nicht, was du in den Sommerferien machst? Wie wäre es dann, mal in die Kommunalpolitik reinzuschnuppern? Wenn du Interesse an der Arbeit des Stadtrates, der Ortschafts- oder Stadtbezirksbeiräte hast und dabei etwas für dein Quartier tun möchtest, dann melde dich bei uns. Wir geben dir die Mög-

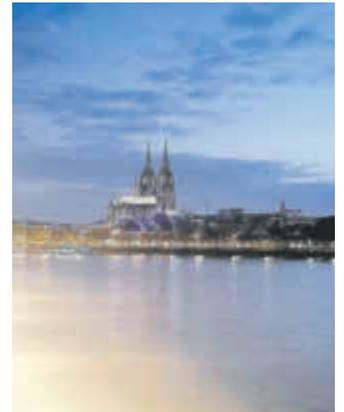
lichkeit, einen Einblick in unsere ehrenamtliche Arbeit zu bekommen, uns zu begleiten und mit uns gemeinsam neue Wege zum Wohle unserer Stadt zu beschreiten.

Melde Dich einfach unter 0340 2606011 oder per E-Mail fraktion@cdu-dessau-rosslau.de in unserem Büro.

Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Deutscher Städtetag in Köln

Vom 23. bis 25. Mai diesen Jahres konnte ich als einer von zwei Vertretern des Stadtrates von Dessau-Roßlau am Deutschen Städtetag teilnehmen. Neben guten Gesprächen, bei auch mal einem Glas Kölsch, wurden die Probleme der Städte besprochen. Hierbei kam immer wieder hervor, dass die Flüchtlingskrise für alle eine riesen Herausforderung ist und die Bundesregierung die Kommunen mit dieser gewaltigen Aufgabe nicht alleine im Regen stehen lassen darf. Zusätzlich zu diesem Problem befassten wir uns in verschiedenen Foren mit der Zukunft unserer Städte, ich nahm an dem Workshop zum Thema „Wie können unsere Städte cool bleiben und wasserspeichern“ teil. Hier diskutierten wir verschiedene Möglichkeiten, wie zukünftig das Wasser effektiver gespeichert und auch nachhaltig genutzt werden kann, damit unsere Städte zu sogenannten Schwammstädten werden.



Neben dem Gottesdienst im Dom nutzten wir auch die Möglichkeit, die Berufsfeuerwehr der Stadt Köln zu besuchen und tauschten uns intensiv, unter anderem zur Fahrzeugbeschaffung und Bekleidung der Kameradinnen und Kameraden, aus. Es waren drei sehr arbeitsreiche, aber auch interessante Tage im Austausch mit den anderen Städten. Jetzt hoffe ich, dass die mitgebrachten Impulse auch in unserer Stadt umgesetzt werden können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Herzlichst ihr Florian Kellner
Fraktionsgeschäftsführer der CDU-Fraktion im Stadtrat von Dessau-Roßlau

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 + 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Gärten des Grauens – Schottergärten in Zeiten der Klimakrise

Die Pflege von Vorgärten bedeutet Arbeit und ich kann verstehen, dass Hausbesitzer sich die Arbeit erleichtern wollen und in Schottergärten eine scheinbar pflegeleichtere Alternative sehen. In Zeiten der Klimakrise, steigender Temperaturen vor allem in den Wohnquartieren sind aber gerade die (Vor-) Gärten ein zentraler Punkt für die Verbesserung des Stadtklimas.

Neben der Verbesserung des Kleinklimas haben die Gärten aber auch eine nicht zu unterschätzende ökologische Bedeutung. Das Sterben der Insektenarten geht ungehindert weiter. Bienen, Hummeln und viele andere Tiere finden in unseren sterilen Wohnlandschaften nur noch wenig Lebensraum und Brutplätze. Vorgärten haben das Potential, diesen Missständen entgegen zu wirken. Sie bieten denen einen Lebensraum, die sich von Stechmücken und anderen „lästigen“ Plagegeistern ernähren. Meisen, Spatzen und andere Vögel, Fledermäuse, aber auch Erdkröten und Eidechsen helfen dabei, etwa die Stechmückenpopulationen zu reduzieren. Und davon haben wir ja in diesem Jahr mehr als genug.

Die Landesregierung hatte 2020 beschlossen, dass das Anlegen von neuen „Schottergärten“ verboten ist. In der Landesbauordnung von Sachsen-Anhalt heißt es in Paragraph 8 sinngemäß, dass unbebaute Flächen aufnahmefähig zu halten sind und begrünt und bepflanzt werden müssen. Leider gilt die Verordnung nur für neu angelegte Gärten, der Altbestand ist nicht erwähnt. Daher kann ich im Moment nur die Bitte äußern, dass alle Eigenheimbesitzer, Genossenschaften und Vermieter, aber auch die Stadtverwaltung prüft, ob die eigenen Vorgärten ökologischer gestaltet werden können.

Es muss ja nicht der total verwilderte Naturgarten sein. Blühende Sträucher, insektenfreundliche Stauden oder auch Buchenhecken tun es bei überschaubarem Pflegeaufwand auch. Darüber hinaus sind grüne Vorgärten auch eine Wohltat für unsere Augen und ein belebendes Element in der Stadtlandschaft.

Christoph Kaßner
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Verstetigung von guten Dingen

Der Stadtrat hatte 2020 das Integrierte Quartierskonzept Leipziger Tor beschlossen, um das Interventionsgebiet am Leipziger Tor oder besser gesagt, den dortigen sozialen Brennpunkt, zu stärken. Mit Erfolg, wie ich finde!

Im März 2022 wurde nach Ausschreibung das Quartiersmanagement extern beauftragt. Wie wertvoll ein funktionierendes Management sein kann, ist derzeit im Quartier zu beobachten. Dort arbeitet seit dem vorigen Jahr Sylvia Watzek als Quartiersmanagerin im Pfarrhaus der Pauluskirche. Schon viele positive Dinge sind auf dem Weg: ein funktionierender Quartiersstammtisch, ein Nachbarschaftstag, Lesekaffee für Kinder und vieles andere mehr wurden initiiert. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle!

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Nun ist es daran, diese Arbeit zu verstetigen. Es muss die Finanzierung für die folgenden Jahre ab 2025 geklärt werden. Das wird uns in den baldigen Haushaltsverhandlungen beschäftigen, damit unnötige Pausen im Quartiersmanagement vermieden werden. Des Weiteren ist ein ähnliches Management für den Stadtteil Roßlau - ebenfalls Interventionsgebiet – wünschenswert und denkbar.

Isolde Grabner
Neues Forum - Bürgerliste

Der Deutsche Städtetag

Vom 23. bis 25. Mai nahm ich an der 42. Hauptversammlung in Köln teil.

53 Millionen Bürgerinnen und Bürger leben in den Städten und Gemeinden. Interessante Diskussionen und Beiträge zeigten, viele Kommunen haben die gleichen Probleme und stehen vor vielen neuen Herausforderungen. Städte sind die Keimzellen unserer Gesellschaft. Die tragende Säule unseres Gemeinwesens ist die kommunale Familie.

Im zurückliegenden Jahr stiegen die Anforderungen an alle. In diesen bewegten Zeiten bestimmen die Folgen der Coronapandemie, der Krieg in der Ukraine, die Versorgung mit Strom und Wärme, steigende Unzufriedenheit in der Bildungspolitik, fehlender Wohnraum, steigender Fachkräftemangel, ausstehende Lösungen in der Migrationspolitik die Sorgen und Nöte der Menschen wie die Aufgaben der Städte.

Kritik kam vor allem von den Verantwortlichen über die vielen Vorschriften und Gesetze, die sich oft gegenseitig blockieren. Dringende Aufgaben geraten durch Regulierungswut und der immer noch typischen Bürokratie in Verzug. So wurde das Thema Denkmalrahmenplan mit dem Spruch „Solche Gebiete werden an Schönheit erfrieren“ kommentiert.

Es waren erlebnisreiche Tage mit interessanten Gesprächen und Vorträgen. Als Fazit kann ich sagen: Nur gemeinsam können wir positiv in die Zukunft schauen. Bund und Länder müssen besser zusammenarbeiten, der Bund darf unsere Städte mit all ihren Problemen nicht allein lassen und muss zu seinen Zusagen stehen. Entscheidungen müssen schnell und unbürokratisch getroffen werden können. Nur so eröffnen sich für unsere Städte Räume, Dinge anders zu machen. Nur so werden die Weichen für die Zukunft gestellt und das Thema „gemeinsam neue Wege wagen“ kann gelingen.

Karin Dammann
FDP

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum, Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 62 71
Telefax: 0340 516 89 81
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

AfD

Straftaten auf Rekordhöhe im Jahr 2022! Sachsen-Anhalt liegt bundesweit auf Platz 4 hinter Berlin, Bremen und Hamburg!

Auch unsere Heimatstadt Dessau-Roßlau kann nicht ausgeschlossen werden. Internetbetrüger, Telefonabzocke, Enkeltrick – die Mitteldeutsche Zeitung berichtet es fast täglich. Insgesamt wurden im Jahr 2022 laut Polizeiangaben 178.450 Straftaten in Sachsen-Anhalt erfasst. 8.226 Straftaten pro 100.000 Einwohner. Dessau-Roßlau hatte im Jahr 2022 in Summe 79.655 Einwohner. Statistisch gerechnet müssten somit in unserer Heimatstadt 6.552 Straftaten begangen worden sein. Allerdings wird es Verschiebungen zwischen den Städten und Gemeinden geben, so dass die Zahl 6.552 entweder nach unten oder nach oben korrigiert werden muss. Die Aufklärungsquote lag bei 55 %. Somit wurden über 80.000 Straftaten in Sachsen-Anhalt nicht aufgeklärt. In Dessau-Roßlau wären es somit, wieder statistisch gerechnet, 2.948 unaufgeklärte Straftaten. Die Polizei arbeitet am Limit, da die Personalsituation sehr angespannt ist. Spannend dabei ist, dass von den 55 % aufgeklärten Straftaten (98.147) in Sachsen-Anhalt insgesamt 4.954 auf das Konto von Asylbewerbern, Personen im Status eines abgelehnten Asylantrags oder eines unerlaubten Aufenthaltes in Deutschland gehen. Das ist keine Volksverhetzung, sondern Tatsache! Die Antwort dazu liefert die Bundesregierung selbst auf eine Kleine Anfrage der AfD im Bundestag, nachzulesen unter der **Drucksache 20/6682**. Daraus geht hervor – und das sollte jeder Dessau-Roßlauer wissen – es waren im Jahr 2022 bundesweit **222.529 Straftaten**, darunter **62 Morde** (§211 StGB), **188 Totschläge** (§ 212 StGB), **875 Vergewaltigungen, sexuelle Nötigungen und sexueller Übergriffe im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge** (§§ 177, 178 StGB), **3.538 mal Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer** (§§ 249 bis 252, 255, 316a StGB), **1.255 mal räuberischer Diebstahl** (§252 StGB), **11.697 gefährliche und schwere Körperverletzungen, Verstümmelungen weiblicher Genitalien** (§§ 224, 226, 226a, 231 StGB) und **292 Brandstiftungen und Herbeiführungen einer Brandgefahr**(§§ 306 bis 306d, 306f StGB). **Und dabei handelt es sich nur um die aufgeklärten Fälle!**

Danke an die Jägerschaft!

Eine konzentrierte Aktion auf der Fohlenwiese im Morgenrauen rettete acht Rehkitze vor dem Mähdrescher. Insgesamt gab es circa 20 Aktionen dieser Rettungen in diesem Jahr, gemeinsam mit Tierschützern und Landwirten. Wir sagen danke an alle Beteiligten! Unsere Jäger zeichnen sich immer wieder durch eine sehr gute Arbeit aus. Sei es die Rettung von Tieren, Baumpflanzaktionen und vieles mehr.

Handball, DRHV 06, großartige Leistungen!

Der Dessau-Roßlauer Handballverein 06 absolvierte in der 2. Bundesliga eine hervorragende Spielsaison 2022/2023 und erreichte einen beachtlichen 3. Platz. Nur knapp verpasste der DRHV 06 den Aufstieg in die 1. Bundesliga. In 38 Spielen gewannen die Handballer 25-mal, spielten 4-mal Unentschieden und verloren nur 9-mal. Wir gratulieren allen Spielern, Trainern und Organisatoren zu dieser Leistung und bedanken uns auch bei allen Sponsoren!

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender

<p>AfD-Stadtratsfraktion Vorsitzender: Andreas Mrosek Muldstraße 88 06844 Dessau-Roßlau</p>
--

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Das Hugo-Junkers-Fest Eine Erfolgsgeschichte



Seit 19 Jahren organisiert der Flugplatzstammtisch Hugo Junkers das Fest. Der Flugplatzstammtisch ist der freiwillige Zusammenschluss von inzwischen 15 Vereinen aus Kleinkühnau und Umgebung. Als wir vor 19 Jahren aufbrachen, die Tradition des Dessauer Flugplatzfestes wieder aufzunehmen, ahnte keiner, welchen erfolgreichen Weg das Hugo-Junkers-Fest nehmen würde. Scheiterte damals die Fortführung des Flugplatzfestes am Geld, so war uns klar, jeder bringt sich mit seinem Beitrag eigenverantwortlich ein. Das betrafen Konzept, Einnahmen und Ausgaben. Dieses Modell ist die Voraussetzung für das Miteinander aller Akteure. Dass das Projekt ein Kleinkühnauer Erfolgsmodell ist, macht uns stolz. Dass jetzt Kräfte dies in Frage stellen und das Geld zum entscheidenden Faktor machen, ist völlig unverständlich. Es auf die Ebene der Stadtverwaltung als Stadtfest zu stellen, ist der falsche Weg. Wenn jemand wirklich Interesse am Erfolg des Hugo-Junkers-Festes hat, dann ist der Flugplatzstammtisch sein Ansprechpartner. Für 2024 freuen wir uns auf das 18. Hugo-Junkers-Fest. Es wird aus der Erfahrung der letzten Jahre ein dreitägiges Fest geben. Fest steht jetzt schon, es wird das Pfingstwochenende sein. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und bei den Besuchern. Auf Wiedersehen, Pfingsten 2024.

Der Flugplatzstammtisch

Neubau der Regenbogenschule

Am 13. Juni fand ein Erfahrungsaustausch in einer neu errichteten Förderschule für geistig Behinderte in Berlin-Pankow statt. Teilnehmer der Stadt Dessau-Roßlau waren die Beigeordneten Frau Lohde, Frau Hachmann, die Amtsleiter Herr Kuras und Herr Schmidt, die Schulleitung der Regenbogenschule sowie Stadträte. Inhalt des Besuches war eine vertiefende Befassung mit dem Raumprogramm sowie den nutzungsspezifischen Anforderungen. Nach einer reinen Bauzeit von ca. drei Jahren wurde die Schule in Pankow im Februar dieses Jahres der Nutzung übergeben. Der Neubau erfolgte nach Abriss der alten Schule auf der gleichen Fläche. Er befindet sich integriert in einem Wohn-, Schul- und Erholungsgebiet (Gartenanlage). Schüler wurden zwischenzeitlich in einer in unmittelbarer Nähe gebauten Containerunterkunft unterrichtet. Auf diesem Standort soll noch in diesem Jahr der Bau einer Turnhalle beginnen.

Der Schulleiter der sogenannten „Panke-Schule“ führte uns durch fast alle Räumlichkeiten, gab Erläuterungen, Hinweise zur Optimierung der Raumflächen und beantwortete uns akribisch viele Fragen. Insbesondere die helle und breite Gestaltung der Flure beeindruckte mich. Die großflächige Fenstergestaltung in der Fassade des Gebäudes kann aber insbesondere in den Sommermonaten temperaturmäßig zum Nachteil werden. Ich gehe davon aus, dass die vielfachen Erkenntnisse und Hinweise von den Fachkräften der Stadt und der Schulleitung aufgenommen werden und bei der anstehenden Aufgabe für den Neubau der Regenschule im Planungsansatz Berücksichtigung finden. Danke für den Besuch.

Hans-Joachim Pätzold, Stadtrat



Der dreiste Diebstahl der Rosa Luxemburg Büste aus der Marianenstraße braucht eine deutliche Reaktion der Zivilgesellschaft. Deshalb haben wir vor, eine neue Büste zu gestalten. Für die Realisierung des Vorhabens brauchen wir natürlich auch Geld. Deshalb bitten wir Sie um eine Geldspende für das Projekt. Spendenkonto

Empfänger: Die Linke – Stadtverband Dessau-Roßlau
IBAN: DE 098107 0024 0188259 01
BIC: DEUTDE3333033
Angaben: Vorname, Nachname, Anschrift und Betreff:
„Unsere Rosa kehrt zurück“

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Fraktion Die Linke
Vorsitzender: Ralf Schönemann
Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Web: www.fraktion-dl-dessau.de

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

Preiserhöhungen auf breiter Front

Alle Bürger und Unternehmen sind in der letzten Zeit durch die Energiepreiserhöhungen gehörig gebeutelt worden. Aber auch die Kommunen und die kommunalen Betriebe sind hiervon gleichermaßen betroffen. An saftigen Preiserhöhungen kam selbstverständlich auch unsere DVV nicht vorbei. Wenn auch die Gas- und Strompreisdeckel für eine gewisse Entspannung gesorgt haben, ist doch die verbleibende Mehrbelastung gerade für Bezieher geringer Einkommen an der Grenze der Belastungsfähigkeit – vorsichtig ausgedrückt. Auf die Bürger kommen nun weitere Belastungen zu. In den vergangenen Wochen hatten die zuständigen städtischen Gremien sich vielfach mit Preiserhöhungen für kommunale Dienstleistungen zu befassen. Das betrifft die Eintrittspreise für das Sportbad, das Gesundheitsbad und das Erlebnisbad Roßlau, die Preise für Trinkwasser und Abwasser, die Teilnehmergebühren für die Volkshochschule und die Fahrpreise für unsere Busse und Straßenbahnen. Die meisten werden sich fragen: Muss das denn nun auch noch sein? Und diese Frage ist berechtigt. Auch die Stadträte haben die Notwendigkeit der Preiserhöhungen in den Ausschüssen kritisch hinterfragt. Gleichwohl ist davon auszugehen, dass bei Erscheinen dieses Amtsblatts der Stadtrat die Erhöhungen in seiner Sitzung am 21.06.2023 beschlossen haben wird. Die berechtigte Frage nach der Notwendigkeit verdient in jedem Falle eine Erklärung. Es ist zunächst evident, dass die Kosten für die Erbringung aller genannten Leistungen ebenfalls kräftig angestiegen sind. Der öffentliche Personennahverkehr kann ohnehin nicht kostendeckend betrieben werden. Auch das Angebot der Volkshochschule kann nicht kostendeckend erbracht werden und wird aus dem städtischen Haushalt bezuschusst. Zu diesem Beispiel ein paar Zahlen: Der Zuschussbedarf stieg von 2018 bis 2022 um 82 Prozent und betrug zuletzt ca. 385.000 Euro. Die Erhöhung der Teilnehmergebühren führt zu prognostizierten Mehreinnahmen von ca. 12.600 Euro jährlich. Letztlich wird der Zuschussbedarf also lediglich stabilisiert. Für alle Preiserhöhungen gilt, dass diese nicht pauschal und quasi aus der hohlen Hand erfolgen, sondern dass ihnen fundierte Kostenkalkulationen zugrunde liegen. Als Kommunalpolitiker kann man nur (und muss) die Bürger um Verständnis bitten.

Schulentwicklungsplanung

Die Stadt ist wie alle Kommunen gesetzlich verpflichtet, eine Schulentwicklungsplanung aufzustellen und diese mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen und fortzuschreiben. Die Planung bedarf der Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt. In dieser Planung werden z. B. die Schuleinzugsbereiche geregelt und es wird der grundsätzliche Bedarf an Schulen festgeschrieben. Hierfür maßgeblich sind die Schülerzahlen, wie sie aus der Anzahl der Neuanmeldungen und der Übergänge zwischen den Schulstufen ersichtlich sind und für die Zukunft prognostiziert werden. Die letzte Fortschreibung des Schulentwicklungsplans erfolgte durch Beschluss des Stadtrates im Februar 2022. Die Verwaltung hatte bereits im April den Ausschuss für Sozi-

ales, Bildung, Jugend und Senioren informiert und legte nun in der Sitzung am 14.06.2023 eine Präsentation zur gegenwärtigen Situation vor. Hieraus ergibt sich, dass es bei den genannten Zahlen für das Gropius-Gymnasium nun richtig eng wird. Das Land gibt Mindestzahlen vor und hatte diese bereits in der Vergangenheit deutlich erhöht, weil „große“ Gymnasien vom Land gewollt sind. Die Mindestschülerzahl für die Einrichtung gymnasialer Eingangsklassen wurde z. B. von 50 auf 75 erhöht. Das ist natürlich ein vertretbarer Standpunkt, stellt aber nicht nur die Stadt Dessau-Roßlau jetzt vor große Herausforderungen. Da tröstet es wenig, dass es anderen Kommunen nicht besser geht.

Die vom Land vorgegebenen Mindestzahlen werden beim Walter-Gropius-Gymnasium teilweise nicht mehr erreicht. Und das, obwohl die Zahlen durch die Aufnahme ukrainischer Flüchtlingskinder unerwartet sogar gestiegen sind. Bereits bisher konnte die Planung teilweise nur durch Ausnahmegenehmigungen aufrechterhalten werden. Das betrifft die Anfangsklassen der Sekundarstufen 1 und 2. Das Land hat jedoch zu erkennen gegeben, dass es solche Ausnahmegenehmigungen künftig nicht mehr geben wird. Damit ist der dauerhafte Bestand des Gropius-Gymnasiums gefährdet. Die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen konnten durch die Verwaltung im Sozialausschuss verständlicherweise noch nicht aufgezeigt werden. Verständlich deshalb, weil nicht mehr und nicht weniger als eine Neuaufstellung der kommunalen Gymnasiellandschaft in Dessau-Roßlau vor uns liegt. Die Verwaltung wird im September die denkbaren Handlungsalternativen ausgearbeitet haben und im Sozialausschuss darlegen. Das Ergebnis muss nun abgewartet werden.

Die Stadt ehrt ihre Bürger

Die Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage nach den durch die Stadt mit besonderen Ehrungen bedachten Bürgern listet die in den letzten zehn Jahren vorgenommenen Ehrungen nach der Ehrensatzung auf (das sollte in Kürze auf der Homepage der Stadt nachzulesen sein). Die Vorschläge für diese Ehrungen kommen regelmäßig aus dem politischen Raum, was nach meinem Eindruck zu einem verengten Blick führt. Anregungen aus der Bevölkerung könnten das zukünftig vielleicht ändern! Und noch eins ist mir aufgefallen, obwohl ich persönlich kein ausgewiesener Feminist bin und schon gar kein Anhänger von Geschlechterquoten: Unter den 31 in den letzten zehn Jahren geehrten Personen befinden sich sechs Frauen.

Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen

Michael Fricke

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
 Vorsitzender: Michael Fricke
 Hans-Heinen-Straße 40
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 2303301
 E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Zur Zukunft der Innenstadt geht's hier lang



Leere Innenstädte, sterbender Einzelhandel. Dieses Phänomen ist nicht neu. Der Abgang der Stadtzentren hat bereits vor der Corona-Pandemie begonnen. Während der Pandemie hat es die Gastronomie und den Einzelhandel besonders hart getroffen und der Zick-Zack-Kurs der Bundesregierung trug nicht gerade zur Verbesserung der Situation bei.

Weitere Ursachen liegen unter anderem im boomenden Online-Geschäft und Personalmangel begründet. Auch laden große Warenhausketten nicht gerade zum Besuch in der Fußgängerzone ein. Laut einer Umfrage des Handelsverband Deutschland (HDE) stehen 60 Prozent der innerstädtischen Unternehmen ohne staatliche Hilfe vor dem Aus. Der Wandel in den Innenstädten ist durch Leerstand überall sichtbar. Um langfristig die Verwaisung der Innenstädte zu verhindern, muss sowohl der Einzelhandel als auch innenstadtkonzeptionell umgedacht werden. In dem durch das BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ geförderten Forschungsprojekt entwickeln und erproben Mitglieder der Fachbereiche Architektur und Design der Hochschule Anhalt (HSA) in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung der Stadt Dessau-Roßlau und der NeuSTADT-Agentur Strategien zur Reaktivierung des städtischen Lebens in den fünf Haupteinkaufsstraßen der Dessauer Innenstadt.

Ziel ist es, neue Funktionen und Nutzungen in die Innenstadt zu bringen, Leerstände zu füllen und wieder mehr Menschen in die Innenstadt zu locken. Im Rahmen des Forschungsprojekts werden vom Sommersemester 2023 bis zum Wintersemester 2024/25 fünf Professor:innen Lehrformate anbieten, die in das Forschungsprojekt integriert sind und „Jungen Stadtmacher:innen“ der HSA die Möglichkeit bieten, sich aktiv in die Entwicklung der Dessauer Innenstadt einzubringen. Mit einem studentischen Arbeitsraum wird die Hochschule ihre Lehre zeitweise direkt in die Innenstadt verlegen.

Mit der Installation der Gartenlounge wurde vor Jahren der erste Schritt zu einer lebens- und liebenswerten Innenstadt gemacht.

Viele Bürgerinnen und Bürger nehmen das Angebot der Sitz- und Liegeflächen inmitten der Blütenpracht gern an. Nun wird diese Entwicklung fortgeführt und sogar akademisch begleitet. Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse und Vorschläge, die dieses Projekt hervorbringt. Ich erhoffe mir innovative und vielleicht sogar etwas ausgefallene Resultate. Im besten Fall setzt das Ergebnis Impulse und bietet Strahlkraft über die Grenzen von Anhalt hinaus.

Glückwünsche zum 160ten

Am 23.05.2023 jährte sich zum 160ten Mal die Gründung der SPD. Aus diesem Grund hatte der Stadtverband Dessau-Roßlau zu einer kleinen Geburtstagsfeier im Innenhof des Schwabehauses geladen. Vertreter fast aller politischer Gremien der Stadt sowie die Verwaltungsspitze waren anwesend. In einer kurzen Ansprache skizzierte der Vorsitzende des Stadtverbandes, Herr Robert Hartmann, die wechselhafte Geschichte der Partei hier in Anhalt. Bei allen vorhandenen Unterschieden, so war man sich in den anschließenden Gesprächen einig, ist die Vielfalt politischer Meinungen wichtig für eine funktionierende Demokratie. Nur so kann ein konstruktiver Diskurs stattfinden. Hierbei spielt es letztendlich keine Rolle, welcher Partei, welchem Verband oder Bürgerforum man angehört. Die Sachebene ist für die Bürgerinnen und Bürger entscheidend.

Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau gratuliert der rüstigen Jubilarin.

Marco Egelkraut
Stadtrat

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929
Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosslau

 @prodessaurosslau

 @pro_de_ro

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Sitzung des Stadtrates

5. Juli 2023, 16.00 Uhr DVV Stadtwerke, Saal

Jugendhilfeausschuss

4. Juli 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Kultur und Sport (Sondersitzung)

4. Juli 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Hilfe in **schweren** Stunden

„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“
 Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal.“ | Martial

Bestattungshaus Friede
M. Pungert GmbH
 Karlstraße 6
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40 / 2 40 00 00
 Fax 03 40 / 2 40 00 01



Bestattungen
 „Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
 06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Collier
 BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
 Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
 Marienstraße 3
 06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
 collier-bestattungen@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.



Foto: Pixabay/Katja Just

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 13 65

www.elze-bestattung.de



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
 Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
 in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
 DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
 und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de





Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Öffentliche Bekanntmachung

Die 12. Sitzung der Regionalversammlung in der V. Wahlperiode findet am Freitag, dem 14.07.2023, um 09.00 Uhr im Sitzungssaal der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1 statt.

Schwerpunkte der öffentlichen Sitzung werden u. a. sein:

- Nachtragshaushaltsplan und -satzung für das Haushaltsjahr 2023
- Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ – Information zu Ergebnissen nach Bekanntgabe der Allgemeinen Planungsabsicht
- Ergebnisse der Studie zur Bewertung von Flächen in Landschaftsschutzgebieten, die für den Ausbau regenerativer Energien (Windkraft und Photovoltaik) geeignet sind (Auftragnehmer LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff, Dessau-Roßlau)
- Beendigung der Mitgliedschaft beim Institut AGIRA der Hochschule Anhalt (FH)
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter und Vertreterinnen der Regionalversammlung

gez. Grabner
Vorsitzender

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161 – 06846 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungsanordnung

vom 08.05.2023

Bodenordnungsverfahren: Serno
Landkreis: Wittenberg
Verfahrens-Nr.: WB2214

Anordnung

Das Gebiet des Bodenordnungsverfahrens Serno wird gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) durch Hinzuziehung bzw. Ausschluss von Flurstücken geringfügig geändert.

Ausgeschlossen werden:

Gemarkung Serno	Flur 4	Flurstück	182
Gemarkung Stackelitz	Flur 2	Flurstücke	242, 247
	Flur 3	Flurstück	142
	Flur 7	Flurstück	107

Die Fläche der ausgeschlossenen Flurstücke hat eine Größe von ca. 3 ha.

Hinzugezogen werden:

Gemarkung	Flur 1	Flurstück	119
Jeber-Bergfrieden	Flur 2	Flurstück	359

Gemarkung Serno Flur 2 | Flurstücke | 12, 67, 73 |

Gemarkung	Flur 2	Flurstücke	136, 137, 138, 139, 143/3, 144/3, 146, 150, 151, 152, 153, 154, 203, 204, 206, 251
	Flur 3	Flurstücke	136, 137, 146, 147
	Flur 4	Flurstück	969

Die Fläche der hinzugezogenen Flurstücke beträgt ca. 43 ha.

Für die hinzugezogenen Flurstücke wird die Bodenordnung angeordnet. Die mit Beschluss vom 21.12.2015 erlassenen Eigentumsbeschränkungen gelten für die hinzugezogenen Flurstücke ebenfalls.

Mit der 1. Änderungsanordnung umfasst das Verfahrensgebiet nunmehr eine Fläche von ca. 822 ha.

Das neue Bodenordnungsgebiet ist in der zur Anordnung gehörenden Gebietskarte orangefarbig umrandet dargestellt. Die wegfallenden Grenzen sind orangefarbig gekreuzt. Die neuen Grenzen sind orangefarbig gestrichelt.

Die dem Bodenordnungsverfahren Serno unterliegenden Flurstücke sind dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke zu entnehmen. Dieses ist nicht Bestandteil der Anordnung.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten an den hinzugezogenen Flurstücken, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Anordnung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.



Begründung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt hat mit Beschluss vom 21.12.2015 das Bodenordnungsverfahren Serno angeordnet. Gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Bodenordnung dadurch besser erreicht werden kann. Eine geringfügige Änderung des Bodenordnungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Bodenordnung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Gemäß § 7 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) ist das Verfahrensgebiet so abzugrenzen, dass der Zweck der Bodenordnung möglichst vollkommen erreicht wird. Die Eigentümer der Gemarkung Stackelitz, Flur 2, Flurstück 136, 137, 138, 139, 143/3, 144/3, 146, 150, 151, 152, 153, 154 sind größtenteils bereits mit weiteren Flurstücken im Bodenordnungsverfahren beteiligt. Durch das Hinzuziehen dieser landwirtschaftlich genutzten Flurstücke können die Ziele der Bodenordnung besser und umfassender erreicht werden.

Die Flurstücke Gemarkung Serno, Flur 4, Flurstück 182 und Gemarkung Stackelitz, Flur 2, Flurstück 242, 247 sowie Flur 3, Flurstück 142 und Flur 7, Flurstück 107 sind durch Sonderung neu entstanden. Sie sind entbehrlich und unterliegen keiner weiteren Planung im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens. Sie werden zur zweckmäßigen Abgrenzung des Bodenordnungsverfahrens ausgeschlossen.

Die Flurstücke Gemarkung Jeber-Bergfrieden, Flur 1, Flurstück 119 und Flur 2, Flurstück 359 sowie Gemarkung Serno, Flur 2, Flurstück 12, 67, 73 sowie Gemarkung Stackelitz, Flur 2, Flurstück 203, 204, 206, 251 und Flur 3, Flurstück 136, 137, 146, 147 sowie Flur 4, Flurstück 969 sind Gegenstand der Planung der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen geworden und sind gemäß § 7 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hinzuzuziehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die 1. Änderungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Serno kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag
gez. Näther

DS

Auslage

Die vorstehende Änderungsanordnung, die zugehörige Gebietskarte sowie zusätzlich das akute Verzeichnis der Verfahrensflurstücke liegen in

der Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg,
dem Amt Niemegk, Gemeinde Rabenstein/Fläming, Großstraße 6, 14825 Niemegk,
der Stadt Zerbst/Anhalt, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst/Anhalt,
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz,
der Stadt Coswig (Anhalt), Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt),

der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau,
der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schloßstraße 1, 14827 Wiesenburg/Mark
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus. Zusätzlich können die Änderungsanordnungen, die Verzeichnisse der Flurstücke und die Gebietskarten im Internet unter <https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/flurneuordnung/verfahren-im-landkreis-wittenberg/> (dort unter Bodenordnungsverfahren Serno) zur Information eingesehen werden.

Im Auftrag
gez. Krosch

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@](mailto:Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de)

alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bekanntmachung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke

Die Gesellschafterversammlung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke hat im Jahr 2023 beschlossen:

1. Der durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit zusammengefasstem Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau wird wie folgt verwendet:
Bilanzgewinn 3.400.000,00 EUR



davon Ausschüttung an den
Gesellschafter 1.432.500,00 EUR
Der Restbetrag wird auf neue
Rechnung vorgetragen.

3. Der durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss zum 31.12.2022 mit zusammengefasstem Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wird festgestellt.

In den Konzernabschluss werden die im Folgenden genannten - jeweils mit einem Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag verbundenen - Tochtergesellschaften einbezogen.

- Fernwärmeversorgungs-GmbH Dessau
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses
 - o Bilanzsumme 60.918.096,29 EUR
- Dessauer Verkehrs GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses
 - o Bilanzsumme 32.510.142,98 EUR
- Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses
 - o Bilanzsumme 172.548.279,41 EUR
- Gasversorgung Dessau GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses
 - o Bilanzsumme 47.008.979,11 EUR
- Dessauer City Kabel GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses
 - o Bilanzsumme 6.613.907,13 EUR
- Flugplatz Dessau GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses
 - o Bilanzsumme 374.912,59 EUR
- Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses
 - o Bilanzsumme 11.523.142,46 EUR
- Dessauer Stromversorgung GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 20.04.2023 zur Feststellung des Jahresabschlusses
 - o Bilanzsumme 72.932.020,80 EUR

Der jeweilige Jahresabschluss zum 31.12.2022 einschließlich des zugehörigen Lageberichtes der Tochtergesellschaften wurde von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der von PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes der Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH schließt mit einer Bilanzsumme von 788.441,63 EUR ab. Die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes erfolgte durch die Gesellschafterversammlung am 20.04.2023. Die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH wird ebenfalls in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Jahresabschlüsse und der Konzernabschluss einschließlich der jeweiligen Lageberichte werden im gesetzlichen Umfang im elektronischen Handelsregister hinterlegt und sind dann im Bundesanzeiger einzusehen.

Darüber hinaus wird die Testatfassung des Einzel- und Konzernabschlusses der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke vom 03.07.2023 bis zum 11.07.2023 (7 Tage) in der Albrechtstraße 48 zur Einsichtnahme ausgelegt.

Dessau-Roßlau, den 06.06.2023

gez. Höll
Geschäftsführer

gez. Kitzing
Prokurist

Dessau-Roßlau, den 05.06.2023

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer-Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

**Bodenordnungsverfahren Straguth
Verf.-Nr.: 611-14AB2010**

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderungsanordnung zum Anordnungsbeschluss vom 10.10.2014

Durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wurde mit Beschluss vom 10.10.2014 das Bodenordnungsverfahren Straguth angeordnet und zuletzt mit der III. Änderungsanordnung vom 15.03.2022 geändert.

Zu diesem Bodenordnungsverfahren ergeht folgendes:
Das Verfahrensgebiet des Bodenordnungsverfahrens Straguth wird gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG), in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 136 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wie folgt geändert:

1. Aus dem Bodenordnungsverfahren Straguth wird folgendes Flurstück ausgeschlossen:

Gemarkung Straguth, Flur 9, Flurstücke 232

Die Fläche des ausgeschlossenen Flurstückes beträgt **0,7785 ha.**



2. Zum Bodenordnungsverfahren Straguth werden folgende Flurstücke hinzugezogen:
Gemarkung Straguth, Flur 12, Flurstücke 21/6 und 23
Die Fläche der hinzugezogenen Flurstücke beträgt **3,6414 ha**.
Das Bodenordnungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. **1.479 ha**.
Eine Übersichtskarte mit den betroffenen Flurstücken zur 4. Änderungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Straguth kann bei der Stadt/Gemeinde eingesehen werden.
3. Am Bodenordnungsverfahren sind neu beteiligt:
- als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet neu hinzugezogenen Flächen;
 - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

Begründung:

Das Bodenordnungsverfahren Straguth ist aufgrund der vorliegenden Anträge am 10.10.2014 gemäß § 56 LwAnpG eingeleitet worden. Das Verfahren dient primär der Entflechtung der Rechtsbeziehungen, die durch die Kollektivierung der Landwirtschaft in der DDR entstanden sind.

Zu 1.

Für die auszuschließenden Flurstücke ist eine Bodenordnung entsprechend der Zielstellung des Anordnungsbeschlusses vom 10.10.2014 nicht erforderlich.

Zu 2.

Die Hinzuziehung der aufgeführten Flurstücke erweist sich als notwendig und zweckmäßig, um die eigentumsrechtliche Regelung umfassender gestalten zu können. Es verbessern sich die Möglichkeiten der Zusammenlegung von Eigentumsflächen der bereits am Verfahren beteiligten Grundeigentümer.

Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieser 4. Änderungsanordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)

- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser 4. Änderungsanordnung – beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorstehende 4. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau, erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Tonn

- DS -

Die vorstehende 4. Änderungsanordnung und die Übersichtskarte liegen

- in der Stadt Zerbst/Anhalt, Breite 86 a, 39261 Zerbst/Anhalt



- in der Stadt Barby, Marktplatz 14, 39249 Barby
- in der Stadt Gommern, Platz des Friedens 10, 39245 Gommern
- in der Stadt Möckern, Am Markt 10, 39291 Möckern
- in der Stadt Coswig (Anhalt), Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt),
- in der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
- in der Stadt Aken, Markt 11, 06385 Aken/Elbe
- in der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schlossstraße 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- und im Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161, 06846 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

gez. Friedrich

Die folgende Allgemeinverfügung wird hiermit gem. § 1 Abs. 1 VwVfG LSA[1] i. V. m. § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG[2] öffentlich bekanntgegeben:

Auf Grundlage des § 100 Abs. 1 WHG[3] i. V. m. § 26 WHG erlässt die untere Wasserbehörde der Stadt Dessau-Roßlau folgende

Allgemeinverfügung

zum Verbot der Wasserentnahme in der Stadt Dessau-Roßlau Geltungsbereich:

Die Allgemeinverfügung gilt für alle Gewässer im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.

Verbote und Beschränkungen von Wasserentnahmen:

1. Jegliche Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtungen für den eigenen Bedarf (Eigentümer- und Anliegergebrauch) sind untersagt.
2. Die Untersagung gilt auch für den Fall, in dem eine wasserrechtliche Erlaubnis **ohne** Festlegung zum einzuhaltenen Mindestwasserstand durch die untere Wasserbehörde vorliegt.
3. Jegliche Wasserentnahmen aus Brunnen in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr zur Bewässerung sind untersagt. Dies gilt auch für Wasserentnahmen aus privaten Gartenbrunnen und für Wasserentnahmen, für welche eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt.
4. Wasserentnahmen, welche zeitnah ohne negative Beeinträchtigungen der Wasserbeschaffenheit und –menge wieder zurückgeführt werden (z. B. Kühlwasser), sind von den Verboten unter Punkt 1. bis 3. ausgeschlossen.
5. Ausgenommen von vorgenannten Verboten und Beschränkungen sind Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern und Brunnen, welche für den Zweck der Verteidigung oder der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit benötigt werden.

6. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

7. Diese Allgemeinverfügung ist **gültig vom 1. Juli 2023 bis einschließlich 30. September 2023 oder bis auf Widerruf** durch die untere Wasserbehörde der Stadt Dessau-Roßlau.

Begründung:

Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern wie Flüsse, Bäche, Gräben und Teiche sowie aus dem Grundwasser stellen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 und 5 WHG eine Benutzung dar, welche nach § 8 Abs. 1 WHG einer wasserrechtlichen Erlaubnis bedarf.

Keiner Erlaubnis zur Wasserentnahme bedarf es, wenn die Benutzung unter den Tatbestand des Gemeingebrauches (u. a. Handschöpfen) bzw. Eigentümer- und Anliegergebrauch (Entnahme von geringen Mengen aus den Oberflächengewässern durch Eigentümer oder Anlieger von an Gewässer angrenzenden Grundstücke) fällt.

Für den Erlass dieser Allgemeinverfügung ist die Stadt Dessau-Roßlau, in ihrer Funktion als untere Wasserbehörde, örtlich gemäß § 10 Abs. 3 WG LSA[4] i. V. m. § 1 VwVfG LSA und § 3 VwVfG sowie sachlich gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 WG LSA i. V. m. § 11 WG LSA zuständig.

Langanhaltende Trockenheit in den letzten Jahren führte immer mehr zur Wasserknappheit in den Oberflächengewässern und im Grundwasserleiter. Es ist auch in diesem Jahr zu erwarten, dass die Wasserstände in den Oberflächengewässern oder im Grundwasser nicht signifikant steigen werden, sondern gleich bleiben oder sogar weiter sinken. Gerade in den Sommermonaten wird auf Grund der Wärme und Trockenheit immer mehr Wasser aus Oberflächengewässern oder Grundwasser entnommen. Auch Niederschlagsereignisse nehmen an Häufigkeit ab, aber an Intensität zu. Während der Starkregenereignissen können die trockenen Böden das anfallende Niederschlagswasser nicht aufnehmen und es führt zu keiner Anreicherung des Grundwassers durch Versickerung.

Auch wenn das Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau, bedingt durch ihre Lage in den Flussauen von Elbe und Mulde, im Vergleich zu anderen Gebieten einen Vorteil hat, ist die Wasserknappheit schon an vielen Orten sichtbar.

Durch das veränderte Klima nehmen Dürre und Niedrigwasser immer mehr zu. Zurzeit erleben wir nach den letzten vier Jahren in Folge einen weiteren Dürresommer. Damit die Oberflächengewässer ein Minimalmaß an Wasserführung behalten und dem Rückgang der Grundwasserstände entgegen gewirkt wird, sind alle dazu angehalten, Wasser sparsam zu verwenden.

Zum Entnahmeverbot im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs (Nr. 1)

Die Trockenheit hat nicht nur Auswirkungen auf die Pflanzen und Tiere auf den Feldern, Wiesen, Parkanlagen oder im eigenen Garten, sondern auch Auswirkungen auf die Tiere und Pflanzen in den Gewässern.

Durch die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpen können nachteilige Veränderungen des Wasserhaushaltes - z. B. Senkung des Wasserstandes - mit deren negativen Folgen (u. a. für die Ökosysteme im und am Gewässer) nicht ausgeschlossen werden.



Demzufolge sind die Wasserentnahmen mittels Pumpvorrichtungen zu Bewässerungszwecken im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauch nicht mehr zulässig. Der Eigentümer- und Anliegergebrauch wird in dieser Hinsicht eingeschränkt.

Der Eigentümer- und Anliegergebrauch darf u. a. nur ausgeübt werden, wenn keine nachteiligen Veränderungen der Wasserbeschaffenheit, keine wesentliche Minderung der Wasserführung und keine Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes zu erwarten sind. Damit keine negativen Beeinträchtigungen für die Gewässer oder eine Gefährdung des Allgemeinwohls entstehen, kann die Stadt Dessau-Roßlau als untere Wasserbehörde gemäß § 100 WHG i. V. m. § 26 WHG nach pflichtgemäßen Ermessen Maßnahmen zum Schutz der Oberflächengewässer anordnen. Diese Maßnahme ist das Entnahmeverbot mittels Pumpvorrichtungen im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs unter dem Punkt 1 der Verbote und Beschränkungen dieser Allgemeinverfügung.

Das Entnahmeverbot mittels Pumpvorrichtungen begründet sich in der langanhaltenden Trockenheit und mit den daraus resultierenden sinkenden Wasserständen in vielen Fließgewässern. Auf der Internetseite <https://hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de/messwerte/wasserstand> vom Land Sachsen-Anhalts ist erkennbar, dass die Wasserstände für die Pegel Dessau-Leopoldshafen (Elbe), Dessau-Brücke (Mulde), Roßlau (Mulde) und Mühlstedt (Rossel) fast wieder das Niveau vom Sommer 2022 angenommen haben. Hierbei handelt es sich um größere Fließgewässer. Die kleineren Fließgewässer reagieren schneller bei fallenden Wasserständen bis hin zum Trockenfallen, wenn es nicht regnet und die Grundwasserstände dadurch weiter sinken.

Weiterhin ist in einigen Gewässern erkennbar, dass der Mindestwasserabfluss bereits wieder unterschritten ist, was wiederum zu einem kritischen Abflussverhalten der Fließgewässer führt. Ein Mindestwasserabfluss muss gewährleistet werden, um die Ökosysteme im und am Gewässer nicht zu gefährden und die eng an die Oberflächengewässer geknüpften Grundwasserstände nicht nachteilig zu reduzieren. Während der Trockenheit haben schon geringe Wasserentnahmen mittels Pumpvorrichtungen negative Auswirkungen auf die Gewässerökologie, so dass der Eigentümer- und Anliegergebrauch eingeschränkt werden muss.

Der Erlass der Allgemeinverfügung zur Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauch hinsichtlich des Verbotes der Wasserentnahme mittels Pumpvorrichtungen ist nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens zur Abwehr von Gefahren für den Wasserhaushalt, den Boden, für Menschen, Tiere und Pflanzen einschließlich bestehender Symbiosen und Wirkgefüge erforderlich. Im Falle der weiteren uneingeschränkten Nutzung des Wassers im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs bei der derzeitigen Niedrigwasserführung, besteht Gefahr für Leib und Leben (u. a. Trinkwasserversorgung oder zur Brandabwehr), Tiere, Pflanzen und für den Boden.

Gemäß § 25 WHG i. V. m. § 29 Abs. 1 WG LSA darf jedermann die natürlich fließenden Gewässer u. a. zum Schöpfen mit Handgefäßen benutzen.

Das Schöpfen ist nur gemeingebräuchlich zulässig, wenn Rechte anderer nicht entgegenstehen und Befugnisse oder

der Eigentümergebrauch anderer nicht beeinträchtigt werden.

Da im Falle des Handschöpfens nur geringe Mengen entnommen werden, wird davon ausgegangen, dass dies keine größeren Auswirkungen auf den Wasserhaushalt hat und somit u.a. den Rechten anderer nicht entgegensteht.

Es wird ausschließlich die Entnahme mittels Pumpen eingeschränkt, da diese mengenmäßig den größten Verlustanteil haben. Das Schöpfen mittels Handgefäßen ist als Gemeingebräuch von dieser Verfügung ausgeschlossen und weiterhin für jedermann zulässig.

Zum Entnahmeverbot im Rahmen von wasserrechtlichen Erlaubnissen (Nr. 2)

Wie eingangs erläutert, bedarf die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 WHG, da die Entnahme eine Benutzung nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 WHG darstellt, sofern sie über den erlaubnisfreien Tatbestand hinausgeht.

Bestehende wasserrechtliche Erlaubnisse sind nach § 12 WHG nur unter der Voraussetzung erteilt worden, dass keine schädlichen Gewässeränderungen durch die Oberflächengewässernutzung zu erwarten sind und Anforderungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften erfüllt sind.

Schädliche Gewässeränderungen sind entsprechend § 3 Nr. 7 und Nr. 10 WHG Veränderungen von Gewässer-eigenschaften (u. a. Wasserbeschaffenheit, Wassermenge, Gewässerökologie, Hydromorphologie), wenn sie nicht den Vorschriften des Wasserrechtes entsprechen.

Der allgemeine Grundsatz des WHG ist die nachhaltige Gewässerbewirtschaftung gemäß § 6 WHG mit den Bewirtschaftungszielen für Oberflächengewässer nach §§ 27 bis 31 WHG. Gemäß § 27 WHG sind oberirdische Gewässer so zu bewirtschaften, dass eine Verschlechterung des ökologischen und chemischen Zustand vermieden wird. Die Entnahme oder das Ableiten von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer ist nach § 33 WHG nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere hiermit verbundene Gewässer erforderlich ist, um die Ziele des § 6 Abs. 1 WHG und der §§ 27 bis 31 WHG zu entsprechen (Mindestwasserführung).

Die Mindestwasserführung, welche im Zusammenhang mit dem Mindestwasserstand steht, soll durch die wasserrechtlichen Vorschriften sichergestellt werden. Ist in einer wasserrechtlichen Erlaubnis die Nebenbestimmung zur Mindestwasserführung bzw. zum Mindestwasserstand aufgenommen, kann eine Verschlechterung des ökologischen Zustands ausgeschlossen werden, da dies bei Erstellung der Erlaubnis berücksichtigt wurde. Sind keine Vorschriften und geeignete Messtechnik zur Überprüfung des Mindestwasserstands des jeweiligen Gewässers vorhanden, kann es unter den derzeitigen klimatischen Bedingungen bei Wasserentnahmen zu schädlichen Gewässeränderungen kommen.

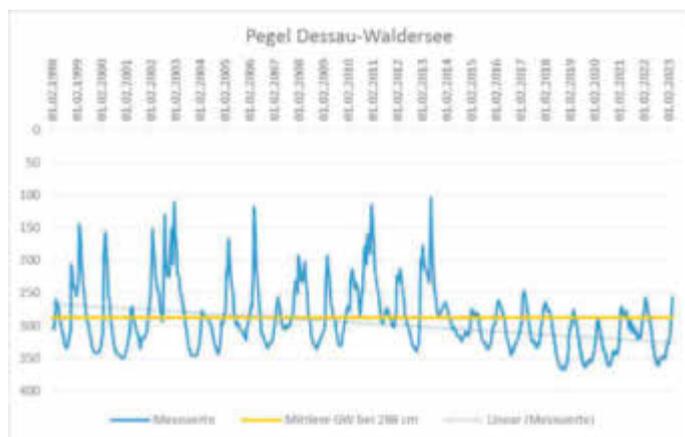
Die untere Wasserbehörde hat gemäß § 100 Abs. 1 WHG nach Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens die Möglichkeit, durch Anordnungen, hier die Allgemeinverfügung, schädliche Gewässeränderungen zu vermeiden. Die o. g. Untersagung für Erlaubnisse zur Wasserentnahme ohne Festlegung von Mindestwasserstand ist daher angemessen und



verhältnismäßig, um schädliche Gewässeränderungen vorzubeugen. Durch die fortdauernden Entnahmen dürfen die derzeit bestehenden geringen Wasserstände in den Gewässern nicht noch mehr verringert werden.

Zur Beschränkung der Entnahme aus Brunnen im Zeitraum von 10 bis 18 Uhr (Nr. 3)

In Dessau-Roßlau sind nicht nur sinkende Wasserstände in den Oberflächengewässern zu verzeichnen, auch sinkende Grundwasserstände, welche anhand der vergangenen und aktuellen Auswertungen der vorliegenden Pegelstände durch den Gewässerkundlichen Landesdienst in Sachsen-Anhalt (GLD) deutlich werden. Aus den Messergebnissen der vergangenen Trockenjahre wird deutlich, dass sich der niedrige Grundwasserstand nicht erholen konnte. Im aktuellen Monatsbericht (April) vom Landesbetriebe für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) wurde für gesamt Sachsen-Anhalt festgestellt, dass die Grundwasserstände 48 cm unter den mehrjährigen Mittel des Monats April liegen. Bei der Betrachtung des Pegel Dessau-Waldersee (einziger Pegel von Dessau-Roßlau im Monatsbericht) ist festzustellen, dass der Grundwasserstand den mittleren Grundwasserstand (2,88 m) in den letzten Jahren deutlich unterschreitet. Weiterhin ist erkennbar, dass die Grundwasserneubildung in den Winter- und Frühjahrsmonaten nicht mehr so stark ausgeprägt ist. Die Grundwasserstände im Winter / Frühjahr zu Sommer / Herbst weisen Schwankungen von nur ca. 1 m auf, im Vergleich zu vorhergehenden Jahren waren Schwankungen von 1,50 m und mehr zu erkennen. Die liegt auch in der fehlenden Schneeschmelze.



Daten <https://gld.lhw-sachsen-anhalt.de>

Dieser Trend ist auch bei vielen anderen Pegel in Dessau-Roßlau erkennbar und kann auf der Internetseite vom GLD (<https://gld.lhw-sachsen-anhalt.de>) eingesehen werden.

Es ist daher notwendig, Wassersparmaßnahmen zu treffen, die ein weiteres Absinken des Grundwasserstandes verhindern bzw. verringern.

Jede Person ist nach § 5 Abs. 1 WHG u. a. dazu verpflichtet, die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt anzuwenden und entsprechend § 5 Abs. 1 Nr. 2 WHG mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt eine gebotene sparsame Verwendung des Wassers sicherzustellen.

Nach dem § 100 Abs. 1 WHG hat die untere Wasserbehörde die Möglichkeit, unter Ausübung des pflichtgemäßen

Ermessens, eine Regelung zur Verhinderung von Gewässerbeeinträchtigungen zu treffen und somit die sparsame Verwendung des Guts „Wasser“ sicherzustellen. Hiervon macht die Stadt Dessau-Roßlau als untere Wasserbehörde durch die zeitliche Einschränkung der Grundwasserentnahme, aufgrund der anhaltenden niedrigen Grundwasserstände, Gebrauch.

Auf Grund der warmen Temperaturen und der erhöhten Sonneneinstrahlung, ist die Verdunstung in den Mittags- bzw. Nachmittagsstunden in den Sommermonaten am höchsten. Dies wiederum bedeutet, dass der Grundwasserstand in diesem Zeitraum stark belastet wird, aber nach der Beregnung auf Grund der hohen Verdunstung den Pflanzen und auch dem Boden nicht zugutekommt.

Das Entnahmeverbot von 10:00 bis 18:00 Uhr stellt lediglich eine zeitliche Beschränkung dar.

Grundsätzlich ist eine Fortführung der Bewässerung, außerhalb des Verbotszeitraums zwischen 10:00 bis 18:00 Uhr in den verdunstungsärmeren Tageszeiten möglich. Der Verbotszeitraum wird ab 10:00 Uhr festgelegt, damit die gewerbliche, landwirtschaftliche oder gärtnerische Bewässerung auch während der gewöhnlichen Arbeitszeiten erfolgen kann.

Das Entnahmeverbot ist erforderlich, geeignet und angemessen, um vorsorglich das Gut „Wasser“ als Lebensgrundlage, die Natur, die öffentliche Sicherheit und Ordnung und die Allgemeinheit zu schützen und zu erhalten. Bezogen auf das Dargebot der Wassermenge ist es ein geeignetes Mittel zur Absicherung der wasserwirtschaftlichen Anforderungen. Darüber hinaus stellt es auch das mildeste Mittel dar, das Grundwasser als Lebensgrundlage des Menschen und der Natur und als nutzbares Gut zu erhalten. Das öffentliche Interesse am Erhalt dieser Funktion als Lebensgrundlage und als nutzbares Gut überwiegt dem Interesse Einzelner an der Möglichkeit der Nutzung des Grundwassers im Zeitraum von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Zur Ausnahmeregelung (Nr. 4)

Bestehende wasserrechtliche Erlaubnisse sind nach § 12 WHG nur unter der Voraussetzung erteilt worden, dass keine schädlichen Gewässeränderungen durch die Grundwasserbenutzung zu erwarten sind und zudem müssen auch andere Anforderungen nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften erfüllt sein.

Wie zuvor bereits erwähnt, sind nach § 3 Nr. 7 und 10 WHG schädliche Gewässeränderungen u. a. die Veränderung von Gewässereigenschaften (Wasserbeschaffenheit, Wassermenge, Gewässerökologie, Hydromorphologie), die das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere die öffentliche Wasserversorgung, beeinträchtigen oder die nicht den Anforderungen der wasserrechtlichen Gesetzmäßigkeiten entsprechen. Zu diesen wasserrechtlichen Vorschriften gehören insbesondere die allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze nach § 6 WHG sowie die Bewirtschaftungsziele nach § 27 bis § 31 WHG. Die Entnahme oder das Ableiten von Wasser aus einem oberirdischen Gewässer ist nach § 33 WHG nur zulässig, wenn die Abflussmenge erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere hiermit verbundene Gewässer erforderlich ist, um die Ziele des § 6 Abs. 1 WHG und der §§ 27 bis 31 WHG zu entsprechen (Mindestwasserführung).



Die Ausnahme der Wasserentnahme mit einer Wiedereinleitung z. B. zu Kühlzwecken wird als unproblematisch angesehen, da davon ausgegangen wird, dass das entnommene Wasser zeitnah ohne negative Beeinträchtigung dem Gewässer wieder zugeführt wird.

Zur Ausnahme bei Gefahrenabwehr (Nr. 5)

Für die Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr für die öffentliche Sicherheit, sofern der drohende Schaden schwerer wiegt als die mit der Benutzung verbundenen nachteiligen Veränderungen von Gewässereigenschaften, gilt diese Allgemeinverfügung nicht. Dies sind u.a. Handlungen zur Gefahrenabwehr gemäß der Landerechtsvorschriften SOG LSA[5], BrSchG[6] oder RettDG LSA[7] oder im Rahmen einer Katastrophe gemäß KatSG-LSA[8]. Die Gefahr muss konkret und gegenwärtig sein. Der Eintritt des Schadens tritt unmittelbar bzw. in Kürze mit hoher Wahrscheinlichkeit ein, wenn nicht unverzüglich gehandelt wird. Der sog. übergesetzliche Notstand ist Kernbestand vieler Rechtsordnungen und ist den Wassergesetzen übergeordnet. Die Gewässerbenutzung ist nur auf die Dauer der Gefahrenabwehr ohne rechtliche negative Folgen zulässig.

Ein Antrag zur Freistellung von der Allgemeinverfügung würde die Abwehr der Gefahr unnötig verzögern.

Weiterhin liegt die Begründung der Ausnahme im § 8 Abs. 2 WHG, in denen die o.g. Gewässerbenutzung zur Gefahrenabwehr keine Erlaubnis oder Bewilligung seitens der Wasserbehörde bedarf.

Zur Anordnung der sofortigen Vollziehung (Nr. 6)

Es besteht nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO[9] ein öffentliches Interesse zum Schutz des Gutes „Wasser“, auf dessen Grundlage die Allgemeinverfügung mit sofortiger Vollziehung erteilt wird.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist notwendig, damit in Falle der Einlegung von Rechtsmitteln verhindert wird, dass u. a. bestehende Wasserentnahmen durch Pumpvorrichtungen im Rahmen des Eigentümer- und Anliegergebrauchs sowie wasserrechtlicher Erlaubnisse fortgeführt werden. Diese Entnahmen können eine Verschlechterung des Wasserhaushalts begünstigen.

Sollte weiterhin Wasser aus Oberflächengewässer entnommen werden, kann der Mindestwasserabfluss nicht mehr sichergestellt werden, was wiederum negativen Folgen für den Wasserhaushalt, der Natur und der Landwirtschaft mit sich bringt.

Weiterhin muss sichergestellt werden, dass das Schutzgut Boden und somit auch das Grundwasser, durch die Nutzung der Gewässer für private Zwecke nicht gefährdet wird.

Das Interesse der Allgemeinheit zum Schutz der Gemeingüter Wasser und Boden sowie der Schutzgüter Leben und Gesundheit wird höher gewertet, als das Interesse an der Ausübung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs. Aus diesem Grund ist die Einschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs verhältnismäßig und ein geeignetes und angemessenes Mittel, um zukünftige Gefahren für die Sicherheit und Ordnung und so zum Schutz des Lebens und der Gesundheit abzuwehren. Die momentane Gewässersituation lässt nach dem derzeitigen Sach- und Kenntnisstand eine gemeinverträgliche Nutzung nicht zu.

Somit ist die Allgemeinverfügung zu erlassen und sofort zu vollziehen.

Zur Gültigkeit (Widerrufsvorbehalt) und zum Inkrafttreten (Nr. 7)

Die Allgemeinverfügung ist gültig vom 01. Juli 2023 bis zum 30. September 2023 oder bis sie widerrufen wird und steht somit zugleich unter dem Widerrufsvorbehalt.

Der Vorbehalt des Widerrufs und die Befristung sind gemäß § 1 VwVfG LSA i. V. m.

§ 36 Abs. 2 VwVfG als Nebenbestimmung möglich.

Mit der nach pflichtgemäßer Ermessungsausübung festgesetzten Frist soll sichergestellt werden, dass - in der extremen Trockenheit über die Sommermonate, welche auch bis zum Herbst möglich ist - der Wasserhaushalt nicht negativ beeinträchtigt wird und sich der Grundwasserstand anschließend erholen kann.

Das Außerkräfttreten dieser Allgemeinverfügung kann durch den verfügten Widerrufsvorbehalt an einem unbestimmt in der Zukunft liegenden Zeitpunkt erfolgen, da die Dauer der Trockenperiode derzeit nicht genau vorhersehbar ist. Der Zweck des Widerrufsvorbehalts, welcher vor Fristablauf gegebenenfalls angewendet werden kann, besteht dahingehend, dass die Behörde uneingeschränkt bis zu einem unbestimmten Zeitpunkt handlungsfähig ist.

Nach § 1 VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 1 VwVfG ist ein Verwaltungsakt demjenigen Beteiligten bekannt zu geben, für den er bestimmt ist oder der von ihm betroffen wird. Eine Allgemeinverfügung darf nach § 1 VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG öffentlich bekannt gegeben werden, wenn die durch § 1 VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 1 VwVfG an sich vorgeschriebene Bekanntgabe an die Beteiligten unzulässig ist. Unzulässig ist eine Bekanntgabe dann, wenn sie mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden oder aber überhaupt nicht möglich ist. Der Verwaltungsakt gilt nach § 1 VwVfG LSA i. V. m. § 41 Abs. 4 VwVfG zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden.

Im vorliegenden Fall wurde der Beginn der Gültigkeit der Allgemeinverfügung auf den 01. Juli 2023 festgelegt. Diese Terminstellung ist mit Blick auf die Dringlichkeit zum Schutz des Wasserhaushalts und somit der Allgemeinheit für dem oben genannten Zweck der Allgemeinverfügung sachgerecht. Des Weiteren hat sich die Bekanntmachung mittels der Internetveröffentlichung und der Veröffentlichung im Amtsblatt mit dem zeitnahen Inkrafttreten aus dem Vorjahr bewährt. Eine genaue Terminangabe schließt u. a. auch Unstimmigkeiten bei der Frage nach dem genauen Inkrafttreten der Allgemeinverfügung aus. Mit einer zeitnahen Bekanntmachung im Internet ist ggf. eine Vorlaufzeit möglich, um entsprechende Vorkehrungen zur Umsetzung der Allgemeinverfügung zu treffen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau, eingelegt werden.



Hinweise:

Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat jedoch wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung. Das bedeutet, dass der Allgemeinverfügung auch dann Folge zu leisten ist, wenn gegen diese Widerspruch und Klage eingereicht wurde.

Der Antrag zur Aussetzung der Vollziehung der Anordnung kann gemäß § 80 Abs. 4 VwGO bei der Stadt Dessau-Roßlau (s. o. Anschrift) oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) eingereicht werden. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) einzureichen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 103 Abs. 1 Nr. 1 WHG dar und können im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 € geahndet werden.

Dessau-Roßlau, den 19.06.23

gez. Dr. Robert Reck

Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau (Siegel)

Rechtsgrundlagen in den derzeit gültigen Fassungen

- [1] Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (**VwVfG LSA**) vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8. April 2020 (GVBl. LSA S. 134)
- [2] Verwaltungsverfahrensgesetz (**VwVfG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154)
- [3] Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (**Wasserhaushaltsgesetz - WHG**) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch das Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 5)
- [4] Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Juli 2020 (GVBl. LSA S. 372, 374)
- [5] Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) vom 20. Mai 2014 (GVBl. LSA S. 182, 380), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Februar 2023 (GVBl. LSA S. 50)
- [6] Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - BrSchG) vom 07. Juni 2001 (GVBl. LSA 2001, 190), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108)
- [7] Rettungsdienstgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Rett-DG LSA) vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA 2012, 624), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Dezember 2021 (GVBl. LSA S. 586)
- [8] Katastrophenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KatSG-LSA) vom 05. August 2002 (GVBl. LSA 2002, 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. November 2018 (GVBl. LSA S. 406, 408)
- [9] Verwaltungsgerichtsordnung (**VwGO**) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 14. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 71)

Veranstungskalender

Ausstellungen und Museen

Fremdenhaus im Park Georgium

„dessau, aufgezeichnet“, Arbeiten von Ines Doleschal im Dialog mit Werken der Graph. Sammlung der Anh. Gemäldegalerie (20.5.-12.8.23)
jeden Samstag und Sonntag 12.00-17.00 Uhr, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude

Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00, November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen täglich 11.00

Bauhaus Museum Dessau

Mies-van-der-Rohe-Platz 1

Tel. 0340/6508250

März bis Oktober: Di-So 10.00-18.00, November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71

März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00, November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen täglich 12.30 Uhr, Treffpunkt:

Besucherzentrum Bauhaus

Konsumgebäude

Am Dreieck 1

März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00 Uhr
Führungen Siedlung Dessau-Törten täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße 32

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte, Fr 10.00-15.00 sowie So., Feiertag 14.00 - 16.00

Sonderausstellung:

Zoonosen - tierisch gefährlich (5.7.23-30.6.24)

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12

Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung:

Platten, Noten, Instrumente - Musikalische Geselligkeiten in Dessau (19.2.-31.7.23)

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38/40

Di-So 13.00 - 17.00 Uhr (1.3.-31.10.23)

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, November-März 9.00 - 16.00 Uhr, April-Oktober 10.00-17.00 Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 - 17.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Schloss Wörlitz

Rückkehr ins Licht - Georg Forster und die Wörlitzer Südseesammlung

Kunsthalle Dessau, Ratsgasse

Di-So 10.00-17.00 Uhr

Kubra Khademi „Lasst uns an den Beginn der heißen Jahreszeit glauben“
19.5.-8.7.23)

Horst Janssen - Bobethanien (20.7.-10.9.23)

DVV-Galerie, Albrechtstraße 48

Regina Elfryda Braunsdorf „ohne wOrte“

Mo-Do 9.00-16.00, Fr 9.00-13.00 Uhr

Veranstungen Juli 2023

SAMSTAG, 01.07.

Dessauer Innenstadt: ganztägig Stadtfest
Theater: 20.00 Inselkonzert im Wörlitzer Park
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Treff Kirche Großkühnau: 10.00 Kleine Gartenreich-Radtour
Sportplatz Kienfichten: ab 10.00 Jubiläumsfeier „125 Jahre Dessauer Sportverein 97“ mit Spiel, Spaß und Tanz am Abend
Mühlstedt Rosselstadion: ab 14.30 Dorffest
Hauptbibliothek: 16.00 Krimi-Café mit Stephan Ludwig
Fremdenhaus im Georgengarten: 14.00-17.00 „Ich zeichne was, was du nicht siehst“, Zeichenworkshop für alle zwischen 9 und 14 Jahren (Anmeldg. 0340/6612620) oder gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de

SONNTAG, 02.07.

Dessauer Innenstadt: ganztägig Stadtfest
Theater: 19.00 Inselkonzert im Wörlitzer Park
Naturkundemuseum: 15.00 Eröffnung der Sonderausstellung „Zoonosen - tierisch gefährlich“ (siehe Innenteil)

MONTAG, 03.07.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+18.30 Salsa Schule
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Wörlitz: 16.30 Führung auf dem Toleranzweg, Treff: Gedenkstätte am Jüdischen Friedhof, Bergstückenweg
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Treff: 11.30 Essensversorgung für

Bedürftige

DIENSTAG, 04.07.

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 „Schnabbeldiplapp“, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Archivverbund, Alter Wasserturm: 19.00 Eine Stimme für die Dynastie? Die Rolle des Seniors für das Haus Anhalt im 17. u. 18. Jahrhundert, Vortrag
Musikschule „K. Weill“: 19.00 Probe Friedrich-Schneider-Chor
Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe

MITTWOCH, 05.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß+13.30 Führung über den Alten Friedhof (mit Anmeldung)
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Umweltbundesamt Horsaal: 17.00 Informationsveranstaltung „Verzicht auf Pflanzenschutzmittel in Dessau-Roßlau“

DONNERSTAG, 06.07.

Hauptbibliothek: 16.30 „Schnabbeldiplapp“, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde

WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe

Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt

FREITAG, 07.07.

Theater: 18.30 Schlosskonzert im Schloss Lusium
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab 60.“+17.00 Spieleabend
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 10.00-12.00 Sommerferien-Workshop - Zeichne deine eigene Manga-Figur
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtrundgang „Ises goldene Zwanziger“
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 08.07.

Theater: 18.00 4. Seekonzert „Sounds of Cinema“ im Wörlitzer Park
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Radtour Bauhaus-Junkers-Gartenreich+11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Schloss Mosigkau: 18.30 Sommerkonzert
Ziebigk: ab 17.00 Sandsackfest auf der Wiese „Am Spieß“
Sollnitz: ab 11.30 Fest der Freiwilligen Feuerwehr mit Tag der offenen Tür
Vorderer Tiergarten: ab 11.00 15. Vereins-schützenfest

SONNTAG, 09.07.

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“

MONTAG, 10.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café
Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 13.30 Führung über den Alten Friedhof (mit Anmeldung)

DIENSTAG, 11.07.

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Die Roßblauer Bastelomi lädt zum Basteln ein
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Musikschule „K. Weill“: 19.00 Probe Friedrich-Schneider-Chor
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Rossel-Treff: 10.00 Kreativvormittag

MITTWOCH, 12.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 15.00 Führung durch den Stadtpark zum Historischen Arbeitsamt mit Innenbesichtigung+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Veranstaltungskalender

sport

DONNERSTAG, 13.07.

Rossel-Treff: 14.00 Die Polizei beantwortet bei Kaffee und Kuchen Fragen
Villa Krötenhof: 18.30 Dessauer Spielekiste
Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätssopfern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Die Mundartgruppe "Christoph Hobisch" lädt ein

FREITAG, 14.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Stadtrundgang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Hauptbibliothek: 10.00-12.00 Sommerferien-Workshop - Zeichne deine eigene Manga-Figur
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.00 Gemeinsamer Spaziergang durch das Quartier

SAMSTAG, 15.07.

Theater: 18.00 5. Seekonzert "Klassisches Intermezzo" im Wörlitzer Park
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloss Mosigkau: 18.30 Sommerkonzert

SONNTAG, 16.07.

MONTAG, 17.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 18.07.

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätssopfern
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blesorchester
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Musikschule "K. Weill": 19.00 Probe Friedrich-Schneider-Chor
Rossel-Treff: 14.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 19.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

sorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 20.07.

Hauptbibliothek: 16.30 "Gustav will ein großes Eis", Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren
Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätssopfern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt

FREITAG, 21.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Treff Eingang Marienkirche: 21.00 Nachtwächter-Rundgang
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Simonetti-Haus Coswig: 19.30 Bluesrudy mit Abi Wallenstein, Konzertierte "Katzenmusik"
Die Brücke: 9.00
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 22.07.

Theater: 18.00 6. Seekonzert "Moon River - Die schönsten Musical- und Filmmusikklänge" im Wörlitzer Park
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour+11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Georgengarten: 14.00 "Einmal Arkadien und zurück", Spaziergang durch den Park; Treff: Restaurant am Georgengarten
Wörlitz: 13.00 Führung auf dem Toleranzweg, Treff: Gedenkstätte am Jüdischen Friedhof, Bergstückenweg+14.30 Synagoge
Schloss Mosigkau: 18.30 Sommerkonzert

SONNTAG, 23.07.

MONTAG, 24.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 25.07.

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blesorchester
Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätssopfern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+9.30 Keramikgruppe
Rossel-Treff: 10.00 Kreativvormittag

MITTWOCH, 26.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

sport

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Rossel-Treff: 10.30-11.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DONNERSTAG, 27.07.

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätssopfern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Villa Krötenhof: 18.30 Dessauer Spielekiste
Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt
Rossel-Treff: 14.00 Handy-Sprechstunde

FREITAG, 28.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Rossel-Treff: 10.00 Gemeinsamer Spaziergang durch das Quartier

SAMSTAG, 29.07.

Theater: 18.00 7. Seekonzert "Movie-Hits in der Abenddämmerung" im Wörlitzer Park
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Treff Jagdbrücke: 10.00 Große Gartenreich-Radtour bis zum Wörlitzer Park
Villa Krötenhof: 20.00 Gartenkonzert mit Tino Standhaft feat. Doc Zschelettschky

SONNTAG, 30.07.

Eichenkranz Wörlitz: 15.00 Große Operngala
Museum für Stadtgeschichte: 15.00 Performativer Vortrag "Opus Sammelsummium - Insekten in der abendländischen Kunstmusik von der Renaissance bis heute" mit Dietrich Eichmann (siehe Innenteil)

MONTAG, 31.07.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm+17.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die August-Ausgabe:

17. Juli 2023 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 7/2023
 17. Jahrgang, 30. Juni 2023

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313
 Fax: 0340 204-2913
 Internet: www.dessau-rosslau.de,
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 60,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

ERSTE HILFE DESSAU
 ... gut zu wissen, dass ich helfen könnte.

Erste-Hilfe-Kurse für Fahrschüler*innen und betriebliche Ersthelfende

Anmeldung jederzeit telefonisch oder online möglich.
Telefon: 0179 4917067 oder www.erste-hilfe-dessau.de

Dachdecker GmbH Wagner
 Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art
 Unser langjähriger Familienbetrieb sucht
Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.
 Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de

VELUX PARTNER
 Günstiger vom Dachdecker

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
 Funk 01 63/7 54 63 12
 Funk 01 63/7 54 63 16

Kommunikationstechnik · Netzwerktechnik · IT-Service
 Sicherheitstechnik · Audio · Video · Medientechnik

AVS GmbH

D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
 Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de

SCHÖNEMANN Entsorgung

Containerdienst
 Abbruch & Demontage
 Recycling & Entsorgung
 Schadstoffsanierung
 Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!
 Substrate
 Rindenmulch
 Recycling-Baustoffe
 Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
 Halle: 0345-560 62 11

IMMER GUT BERATEN.

Gut beraten und günstig versichert - von A wie Auto über H wie Haftpflicht und Hausrat bis Z wie Zusatzrente.

STEFFEN REINSCH
 Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen lohnt sich!“

ÖSA Versicherungen Unser Land. Unsere Versicherung.

MEEHR

INTERNET FÜR DIE WALDSIEDLUNG

GLASFASER-HAUSANSCHLUSS FÜR **0,- €** STATT 999,- €

100 % Glasfaser für die Waldsiedlung Dessau-Kochstedt.
 Jetzt kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss sichern.

* Weitere Informationen unter:
www.datel-dessau.de/glasfaserausbau | facebook mit #meehr
 oder der Servicehotline 0340 899 2781

DATELDESSAU
 Ein Unternehmen der Stadtwerke Dessau